

„Jan im Griet“ 2022  
Karl Heinz & Sabine Wührer



Reiter-Korps „Jan von Werth“  
von 1925 e.B.



Antwort: Es fehlt ein Elbe-Haus!

# Frage: Wo ist der Fehler auf diesem Bild?



**ELBE-HAUS**  
So will ich leben.

BauherrenZentrum Köln  
Clevischer Ring 121C  
51063 Köln  
E - Mail: koeln@elbe-haus.de  
Telefon: 0221 / 66 99 4 - 60

natürlich massiv

elbe-haus.de



**Herzlich Willkommen beim Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.**

**Liebe Leser,**

hätte uns damals jemand gesagt, dass wir auch um die Session 2022 zittern müssen, dann hätten wir die Person sicherlich ein wenig belächelt. Aber jetzt stehen wir hier, mehr als 20 Monate nach Ausbruch der Pandemie und ein Ende ist noch immer nicht absehbar.

Und als wäre das nicht genug, wurden auch viele in unserem Land noch von einer Flutkatastrophe heimgesucht und haben in vielen Fällen Haus und Hof verloren. Bei all dem Unglück war es schön zu sehen, dass es in diesem Land noch **Solidarität** gibt. So haben viele Gesellschaften, einschließlich uns, durch Geld- und Sachspenden oder auch ‚einfach‘ durch Anpacken vor Ort unterstützt.

Wenn Sie unser diesjähriges **Sessionsheft** in den Händen halten, dann werden Sie merken, dass es etwas ‚schlanker‘ ist, als in den Jahren zuvor. Dies liegt zum größten Teil an der Tatsache, dass erneut etliche geplante Veranstaltungen der einzelnen Schwadronen, dem Senat, des Corps á la suite und unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe nicht stattfinden konnten.

Aber es gab auch positives - so haben wir am 13. November, wieder mit einem festlichen Akt in der Kölner Flora, unser **Jan & Griet Paar** proklamiert und die beiden stehen in den Startlöchern für eine hoffentlich stattfindende **Session 2022**.

Auch alle Sitzungen sind geplant und warten auf eine Vielzahl von Besuchern.

Wir danken an dieser Stelle wieder allen Inserenten für ihre Unterstützung, gleichzeitig auch denen die uns immer die Treue gehalten haben, für die es aber in diesem Jahr wiederholt, aus wirtschaftlichen Gründen, nicht möglich war. Für sie und uns hoffen wir, dass wir alle in 2022 wieder zur Normalität zurückkehren können.

Abschließend wünschen wir Ihnen, bei allen Veranstaltungen und Umzügen, im Rahmen der dann gültigen Regeln, eine schöne und sichere Session 2022 – dabei gilt weiterhin die Prämisse – **bleiben Sie gesund !**

**Ihre Redaktion**



# Jeder Jeck ist anders.

Wir wünschen euch viel Spaß.

Uns verbindet mehr.



NetCologne

## Inhalt

Begrüßung .....	3
Inhalt.....	5
Sessionsorden 2022 .....	7
Grußwort – Vorsitzender und Korpskommandant...11	
Grußwort – Präsident .....	15
Grußwort – Oberbürgermeisterin.....	19
Grußwort – Präsident Festkomitee .....	23
Jan un Griet 2022.....	24
Termine 2022.....	32
Ehrennadel des Reiter-Korps .....	39
Termine 2023.....	41
Geschäftsführender Vorstand.....	43
Erweiterter Vorstand .....	44
Gesamtvorstand .....	46
Ehrenratsdamen und -herren, Ehrenmitglieder.....	48
Offiziere ehrenhalber.....	50
Aus dem Archiv.....	53
Präsidenten der Gesellschaft.....	65
Jan und Griet Darsteller.....	66
Tanzpaar der Gesellschaft.....	68
Tanzpaaare der Gesellschaft.....	72
Corps à la suite .....	76
Senat .....	88
1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps .....	106
Korpskapelle.....	132
2. Schwadron – Feldkorps.....	139
3. Schwadron - Reiterschwadron .....	152
4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps .....	162
Kinder- und Jugendtanzgruppe.....	198
Proklamation „Jan un Griet“ .....	206
Förderverein.....	213
Messe für die Lebenden und die Toten.....	218
Erinnerung.....	220
Impressum.....	221
Inserentenverzeichnis.....	222





# Alles hät sing Zick. Jitz es Zick für positive Enerjie.

Der Karneval ist zurück. Und die RheinEnergie ist mittendrin. Wir wünschen allen Jecken in Köln und in der Region viel Spaß und jede Menge positive Energie.

RheinEnergie.  
Die Energie einer ganzen Region.



## Sessionsorden 2022



Alles hät sing Zick







## Grüßwort – Vorsitzender und Korpskommandant

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde, liebe Reiterfamilisch,

Nein, die Zeit der Video-Karnevalssitzungen war nicht schön und auch wenn wir mit der phantastischen Unterstützung unserer Freunde von **Jeckstream** tolle Formate auf die Leinwand werfen konnten, es fehlte was und das seid Ihr, liebe Gäste des Reiter-Korps „Jan von Werth“. Mit unserem Video-Spaziergang durch die Kölner Südstadt, den Youtube-Videos der Korps-Kapelle und der Kinder- und Jugendtanzgruppe erreichten wir in der letzten Session viele Jecken und haben sie auch mitten ins Herz getroffen, aber trotzdem: wir wollen uns lieber beim Schunkeln in die Arme nehmen und kraftvoll kölsche Karnevalsweisen von uns geben.

Zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, ziehen bereits wieder dunkle Corona-Wolken über das Kölner Firmament und es ist ungewiss, was in der Session möglich sein wird. Aber wenn Sie, verehrter Gast des Reiter-Korps „Jan von Werth“, diese Zeilen lesen können, gibt es zumindest irgendeine Art von Veranstaltung Ihres Traditionskorps und zu dieser Veranstaltung begrüße ich Sie auf das herzlichste.

**Karl Heinz** und **Sabine Wührer** mussten lange warten, bis sie nunmehr endlich in die Rollen ihres Lebens schlüpfen und als **Jan und Griet** mit dem Korps im Rücken durch die Säle ziehen dürfen. Auch unser ‚fast‘ ganz neues Tanzpaar musste lange in Wartestellung bleiben, bis sie endlich auf die Bühnen dürfen - hierfür haben **Lisa Quotschalla** und **Lars Reinhold** kräftig geübt und wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Debütsession. Aber die Wartezeit war gefühlt sicherlich noch länger für uns Pänz. Entsprechend freuen wir uns ganz besonders für unsere **Kinder- und Jugendtanzgruppe**, dass sie endlich wieder ihre Uniformen anziehen und die Bühnen Kölns rocken können.

Das allerschönste Geschenk liebe Freunde und Gäste des Reiter-Korps machen jedoch Sie uns mit Ihrem Besuch: Mit Ihnen zusammen den Fasteleer zu feiern ist schließlich der Grund, warum sich bereits 1925 die Hääre am Altermarkt, im Bartmannshaus zusammengefunden und die Gesellschaft gegründet haben. Diese Tradition fortleben zu lassen, mit Ihnen hier und heute ‚vill Spaß an d'r Freud‘ zu haben, ist für uns das Schönste auf der Welt. Und getreu dem diesjährigen Motto „Alles hät sing Zick“ gibt es sicherlich keinen besseren Zeitpunkt dafür als genau jetzt, hier und heute.

Ihr/Euer Vorsitzender und Korpskommandant

  
Frank Breuer





Malerfachbetrieb

**Frank Breuer**



Wenn Farbe eine Rolle spielt.

## Unsere Leistungen:

- Moderne Raum- und Fassadengestaltung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge • Edelputze

50739 Köln Longerich • 0176 - 210 328 94

## Verspruch

13

Bei dem Reiterzabel he op dem Desch,  
bei d'r Fahn un d'r Mötz versprechen ich:

Dem Fasteleer well tren ich sin,  
dä Mädcher un dem jolde Wing;  
Griesjram un Muckertum Kampf ansage,  
drinke nit mih, wie ich kann verdrage;  
dobei behalde jot Maneere,  
de Mädcher öntlich kareseere;  
immer mich halde adrett un alät,  
su lang ich bliebe bei Jan vun Wäth.





## Grüßwort – Präsident

15

Liebe Reiterfamilie, liebe Gäste,

was sind das für Zeiten, daher trifft das diesjährige Motto sozusagen den Nagel mitten auf den Kopf. **„Alles hät sing Zick“**. Nachdem wir eine fantastische Session 2020 feiern durften **„fantastische Zick“** kam quasi mit dem Durchrollen des letzten Wagens des Rosenmontagszugs in der Mohrengasse der karnevalistische Lockdown. Natürlich haben alle zunächst gedacht, sodann gehofft, dass die Session 2021 gefeiert werden kann. Doch dann kam die Gewissheit: Die Session 2021 fällt komplett aus. Wat för en **„driss Zick“**. Tatsächlich ging in 2021 gar nichts mehr, kein 11.11.2020 **„mir blieve zohus“** also **„Huszick“** war angesagt. Keine Proklamation in der Flora, keine Proklamation im Gürzenich, keine Sitzungen im Sartory, kein Publikum bei Hinger d`r Britz, keine Band bei „Jeck op Werth“ kein Wagen auf dem Weiberfastnachtzug, kein Mensch zum Rosenmontagszug, nichts, alle weg, **„alles fott Zick“**. Es war also Kreativität angesagt und tatsächlich konnte in mehreren digitalen Veranstaltungen jedenfalls die Kameradschaft aufrecht gehalten werden. So gab es erstmals eine gestreamte Proklamation von Jan un Griet. An dieser Stelle herzlichen Dank an unser Jan un Griet Paar Jackie und Dirk Kenntner, die in der Pandemie-Session noch einmal in Ihre Rollen geschlüpft sind. Auch in diesem außergewöhnlichen Jahr haben sie ihre Rollen wieder hervorragend ausgefüllt. Das Spill an d`r Vringspooz wurde vor digitaler Kulisse aufgeführt. Einige unserer Hospitanten wurden im Studio vereidigt, das ganze wurde dann als Stream allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. **„digitale Zick“**. Ein Dank an dieser Stelle auch an unsere beiden Kameraden Alex Barth und

Christoph Runkel von „Jeckstream“, die uns bei so mancher Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben. Es gab virtuelle Busfahrten mit dem Korps, virtuelle Brauhaustouren und jede Menge Zoom-, Teams- oder sonstige digitale Veranstaltungen in den einzelnen Schwadronen, dem Senat, dem Corps à la suite, **„et wor die Zick för Abstand“**. Und endlich, endlich war es wieder so weit, am 13.11.2021 konnten wir wieder eine Veranstaltung durchführen. Im festlich geschmückten Saal der Flora konnten wir unser diesjähriges Jan un Griet Paar mit allen Ehren proklamieren und somit in ihr Amt einführen, **„Zick för Freud“**.

Ich wünsche den beiden eine wunderschöne Session und viele tolle Erlebnisse. Gut, wir wissen, glaube ich, alle, dass auch die nächste Session 2022 nicht so gefeiert werden kann, wie noch die Session in 2020. Wir werden uns darauf einrichten müssen, vielleicht mit weniger Publikum feiern zu müssen, wahrscheinlich wird auch noch das eine oder andere „G“ mit oder ohne „+“ eine Rolle spielen und die Maske wird uns bestimmt auch noch in der kommenden Session begleiten, aber wir können aller Wahrscheinlichkeit nach, unseren geliebten Karneval feiern. Das wünsche ich mir, das wünsche ich Euch und das wünsche ich vor allen Dingen unserem Jan un Griet Paar 2022, Karl Heinz und Sabine Wührer, **„Alles hät sing Zick“**, ich hoff dat weed ör Zick.

Auf eine schöne Session: Dreimol vun Hätze „Kölle Alaaf“!

Euer Präsident Stefan J. Kühnapfel



Im Immobilienrecht sind **W•I•R** zu Hause.



**Planen - Bauen - Vermieten - Verwalten**  
**W•I•R** beraten Erfolg.

**Ihr Ansprechpartner:**  
**Stefan J. Kühnapfel**  
kuehnafel@wir-jennißen.de  
Tel.: +49 221 934 663-0

**WIR Jennißen und Partner**  
**Rechtsanwälte Steuerberater mbB**  
Aachener Straße 500, D-50933 Köln  
www.wir-jennißen.de

## **Mus dem Archiv**

*Leev Kameraden,  
leev Jan von Werth Familisch!*

*Wat fott es, es fott! -*

*Ihr habt Allertümchen, Schriften, Orden, die mit Jan von Werth zu tun haben und euch im Weg stehen oder hängen und für die ihr keine Verwendung mehr habt?*

*Wegschmeißen, verkaufen,...? Sit esu jot un dot dat nit!*

*Sit esu jot un dot dat: Kurze E-Mail ans Archivteam oder ein Anruf bei Ingwert, Reinhard, Udo oder Markus können vielleicht wahre Wunder bewirken, denn das, was für euch nur noch Staubfänger sind, kann für die Vereinsgeschichte unserer Gesellschaft von Bedeutung sein.*

*Es wäre schade, wenn es für die Nachwelt verloren ginge.*

*Un usrangscheere künne m'r et och, wenn et brutänse Prüll es!*





## Grüßwort – Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

19

**Leed Fastelovendsfründe,**

wir Kölner\*innen stehen für ein starkes Wir-Gefühl. Und die Pandemie hat uns in unserem Zusammenhalt abermals gestärkt. Wir waren füreinander da, selbst als wir auf das Miteinandersein verzichten mussten.

„**Alles hät sing Zick**“ – unser diesjähriges Sessionsmotto – hält uns wie einen Spiegel die aktuellen Geschehnisse vor Augen. Wir wissen heute noch nicht, wie wir die kommende Session miteinander feiern können. Welche Stunde uns geschlagen hat – die Stunde des Zusammenseins oder des Zusammenhaltens – das werden wir erst kurz vor der Session wissen. Heute jedoch – da können wir uns schon auf eines verlassen: Die Jecken in unserer Stadt wissen, dass alles sing Zick hat. Und sie sind bereit, erneut in die fünfte Jahreszeit zu starten – egal, unter welchen Regeln und Bedingungen dies möglich sein wird.

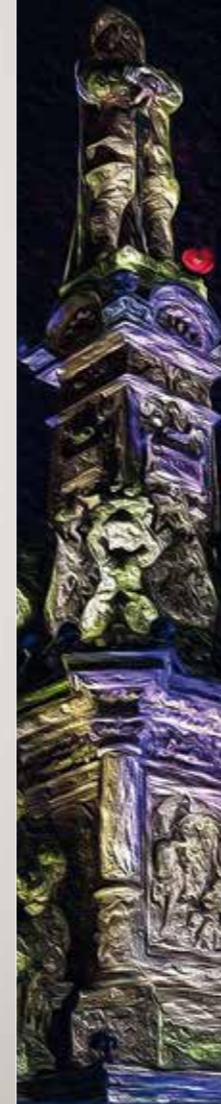
Sie, liebe Mitglieder des Reiter-Korps „Jan von Werth“, pflegen das kölsche Brauchtum und das Miteinander im Verein seit dem Jahr 1925 – das ist großartig! Möge die neue Session einmal mehr zeigen, wie groß Ihre Begeisterung für unsere Karnevalstraditionen ist.

Mir fiere widder Fasteleer. Un et weed esu schön, üch widder zo sinn!

Dreimol vun Hätze: Kölle Alaaf!

Köln, im Oktober 2021

*Henriette Reker*  
Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



## Marsch der 1. Schwadron

21

### GASTHAUS zum JAN



Das kleine Brauhaus  
im Herzen der Stadt

Thieboldsgasse 137  
50676 Köln  
Tel.: 0221/272 00 373  
info@zumjan.de



Öffnungszeiten:

DI, MI und DO:  
17 Uhr bis 23 Uhr

FR und SA:  
17 Uhr bis 2 Uhr

SO und MO: Ruhetag

Das "Gasthaus zum Jan" bietet typische  
Brauhausküche an, in der alles nur  
aus frischen Zutaten hergestellt wird.

Der Gastraum bietet Platz für  
60 Personen und unser Casino lädt  
bis zu 90 Personen zum Feiern ein.



*Mer dun met üch dat Lävve fiere,  
un jecke Tön nit üverhüre.  
Mer han noch loss quer längs am Ring  
Sulang mer Jan vun Wäther sin.*

*Mer dun marschiere, danze, singe,  
noch Jan vun Wäth sull dat och klinge.  
Un kumme mir dann huh zu Päd  
röf jeder: „Dat es Jan vun Wäth“.*

*Weil mir einfach nit kapott zu krijen sin,  
kritt dä Jan om Aldermaat sich nit mih en.*

*Mer dun marschiere, danze, singe,  
noch Jan vun Wäth sull dat och klinge.  
Un kumme mir dann huh zu Päd  
röf jeder: „Dat es Jan vun Wäth“.*



# Grüßwort – Präsident Festkomitee

23



## Leed Jecke!

eine ganz außergewöhnliche Session 2021 liegt hinter uns. Selten hat ein Sessionsmotto so gut in seine Zeit gepasst wie „Nur zesamme sin mer Fastelovend“. Denn nur durch Zusammenhalt konnten wir auch in dieser schwierigen Zeit schöne, unvergessliche Momente schaffen und die vielen Facetten des Fastelovends zeigen. Vor allem eines ist deutlich geworden: Der Karneval hat einen großen sozialen Aspekt, spendet Trost und lässt die Menschen für einen Moment lang ihre Sorgen vergessen. Darauf bin ich sehr stolz.

Doch Karneval ist vor allem auch ein gemeinschaftliches Fest, das von Nähe und Verbundenheit lebt. Umso mehr freuen wir uns deshalb auf die Session 2022, in der wir hoffentlich wieder gemeinsame Erinnerungen schaffen und die Kölner Sitzungssäle, Kneipen und Straßen an den jecken Tagen mit Leben füllen werden. Das aktuelle Sessionsmotto „Alles hät sing Zick“ soll genau da anknüpfen.

Alles hät sing Zick: „Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit [...] eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz“, heißt es in der Bibel. Die Zeit zum Lachen und Tanzen, das ist unsere Karnevalssession. Oder wie es die Bläck Fööss singen: „Dann met einem Mol, weed et löstlich un bunt. Fastelovend es do, dä jertz nit mieh, länger waade kunnt.“ Das Motto ist nach vielen Monaten zu Hause der Startschuss in eine ausgelassene und stimmungsvolle Session 2022. Es ist wieder an der Zeit, lautere Töne anzuschlagen. Wenn der Urkölner wieder mit dem Imi schunkelt und der Tiger den Funk bützt, dann wissen wir, es ist Karneval.

Und eine Gesellschaft, die den Kölner Karneval immer wieder mit vielen jecken Momenten bereichert, ist das **Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.** Auch in der vergangenen Session hat sich das Traditionskorps nicht unterkriegen lassen. „Jan un Griet“ – Dirk und Jackie Kenntner – sind 2021 für eine zweite Session in die Verlängerung gegangen. Alte Traditionen wie die Proklamation, die Vereidigung neuer Mitglieder und Vorstellung des Tanzpaares fanden weiterhin statt – zu Corona-Zeiten natürlich digital über die Online-Plattform „Jeck-Stream“. Im vergangenen Sommer zeigte sich die Gesellschaft karnevalistisch-solidarisch und half den Menschen, die von der Flutkatastrophe betroffen waren, vor Ort und mit Spenden tatkräftig aus. Vielen Dank für so viel Engagement! Jetzt freut sich das Reiter-Korps aber wieder auf eine Session in fast altbekanntem Rahmen – 2022 sogar mit einer großen Premiere. Der neue Inklusionswagen, der auch Rollstuhlfahrern Platz bietet und den das „Jan von Werth“-Dreigestirn 2020 gespendet hat, fährt erstmals im Rosenmontagszug mit. Außerdem ist wieder die Zeit gekommen, zu der das „Jan un Griet“-Paar eine integrative Schule in Kalk besucht, so wie es schon lange Tradition ist.

Die Vielfalt der Veranstaltungen macht den Kölner Karneval aus. Ob prunkvolle Sitzung, laute Party, bunter Veedelszoch oder soziale Termine des Dreigestirns. Das alles hat seinen Platz und macht ihn zu dem besonderen Fest, dem die Jecken das ganze Jahr über entgegenfiefern. Mit dem neuen Motto wird auch auf die Vergänglichkeit der Karnevalszeit angespielt: An Aschermittwoch ist alles vorbei, die Fastenzeit beginnt und wir können nach wochenlangem Feiern zur Ruhe kommen und neue Energie tanken. Und das ist auch gut so. Fastelovend das ganze Jahr lang würde schnell an Bedeutung verlieren – denn alles hät sing Zick.

Herzliche Grüße und Kölle Alaaf

Christoph Kuckelkorn  
Präsident Festkomitee Kölner Karneval von 1823



## Uns Motto

*Alles im Leve hät sing Zick,  
en Kölle jeboore un jefunge et Jlöck.*

*Als Familisch dann durch de Welt jekumme,  
un dobei iivverall vill Fründe jewunne.*

*Alles im Leve hät sing Zick,  
un dorüm is et dis Johr für uns esuwig,*

*met Üch un de Reiterfamilisch  
de Fastlovend zo fiere,  
un uns ganz Kölle  
als Jan un Griet zo präsentiere.*



Karl Heinz und  
Sabine Wührer

Vor 31 Jahren lag der Mitgliedsantrag des Reiter-Korps Jan von Werth als Geburtstagsgeschenk auf dem Frühstückstisch von **Karl Heinz**. Seit dieser Zeit konnten wir mit vielen Jan und Griet Paaren Fastelovend feiern und der Wunsch einmal selbst Jan und Griet zu sein wurde jedes Jahr größer. Nun ist es soweit. **Wir präsentieren uns in Köln und Umgebung als Jan & Griet Paar 2022.**



Karl Heinz wurde 1960 auf der **Schäl Sick** in Kalk geboren. Kindheit, Jugend und Schulzeit verbrachte er in Porz. Nach der Ausbildung bei einem großen Chemieunternehmen im Norden von Köln ging es zum ersten Male weg von Kölle. An der Universität Gesamthochschule Siegen erfolgte das Studium der Chemie mit Diplom Abschluss im Bereich Makromolekulare Chemie. So schlecht schien er sich bei der Ausbildung nicht benommen zu haben, denn er konnte 1987 wieder bei der Bayer AG, jetzt Covestro Deutschland AG, eintreten.

Dort hatte er im Laufe der Zeit verschiedene Positionen im In- und Ausland im Bereich Entwicklung und Marketing Lackrohstoffe Construction inne. Seit 1.10.2020 ist Karl Heinz Privatier.

**Sabine** betrat 2 Jahre später, im Frühjahr 1962, die Welt. Porz-Langel war die Heimat in Kindheit und Jugend. Nach dem Abitur am Kopernikus-Gymnasium, Ndk-Ranzel, begann Sabine eine Ausbildung bei der Verwaltung der Stadt Köln. Aktuell ist sie im Amt des Stadtkonservators tätig.

Sabine und Karl Heinz lernten sich Anfang 1979 bei -wie sollte es auch anders sein- einer Karnevalsparty der Dekanatsjugend Porz kennen. Im Rahmen ihrer gemeinsamen Aktivitäten auf Dekanatsebene hat es dann im September gefunkt. Das weitere ist kurz erzählt: Verlobung 1983, Hochzeit 1986, Geburt unseres Sohnes 1993, Einzug ins eigene Haus in Langel 1996.



# MILD, WIESS IMMER WAR.

Gaffel Wiess ist die ober-  
gärige Bierspezialität aus  
der Domstadt am Rhein – hell,  
ungefärbt und naturtrüb. Bis  
zur Mitte des letzten Jahrhun-  
derts war das Wiess das Natio-  
nalgetränk der Kölner und ist  
somit der Urvater des Kölschs,  
wie wir es heute kennen. Der  
süßige und milde Charakter  
macht diesen Bierklassiker zu  
einem echten Geschmackser-  
lebnis – besonders in geselliger  
Runde. Prost zusammen!

EINE SPEZIALITÄT AUS DER REIHE  
• Gaffel Bierkultur •



Neu



Dann wurde es aber etwas spannender. 1998 begann der „Urlaub mit Möbeln“ -wie Sohn Dominik es nannte- in der katalanischen Metropole Barcelona.

Fast 4, viel zu kurze, Jahre in der fantastischsten Stadt jenseits der Alpen, folgten weitere 3,5 Jahren im Land der unbegrenzten Möglichkeiten nach Pittsburgh, PA. Im Sommer 2005 ging es wieder zurück ins eigene Heim nach Porz-Langel, wo sie immer noch zuhause sind.



Karneval gehörte bei beiden schon seit Kindertagen zum Leben. Bei Sabine war es der Langel Karneval mit dem Rosensonntagzug, der quasi vor der Haustür startete und bei Karl Heinz gehörte das selbstgenähte Kostüm und der Besuch der Karnevalszüge von Porz und Dellbrück zur Familientradition.

Aktiv im Karneval wurden beide bei ihrer jeweiligen katholischen Pfarrjugend St. Clemens, Porz-Langel und St. Fronleichnam, Porz. Kinder-, Jugend- und Seniorenkarneval, sowie die

Pfarrsitzung wurde am Anfang unterstützt und später mit organisiert.

In der Teenagerzeit rückte dann der Kölner Karneval immer mehr in den Fokus. Weiberfastnacht auf dem Heumarkt, das Jan un Griet Spiel an der Vringspooz und der Rosenmontagszug waren feste Bestandteile der Karnevalswoche.

Während Karl Heinz schon seit 1975 Dauergast auf der Jan von Werth Kostümsitzung Karnevalsfreitags ist, hat Sabine ihre erste Erfahrung mit dem Kölner Sitzungskarneval auf ihrer ersten gemeinsamen Sitzung bei der Kajuja 1980 gemacht. Seit 1980 besuchen sie beide Sitzungen, nur unterbrochen durch die Jahre im Ausland.

**Alles im Levve hät sing Zick un dorüm sin se jetzt Jan un Griet.**



e-weinzierl  
BUSVERMIETUNG



## Jeder Jeck ist anders. Aber wir fahren sie alle.



Und natürlich auch in dieser Session wieder Jan von Werth! Ihr Bus zur Karnevalssitzung oder zum Veedelszoch. Aber natürlich auch außerhalb der Session ein guter Partner für Reise, Ausflüge, Transfers und Events.





# „SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

## Jan im Griet - über uns

31



# Veranstaltungs- Kalender 2022



## Prunksitzung

Gürzenich, Großer Saal, Beginn: 19:45 Uhr  
Brings, Bläck Fööss, Marc Metzger, u.v.a.

Samstag  
8  
Januar

## Mädchensitzung

Gürzenich, Großer Saal, Beginn: 16:00 Uhr  
Martin Schopps, Torben Klein, Cat Ballou,

Donnerstag  
13  
Januar

## „Hinger d'r Britz“

Sartory, Ostermannsaal, Beginn: 11:00 Uhr  
JP Weber, Cat Ballou, Kasalla, Martin Schopps, u.v.a.

Sonntag  
6  
Februar

## 1. Kostümsitzung

Sartory, Grosser Saal, Beginn: 19:45 Uhr  
Querbeat, Marc Metzger, Kasalla, Cat Ballou u.v.a.

Samstag  
12  
Februar

## „Jeck op Werth“ Die Fastelovendsparty op dem Rhing

MS RheinEnergie, Beginn: 19:00 Uhr  
Domstürmer, Klüngelköpp, Druckluft

Freitag  
18  
Februar

## 2. Kostümsitzung

Sartory, Großer Saal, Beginn: 19:45 Uhr  
Druckluft, Kasalla, Stattgarde, Tuppess vum Land, u.v.a.

Freitag  
25  
Februar



Geschäftsstelle: Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.,  
Thieboldsgasse 137, 50676 Köln.  
Eintrittskarten erhältlich bei: kartenvorverkauf@janvonwerth.de,  
Telefon: 02173 / 4 01 68, Telefax: 02173 / 27 39 70 oder im Internet unter :  
[www.janvonwerth.de](http://www.janvonwerth.de)

# Jan im Griet Spange



## Unser Lebensmotto

„Familien und Kinder müssen zuerst Wurzeln haben und dann Flügel bekommen“, frei nach Johann Wolfgang von Goethe, ist die Basis für unsere Spange.

Der Dom, das Wahrzeichen von Köln, ist unsere Wurzel. Hier kommen wir hin, in guten wie in schlechten Tagen. Sei es um uns zu bedanken, um Trost zu erhalten oder um einen Segen zu erbitten.

Mit Flügeln sind wir in die Welt gezogen. Den Dom dabei immer im Herzen und wenn wir ihn beim Landeanflug auf Köln gesehen haben, wussten wir, wir sind wieder zuhause.

Die Türme stehen symbolisch für unser Leben. Es ist wie der rechte Turm ein Puzzle, zusammengesetzt aus vielen Einzelteilen. Wir haben ein gutes Leben, weil wir von Familie, Freunde, Kollegen und Korpskameraden unterstützt wurden und werden. Wie die Castellers -katalanische Menschentürme- sind sie unsere stabile Basis. Zugleich sind die Castellers eine Hommage an unsere 2te Heimat Barcelona. Die 3 Sterne -blau, rot, gelb- erinnern an unseren dritten Standort, Pittsburgh.

Das Kreuz als Zeichen unseres christlichen Glaubens und der Davidstern als Zeichen gegen Rassismus und Intoleranz vervollständigen unsere Spange.

Unser Dank gilt unserem Korpskamerad Rollo, der unsere Ideen in hervorragender Weise künstlerisch umgesetzt hat.

# Jan un Griet Vorstellung

**Endlich wor et esu wigg...** Die Freude unter den Kameraden, sich endlich wieder zu sehen und die Spannung, ob der Dinge die dort kommen mögen, war in allen Gesichtern förmlich abzulesen und im Saal zu spüren...



Eigentlich war für den Abend ‚nur‘ ein großes Training angesetzt, aber in Corona Zeiten muss man halt flexibel sein und da es kein Sommerfest gab, musste die Vorstellung des neuen Jan un Griet Paares anderweitig stattfinden.

Und so sollte für zwei Menschen im Saal an diesem Abend endlich ein lange gehegter Traum wahr werden...und dann, wenige Minuten später war es endlich Gewissheit - wir haben ein neues designiertes Jan und Griet Paar!



Seit 30 Jahren hat unser designierter Jan darauf gewartet mit seiner Griet unseren stolzen Reitergeneral und seine geliebte Magd verkörpern zu dürfen.

**Unser Designiertes „Jan un Griet“ Paar 2021/2022: Sabine und Karl Heinz Wührer**

Pandemiebedingt mussten die beiden noch ein weiteres Jahr auf die Verwirklichung ihres Traumes warten, doch in der aktuellen Session ist es endlich soweit und die Zwei werden nach ihrer feierlichen Proklamation in der Kölner Flora mit ihrem und unserem Reiter-Korps im Rücken durch die Säle ziehen und die Tradition unserer Gesellschaft fortführen.

Liebe **Sabine**, Lieber **Karl Heinz**, seid Euch gewiss, Eure Reiterfamilie wird mit voller Mannstärke hinter Euch stehen und gratuliert ganz herzlich!

Wir freuen uns auf eine unvergesslich schöne Session mit Euch!



KölleAlarm e.V. gemeinnütziger Verein

Feiern ohne Zoff und Stoff

Kölns größte alkoholfreie  
Karnevalsparty für Teens

von 12 bis 16 Jahren

# KÖLLE ALARM

Keine Kunzen  
für Kunze!

Funky  
Marys

## Karnevalsfreitag

25.02.2022 17.00-22.00 Uhr, Einlass 16.00 Uhr

**DORINT an der Messe**



„KölleAlarm“ Karnevalsfreitag

# Die Party für Teens

Jedes Jahr zeigen Teens zwischen 12 und 16 Jahren, dass man auch ohne Alkohol stimmungsvoll Karneval feiern kann!

„Die Party KölleAlarm schließt eine Lücke im karnevalistischen Angebot für Teens und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag zur Alkoholprävention.“, Frank Tinzmann, 1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereines. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2018 einen Info-Stand der Drogenhilfe Köln. „KölleAlarm ist ein fester Bestandteil im Kölner Karneval!“, so unsere Schirmherrin Elfi Scho-Antwerpes.

Der Reinerlös wird auf verschiedene soziale Projekte verteilt. Bei der Finanzierung ist der gemeinnützige Verein auf Freunde, Partner und Förderer angewiesen, deren Zahl glücklicherweise immer größer wird und bei denen wir uns an dieser Stelle für ihr Engagement bedanken möchten. **Engagieren Sie sich – sprechen Sie uns an!**

KölleAlarm e.V.

gemeinnütziger Verein  
www.koellealarm.de

Frank Tinzmann  
1. Vorsitzender, KölleAlarm e.V.  
0177/ 9565479  
tinzmanna@koellealarm.de

Constanze Steinbüchel  
2. Vorsitzende, KölleAlarm e.V.  
Telefon: +49 221 / 442398  
constanze@atelier-steinbuechel.de

Jetzt Alkohol-Präventionskoffer ausleihen  
und im Unterricht einsetzen. mehr>www.drogisto.de

**koellealarm.de**

Eintritt 12,50 EURO\*  
inkl. Imbiss & einem Getränk  
**koellealarm.de**



Stand 01/2020

## Ehrennadel des Reiter-Korps

39



Die Ehrennadel des Reiter-Korps „Jan von Werth“ wurde erstmals im Jahre 2011 vergeben. Sie wird als sichtbare Anerkennung für treue Dienste und in Würdigung beispielhaften Engagements um die Brauchtumpflege sowie als Ausdruck ganz besonderer Verdienste um das Reiter-Korps „Jan von Werth“ an Mitglieder der Gesellschaft verliehen. Die Ehrennadel des Reiter-Korps „Jan von Werth“ kann auch für besonders zu würdigende Einzelleistungen, die dem Wohle und der öffentlichen Anerkennung der Gesellschaft zukommen, verliehen werden.

**Silber:**

Martin Bauer



## Gelebte Sicherheit

Bei uns sind Menschen für Menschen im Einsatz  
Sie tragen Verantwortung für Ihre Unternehmungen.  
Wir sind Ihr kompetenter und erfahrener Partner, der für  
die Sicherheit Ihrer In- und Outdoorveranstaltungen sorgt.

Pfortendienst | Objektschutz | Veranstaltungsschutz  
Parkraumbewirtschaftung | Revierdienst | Nachtwache

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Management System  
ISO 9001:2015  
www.luchs.com  
@wachdienst

Wachdienst **LUCHS**  
Sicherheitsdienste / Veranstaltungsservice

Wachdienst LUCHS GmbH  
Vogelsanger Weg 55  
50858 Köln  
www.wachdienstluchs.de

fon: +49 221 385310  
fax: +49 221 384258  
info@wachdienstluchs.de

## Burghardt Bedachungen

mit dem

### DACHDECKERMEISTER ZUM ANFASSEN

Schnell und zuverlässig führe ich  
auch kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten persönlich durch.

Ich freue mich auf Ihren Anruf und erstelle Ihnen gerne ein Angebot für Ihre  
nächste anfallende Dacharbeit oder Reparatur.

Ihr Dirk Burghardt

Dach-, Abdichtungs-, Bauklempnerarbeiten, Reparaturdienst

Münstereifeler Straße 64  
50937 Köln-Sülz  
Tel./Fax: 0221/7100217



Burghardt Bedachungen  
Metallbetrieb



**Prunksitzung**  
Gürzenich  
7.1.2023, 19:45 Uhr

**Mädchensitzung**  
Gürzenich  
12.1.2023, 16:00 Uhr

**Hinger d'r Britz**  
Sartory  
29.1.2023, 11:00 Uhr

**1. Kostümsitzung**  
Sartory  
4.2.2023, 19:45 Uhr

**Jeck op Werth**  
MS RheinEnergie  
10.2.2023, 19:00 Uhr

**2. Kostümsitzung**  
Sartory  
17.2.2023, 19:45 Uhr

**Stivveldanz**  
Malzmühle  
18.02.2023, 19:00 Uhr





**Frank Breuer**  
Vorsitzender und  
Korpskommandant

**Robert Lützeler**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Stefan J. Kühnappel**  
Präsident und Literat

**Dr. Martin Müser**  
Schriftführer und  
Pressesprecher

**Peter Gockel**  
Schatzmeister

**Frank Breuer**

Vorsitzender und Korpskommandant

**Robert Lützeler**

Stellvertretender Vorsitzender

**Stefan J. Kühnapfel**

Präsident und Literat

**Dr. Martin Müser**

Schriftführer und Pressesprecher

**Peter Gockel**

Schatzmeister

**Horst Eichholz**

1. Schwadron,  
Tanz- und Reservekorps,  
Kommandant

**Manfred Wucherpennig**

2. Schwadron, Feldkorps,  
Feldkorpsführer

**Bernhard Harf**

3. Schwadron, Reiterkorps,  
Reiterkorpsführer

**Horst Köhler**

4. Schwadron,  
Dragoner- Artillerie-Korps,  
Schwadronsführer

**Achim Mettlach**

Senat,  
Senatspräsident



Mir bei JTI dörve endlich widder fiere.



Dirk Meissner



**Frank Breuer**  
Vorsitzender und Korpskommandant

**Robert Lützeler**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Stefan J. Kühnapfel**  
Präsident und Literat

**Dr. Martin Müser**  
Schriftführer und Pressesprecher

**Peter Gockel**  
Schatzmeister

**Achim Mettlach**  
Senatspräsident

**Thorsten Kölsch**  
Chef Corps à la suite

**Horst Eichholz**  
1. Schwadron, Tanz- und Reservekorps  
Kommandant

**Manfred Wucherpennig**  
2. Schwadron, Feldkorps  
Feldkorpsführer

**Bernhard Harf**  
3. Schwadron, Reiterkorps,  
Reiterkorpsführer

**Horst Köhler**  
4. Schwadron, Dragoner- Artillerie-Korps  
Schwadronsführer

**Marco Müller**  
Korpsadjutant

**Mirko Müller**  
Stellvertretender Korpsadjutant

**Horst-Peter Becker**  
Leiter der  
Kinder- und Jugendtanzgruppe

**Marcel Brauns**  
Feldzeugmeister

**Markus Müller**  
Zeugmeister

**Rolf Hafke**  
Kartenvorverkauf



Albrings, Heinz-Peter  
Bauhoff, Hans  
Beckers, Lutz  
Bichler, Dietmar  
Böttner, Rudolf  
Brandstetter,  
Prof. Dr. Franz-Xaver  
Bröhling, Joachim  
Broicher, Dr. Dr. Franz-Josef  
Brück, Rolf  
Brügelmann, Jan  
Canisius, Renate  
Chiari Frhr. von, Alexander  
Conin, Bernhard  
Engels, Heinz  
Fritsche, Rolf  
Granitzka, Winrich  
Haas, Helmut  
Hakendahl, Jörg  
Haumann, Helmut  
Heintz, Ludger  
Herkenrath, Prof. Gerhard  
Hermann, Franz-Josef  
Hermes, Jens  
Hollweger, Bruno  
Hubert, Klaus  
Ingrisch, Thomas  
Jepsen-Föge, Dieter  
Kappes, Ewald  
Khatibi, Kamran  
Knaudt, Ferdi  
Kuckelkorn, Fro  
Malchers, Heribert  
Moch, Eugen  
Mölich, Friedhelm

Moormann, Franz-Josef  
Müllejans, Peter  
Müller, Josef  
Müller, Rüdiger  
Priesterath, Wolfgang  
Robens, Willi  
Roters, Jürgen  
Schäfer, Johann  
Schmitz, Norbert  
Schnitzler, Peter  
Scho-Antwerpes, Elfi  
Schramma, Fritz  
Sebus, Ludwig  
Wagner, Klaus  
Weber, Edmund  
Werth, Wolf  
Wisst, Rainer A.  
Wolf, Franz  
Wolf, Manfred

## Ehrenmitglieder

Ademeit, Udo  
Drolshagen, Jürgen  
Giese, Gitta  
Hennerici, Willi  
Jahn, Volker  
Klemmer, Klaus  
Krein, Heinz  
Löhndorf, Heinz  
Müller, Günther  
Molis, Karl Heinz  
Schiller, Guido  
Weber, Edmund



**M'R SIN  
IMMER  
NOCH DO!**  
**GALERIA'S PÄNZ US KÖLLE!**



Adenauer, Konrad <b>Leutnant</b>	Bulich, Andreas <b>Leutnant</b>
Bartsch, Hans-Werner <b>Obrist</b>	Christmann Michael <b>Leutnant</b>
Bauer, Andreas <b>Leutnant</b>	Cöllen, Heinz <b>Leutnant</b>
Bendel, Franz Peter <b>Leutnant</b>	Conin, Bernhard <b>Rittmeister</b>
Beyers, Udo <b>Rittmeister</b>	Crämer, Arnold <b>Leutnant</b>
Billstein, David <b>Leutnant</b>	Decker, Daniela <b>Oberleutnant</b>
Blum, Georg <b>Leutnant</b>	Dreißig, Daniel <b>Leutnant</b>
Blohm, Jessica <b>Leutnant</b>	Dridi, Lotfi <b>Leutnant</b>
Boecker, Peter <b>Leutnant</b>	Doppelhamer, Frank <b>Leutnant</b>
Böhme, Holger <b>Leutnant</b>	Egg, Jens <b>Oberleutnant</b>
Bosbach, Wolfgang <b>Rittmeister</b>	Fahnenbruck, Hans Willi <b>Oberleutnant</b>
Brauckmann, Thomas <b>Oberleutnant</b>	Fahnenstich, Wilfried <b>Leutnant</b>
Brauckmann, Ursula <b>Oberleutnant</b>	Fries, Rudi <b>Leutnant</b>
Brandt, Stefan <b>Oberleutnant</b>	Gausepohl, Stefan, <b>Leutnant</b>
Broicher, Dietmar <b>Rittmeister</b>	Gauthier, Jacky <b>Oberleutnant</b>
Brockmeyer, Prof. Konrad <b>Oberleutnant</b>	Gérard-Post, Gabriele P. <b>Oberleutnant</b>
Brüggemann, Uwe <b>Rittmeister</b>	Gewehr, Alexander, <b>Leutnant</b>
Buchbinder, Peter <b>Oberleutnant</b>	Gerhold, Michael <b>Oberleutnant</b>

Wir wünschen Ihnen  
eine tolle Session, bei der  
wirklich nur die gute Laune  
ansteckend ist.



**Bernd Petelkau MdL**  
Fraktionsvorsitzender  
Ratsmitglied



**Dr. Ralph Elster**  
Bürgermeister  
Ratsmitglied



**Niklas Kienitz**  
Fraktionsgeschäftsführer  
Ratsmitglied



**CDU** FRAKTION IM RAT  
DER STADT KÖLN

Giesberts, Dr. Ludger, **Leutnant**

Goral, Andi **Oberleutnant**

Gottschalk, Marcus **Oberleutnant**

Griesemann, Björn **Leutnant**

Griesemann, Peter **Oberleutnant**

Gysan, Dr. Detlef **Oberleutnant**

Gysan, Martin **Leutnant**

Hähner Christopher, **Leutnant**

Hagemann, Michael **Leutnant**

Halbe, Sascha **Leutnant**

Haumann, Hans-Georg **Rittmeister**

Heiming, Ingo **Leutnant**

Heller, Marcus **Oberleutnant**

Hermes, Jens **Oberleutnant**

Heymann, Leon **Leutnant**

Hörth Peter, **Oberleutnant**

Hohmann, Michael **Leutnant**

Hollweger, Bruno **Leutnant**

Holst, Knut **Leutnant**

Hömig, Karl-Heinz **Oberleutnant**

Horbert, Joseph **Leutnant**

Hormann, Andrea **Leutnant**

Huber, Klaus **Oberleutnant**

Hülbach, Dr. Henning **Leutnant**

Hunold, Heinz-Günter **Rittmeister**

Illner, Yvonne **Leutnant**

Jäckel, Hans-Georg **Oberleutnant**

Jung, Stefan **Leutnant**

Jussenhofen, Theo **Rittmeister**

Kemmerling, Wolfgang **Oberleutnant**

Kienzle, Wilfried **Leutnant**

Kirsch, Holger **Oberleutnant**

Klaas, Michael **Oberleutnant**

Kleber, Dirk **Leutnant**

Klein, Adalbert **Oberleutnant**

Klever, Frank, **Leutnant**

## *Wie lange gibt es das Brauchtum um Jan von Werth im Kölner Karneval?*

**Wer et hätt jewoss** – Jeder von uns weiß, dass unsere Gesellschaft im Jahr 2025 ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum feiert. Und viele von euch werden auch wissen, wie sich das Reiterkorps Jan von Werth gegründet hat. Es war der 10.02.1925 als im Bartsmannshaus am Heumarkt der Stammtisch der Fidele Häre zusammenkam und die Idee entstand im Rosenmontagszug mitzugehen beziehungsweise standesgemäß mitzureiten, denn die meisten der Mitglieder des Stammtisches waren Kaufleute und Großmarkthändler, die ein Pferd ihr eigen nannten. Und warum gerade als Recken Jan von Werths? Nun ja, die Wohnungen der Fidele Häre waren vielfach im Bereich des Heu- und Altermarktes zu finden und damit in Sichtweite des dort 1884 aufgestellten Denkmals des Generals aus dem 30-jährigen Krieg. Was war da näher, als zum Rosenmontag als Jan von Werther aufzuschlagen. Übrigens gab es noch eine zweite Vereinigung, die die gleiche Idee hatte. Doch man einigte sich gütlich mit dieser Gruppe, wie man in der Chronik zum 50. Jubiläum des Reiterkorps detailliert nachlesen kann und et voila – das Reiterkorps Jan von Werth 1925 e.V. ward gegründet. Doch wäre es nicht toll, wenn wir unsere Wurzeln noch weiter in der Vergangenheit hätten, dachte sich der Vorstand und ließ im Archiv nachfragen, ob wir Informationen hätten, die über das Jahr 1925 hinausgingen. Immerhin, so betonte Martin Müser, wäre doch auch schon im ersten

Kölner Rosenmontagszug 1823 Jan von Werth mit von der Partie gewesen. Leider konnten wir nicht mit Unterlagen aus dem eigenen Archiv dienen, weil wir kaum Archivalien aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg besitzen. In den furchtbaren Bombennächten ging nicht nur et ahle Kölle unter, sondern auch der Großteil der Unterlagen des Reiterkorps wurde ein Raub der Flammen.

Wer et hätt jedonn - Wir machten uns daher auf den Weg zur Stadtbibliothek, nahmen Kontakt mit dem Karnevalsmuseum auf und wälzten eine Reihe von Folianten mit Ausgaben der Kölnische Zeitung des 19. Jahrhunderts. Tatsächlich wird Jan von Werth schon im ersten Karnevalszug von 1823 genannt. Allerdings tritt er hier noch als eine Person der Geschichte auf und nicht als karnevalistische Gestalt, denn dieser erste Umzug hatte auch patriotisch-historische Elemente, wie ein Zitat von Dr. M.L. Schwering beweist. „Doch so jeck, nur auf Perisflage, tolle Dummheit getrimmt, war dieser erste Rosenmontagszug keineswegs. [...] Starke historische Akzente kamen zum Vorschein. Und genau dahin gehörte der zweite Held (Der erste Held war der Held Karneval, Vorläufer des heutigen Prinzen Karneval, Anmerkung des Verfassers), ein Kriegsheld im wahrsten Wortsinne: Jan von Werth.“ So bedeutsam Jan von Werth hier schon als zweiter Held neben dem Held Karneval von Schwering betitelt wird, war

seine Figur aber nicht. Zusammen mit dem Feldherrn des 30-jährigen Krieges Wallenstein und weiteren Persönlichkeiten der deutschen Geschichte spielt er eher eine Nebenrolle. Ganz anders war das 1825, wie man aus einem Karnevalslied jener Tage, aus der Feder des Dr. J. Dillschneider, Lehrer am damaligen Marzellengymnasiums (heute Dreikönigsgymnasium), erfährt:

„Eh´ Held Karneval begann  
 Zu der Brautz zu fahren,  
 wollt´ er vor Gefahren  
 seinen Staat bewahren.  
 Darum wählt´ er einen Mann,  
 der sein Volk beschützen kann,  
 der die Flasche hoch verehrt,  
 der des Reiches Ruhm vermehrt:  
 Jan von Werth, ja Jan von Werth.“

Auch in der damaligen Zeit gab es bereits Jahr für Jahr ein Motto, beziehungsweise eine dem Festzug zu Grunde liegende Idee. 1825 lautete es „Sieg der Freude“. Wie wir im Lied erfahren, war angedacht, dass der Held Karneval zu seiner Braut (nach Venedig) reiste. Doch sein Reich war von Griesgram und Muckertum bedroht! Dies berichtet uns Johanna Schopenhauer, Autorin von Romanen, Novellen und Reisebeschreibungen. Über Köln schrieb sie in ihrer Reisebeschreibung „Mit Johanna Schopenhauer nach Köln und Bonn“ nicht viel Gutes. Es schauderte ihr beim Anblick der Domruine, sie empörte sich über Unrat und Gestank und kapitulierte vor der Kölner Mundart. Aber

die Narrenfreiheit des Kölner Karnevals genoss bei ihr absolute Sympathie und so erfahren wir aus ihrer Feder: „Die dem Feste dieses Mal zu Grunde gelegte Idee war der Kampf unbefangener Fröhlichkeit und Freiheit mit den böartigen Elementen [...], namentlich Missmut, Stumpfsinn, ängstliches Hängen am Conventiellen und so weiter. Dass Held Karneval den Sieg über diese Feinde davon-tragen musste, versteht sich von selbst.“ Doch Held Karneval hatte sich aus dem Staub gemacht und weilte bei seiner Liebschaft, der Prinzessin Venetia. Die Schlacht gegen Griesgram und Muckertum in Gestalt des Generals Isegrimm musste ein anderer führen und wer könnte dies besser als Jan von Werth



Abb: Aufstellungsverzeichnis des Rosenmontagszuges von 1825

- Kley, Max **Rittmeister**
- Klinnert, Thomas **Oberleutnant**
- Knippschild, Werner **Leutnant**
- Köllner, Marita **Leutnant**
- Kölschbach, Hans **Rittmeister**
- Königstein, Holger **Rittmeister**
- Kramer, Harry **Oberleutnant**
- Krebs, Sigrid **Rittmeister**
- Kreuzberg, Michael **Oberleutnant**
- Kröll, Alfred **Rittmeister**
- Kuckelkorn, Christoph **Obrist**
- Kümmel, Klaus **Leutnant**
- Kugler, Gerhard **Oberleutnant**
- Kurth, Gerd **Leutnant**
- Lamprechts, Markus **Oberleutnant**
- Landsberg, Christopher **Rittmeister**
- Lauderbach, Dirk **Leutnant**
- Lautenschläger, Peter **Oberleutnant**

- Leers, Elena **Leutnant**
- Lindner, Klaus **Oberleutnant**
- Loggen, Helmut **Leutnant**
- Lüdemann, Mirko **Leutnant**
- Lützenkirchen, Stephan **Leutnant**
- Markus, Frank **Leutnant**
- Marx, Udo **Leutnant**
- Marx, Volker **Oberleutnant**
- Massi, Dino **Rittmeister**
- Mechler, Bernhard, Dr. **Leutnant**
- Meseke, Robert **Oberleutnant**
- Michalak, Rolf **Leutnant**
- Mingers, Claus **Leutnant**
- Mörsch, Mario **Leutnant**
- Molitor, Josef **Leutnant**
- Molitor, Sebastian **Leutnant**
- Müller, Günter **Leutnant**
- Müller, Heinz-Jürgen **Oberleutnant**

wer könnte dies besser als Jan von Werth, ja Jan von Werth, der des Reiches Ruhm vermehrt, der die Flasche hoch verehrt! Ob es damals auch schon Brandy Osborne 103 war? Als Feldherr und Stellvertreter trat Jan von Werth entsprechend führend im Festzug auf, wie man dem Verzeichnis der Figuren des großen kölnischen Maskenzuges vom Jahr 1825 entnehmen kann. Nach den Roten Funken, die den Zug beginnen, tritt als zweite Abteilung „Jan von Werth in der Feldherrntracht seines Zeitalters, des 30jährigen Krieges“ auf.



Abb. Ausschnitt aus dem Rosenmontagszug 1825, rechts Jan von Werth hoch zu Ross

Die „gegnerischen Heere“ trafen sich zunächst auf dem Neumarkt zur „Schlacht“. Diese konnten Jan von Werth und die Seinen schnell für sich entscheiden, indem es ihnen gelang einen Großteil der „feindlichen Soldaten“ zum Überlaufen zu bewegen. Wie dem großen Strategen und Taktiker Jan von Werth dies gelang, ist im Kapitulationsschreiben des Generals Isegrimm -dem Unterwerfungsakt- belegt: „...“, daß ein nicht unbedeutender Theil unseres Heeres, durch den Genuß des Rebensaftes verleitet, als Verräther an „Wahrheit und Gemeinwohl“ unserer Fahne treulos geworden.“ Was für eine „Kriegslist“ Jan von Werths, den Gegner einfach unter den Tisch

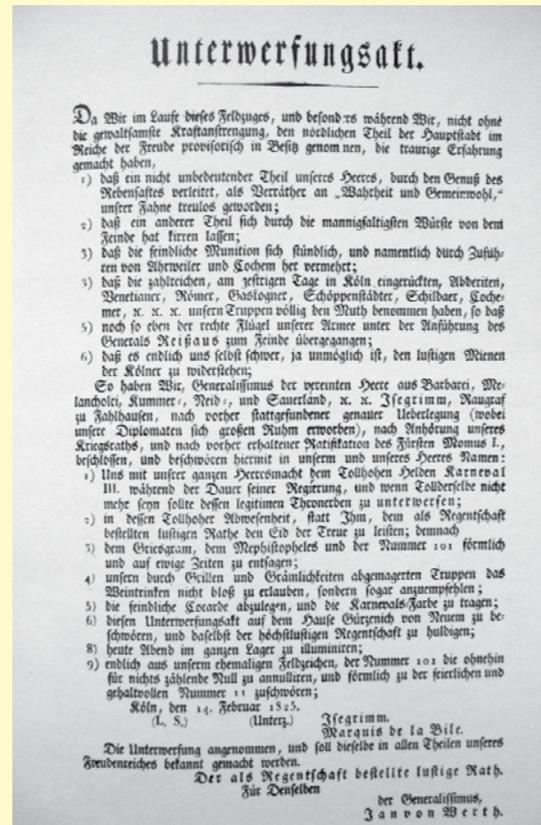


Abb: Unterwerfungsakt des Generals Isegrimm

zu saufen. Allerdings erfahren wir hier nun auch, dass es kein Osborne 103, noch nicht einmal Gerstensaft -Kölsch war damals noch nicht en vogue-, sondern Wein war! Tja, General Isegrimm hätte sich vorher besser mal unsere Märsche anhören sollen: Frauen und Pferde lieben die Bojaren, Frauen und Pferde und ein Glas T O K A J W E I N! Wahrscheinlich hat Jan

von Werth aber für den Gegner eher ´nen surre Hung verwendet! Nach dieser vollständigen Niederlage unterzeichnete die gegnerische Partei die Kapitulationsurkunde und schwor „dem Griesgram auf ewige Zeiten zu entsagen.“

Nachdem der Unterwerfungsakt feierlich im Gürzenich unterzeichnet wurde, kam es am Abend dieses 14. Februar 1825 zur Illuminierung der Stadt und zur Verbrüderung der beiden Parteien, wobei General Isegrimm versprach „unseren durch Grillen und Grämlichkeiten abgemagerten Truppen das Weintrinken nicht bloß zu erlauben, sondern sogar anzuempfehlen.“

So endete dann der damals noch etwas andere Rosenmontagsumzug genauso wie es auch heute üblich ist. Die müden Krieger prosteten sich noch mit manchem Glas bis spät in die Nacht zu.

Übrigens, auch die Statur des damaligen Jandarstellers ist verbürgt. Entsprechend seines historischen Vorbildes sollte er von großem Wuchs sein. Der damalige Festkomiteepräsident Johann Heinrich von Wittgenstein verfügte in seinem Schreiben an den Sekretär des Festordnenden Komitees, der Jandarsteller solle „stattlich, groß, mächtig von Statur und Gemüt“ sein, sodass er beim „Zog vorteilhaft



Wittgenstein hätte seine wahre Freude an unserem Vorsitzenden gehabt! Er hätte genau seinen Vorstellungen entsprochen. Auch die damalige „Uniform“ ist überliefert. „Die darauffolgende Reiterei hatte Jan de Werth an ihrer Spitze. Dieser Riesenheld zeigte sich seines Sieges gewiß, nicht in Panzer und Helm, sondern in einer blausamtnen Jacke in Koller und Federhut, von welchem herab die beiden Nationalfarben: Roth und Weiß, die Kölner anfeuerten.“

Nach dieser herausragenden Rolle des Karnevalshelden Jan von Werth im Rosenmontagszug des Jahres 1825, erwartet man eigentlich, dass er nun zum festen Bestandteil des Kölner Karnevals werden musste. Auch Prof. Dr. A. Wrede schrieb im Sessionsheft des Reiterkorps Jan von Werth aus dem Jahr 1961: „Diese Ehrung des Helden erscheint wie ein Vorspiel zu jener volkstümlichen Traditionspflege“, wie wir sie heute noch mit unserer Gesellschaft begehen.

Wäre es nicht fantastisch, wir könnten im Jahr 2025 mit Fug und Recht behaupten, wir sind nicht 100, sondern 200 Jahre alt! Doch leider weit gefehlt.

So sehr wir auch in alten Annalen und Zeitungen gesucht haben, im Folgejahr 1826 tritt Jan von Werth im Rosenmontag nicht mehr an! Einzig mit einem Kurzreim gedachte der Autor des oben schon genannten Liedes, Dr. Dillschneider, 1826 dem Karnevalshelden des Vorjahres:

**„Als Isegrimm verruchte Schar  
uns angriff fürchterlich.  
Doch seht, der General von Werth  
war unser mächt´ger Hort,  
der Feind von uns Pardon begehrt,  
wir tranken mutig fort.“**

In den Folgejahren fand sich immer wieder einmal ein Jahr, indem unser Jan eine größere Rolle im Rosenmontag spielte, so z. B. 1836, 1840, 1882, aber eine Kontinuität war nicht nachzuweisen. Auch einen Stammtisch, der sich dem Reitergeneral verschrieb und zum Vorgänger der Fidele Häre geworden wäre, lässt sich leider nicht feststellen. Zwar gab es eine Stammtischrunde, die das Andenken an Jan von Werth in aller Munde brachte, wie der Kölnische Zeitung aus dem Jahr 1858 zu entnehmen ist, aber auch diese Anhänger des Reitergenerals verlieren sich in den Folgejahren wieder im Dunst der Geschichte.

Wir hätten dem Vorstand beziehungsweise unserem gesamten Korps gerne ein anderes Ergebnis präsentiert, **ävver et kütt, wie et ütt!**

**Wat wellste maache!** Doch auch wenn unsere Gesellschaft „nur“ 100 Jahre alt ist, gilt als ein fester Bestandteil des Reiterkorps Jan von Werth, das Kölner Brauchtum und die altkölnische Tradition um den General des 30-jährigen Krieges und seiner Reiterschar zu pflegen. Dieses Brauchtum um Jan von Werth als Gestalt des Kölner Karnevals begann aber bereits im Jahr 1825!

Köln, im Februar 2021

M. Potes



<sup>1</sup> Casparek, Gustav: Jan von Werth em kölsche Fasteleer. Geschichte und Geschichten zum 50-jährigen Bestehen des Kölner Reiter-Korps Jan von Werth, Köln 1975.

<sup>2</sup> Schwing, M. L.: 150 Jahre Jan von Werth in der Kölner Fastnacht, in: Sessionsheft des Reiterkorps Jan von Werth 1972/73, S.6.

<sup>3</sup> Vgl. Oepen, J; Mölich, G.: Wer et hätt jedonn –wer et hätt jewoss, zur populären Rezeption des Jan von Werth in Köln, in: Lewejohann, S. (Hg.): Köln in unheiligen Zeiten, Köln/Weimar/Wien 2014, S.241 sowie Brandt, R; Ehrhardt, M.; Müller, B.: Jan vun Wäth, ne kölsche Jung us dem Levve – Jan von Werth, Kriegsheld, Volksheld, Karnevalsheld, Köln 2009, S.60.

<sup>4</sup> Dillschneider, J.: Jan von Werth, ja Jan von Werth, in: Sessionsheft des Reiterkorps Jan von Werth 1979/80, S.18.

<sup>5</sup> Vgl. Pütz, J.: Der historische, der legendäre, der karnevalistische „Jan von Werth“, in: Sessionsheft des Reiterkorps Jan von Werth 1970/71, S.14.

<sup>6</sup> Held Karneval reiste zum Gegenbesuch nach Venedig, nachdem er 1824 Prinzessin Venetia glanzvoll in Köln begrüßt hatte (Motto: „Besuch der Prinzessin Venetia beim Helden Karneval“.), vgl. Vorstand des Reiterkorps „Jan von Werth“ e.V. (Hg.): Meer sin kölsche Junge wie dä Jan vun Wäth, Bergisch Gladbach 2000, S. 35.

<sup>7</sup> Schopenhauer, J.: Mit Johanna Schopenhauer nach Köln und Bonn, o.O. 1828 (zit. nach: Hörbuch)

<sup>8</sup> Vgl. ebd.

<sup>9</sup> Vgl. Abb. 1, entnommen aus: Casparek, a.a.O., S.12f. und Abb. 2, entnommen aus: Casparek, a.a.O., S.15.

<sup>10</sup> Vgl. Abb. 3, entnommen aus: Pütz, a.a.O., S.29.

<sup>11</sup> Ebd.

<sup>12</sup> Ebd.

<sup>13</sup> Vergrößerung aus Abbildung 2

<sup>14</sup> Archiv des Festkomitees „Kölner Karneval“ von 1823, zit. nach: Schwing, a.a.O., S.8.

<sup>15</sup> Welt- und Staatsbote vom 27.2.1825, zit. nach: Vorstand des Reiterkorps, a.a.O., S. 35.

<sup>15</sup> Wrede, A.: 125 Jahre Jan von Werth in der Kölner Traditionspflege, in: Sessionsheft des Reiterkorps Jan von Werth 1960/61, S.5.

<sup>16</sup> Zit. nach Pütz, a.a.O., S. 14, vgl. hierzu auch: Schwing, a.a.O., S. 16.



Müller, Horst **Leutnant**

Müller, Klaus **Leutnant**

Müller-Lung, Ulrich **Leutnant**

Neise, Anno **Leutnant**

Niechziol, Wolfgang **Rittmeister**

Ohst, Andre **Leutnant**

Oletzky, Dr. Thorsten **Leutnant**

Overhage, Jürgen **Oberleutnant**

Palm, Michael **Leutnant**

Ramme, Norbert **Oberleutnant**

Rehfuß, Curt **Oberleutnant**

Rehfuß, Frank **Leutnant**

Rekatsch, Patrik-Marvin **Oberleutnant**

Remagen, Frank **Rittmeister**

Rommel, Uli **Leutnant**

Ritterbach, Markus **Rittmeister**

Robakowski, Udo **Oberleutnant**

Röger, Christopher **Leutnant**

Rosner, Martin **Leutnant**

Roters, Jürgen **Obrißwachtmeister**

Ruland, Dr. Yorick M. **Rittmeister**

Rummel, Engelbert **Leutnant**

Sartory, Marcus **Leutnant**

Sauer, Margarethe **Leutnant**

Schauermann, Dr. Marko **Rittmeister**

Schauß, Dirk **Leutnant**

Schlick, Walter **Leutnant**

Schmitz, Helmuth **Leutnant**

Schmitz, Norbert **Leutnant**

Schoenfleisch, Thilo **Oberleutnant**

Schramm, Friedhelm **Oberleutnant**

Schulze-Isfort André **Leutnant**

Schug Andrea **Leutnant**

Schwadorf, Dieter **Rittmeister**

Schwan, Michael **Oberleutnant**

Simonian, Markus **Rittmeister**



## 18. Fastelovends-Classics

Sonntag, 26. Juni 2022



**Die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften geht zum 18. Mal an den Start.**

Alle Oldtimer mit Karnevalsjecken (oder umgekehrt) sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Ausfahrt zu genießen.

Detaillierte Informationen und Anmeldeunterlagen unter:

[www.fastelovends-classics.de](http://www.fastelovends-classics.de)

Wir bedanken uns bei den Partnern der Fastelovends-Classics



Singer, Christoph **Leutnant**

Skowronnek, Olav **Rittmeister**

Steinig-Nowakowski, Christian **Oberleutnant**

Sterck, Ralph **Rittmeister**

Stumpf, Kurt **Rittmeister**

Tewes, Frank **Oberleutnant**

Tinzmann, Frank **Oberleutnant**

Tillmann, Friedhelm **Oberleutnant**

Tröbs, Tom **Rittmeister**

Vendel, Franz-Peter **Leutnant**

Wallpott, Markus **Rittmeister**

Weber, Jo **Leutnant**

Weichbrodt, Klaus **Rittmeister**

Wiedemann, Matthias **Oberleutnant**

Wieneritsch, Thomas **Leutnant**

Wiesmüller, Prof. Dr. Gerhard, **Leutnant**

Wietheger, Kurt **Leutnant**

Wilkenhöner, Peter **Leutnant**

Wissmann, Dirk **Leutnant**

Wodarczyk, Gerd **Leutnant**

Wüst, Dr. Joachim **Obrist**

Zehnpfennig, Markus **Leutnant**

Zadoyan, Dr. Gregor **Leutnant**

Zadoyan, Sevan **Leutnant**

Zolper, Gregor **Oberleutnant**



Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere Kunden Millionen Tonnen unterschiedlichster Fraktionen. Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Altholz
- Bauschutt
- Folien und Styropor
- Gewerbeabfälle
- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonagen
- Sperrmüll

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling GmbH & Co. KG  
Industriestr. 18 // 50735 Köln // Deutschland // T +49 221 97060-600  
F +49 221 97060-300 // [vertrieb.rheinland@remondis.de](mailto:vertrieb.rheinland@remondis.de) // [r-w-r.de](http://r-w-r.de)

Jetzt reservieren!  
0221 | 310 56 31



Lecker hat einen guten Namen!

Kölsche Lebensart und gutbürgerliche Küche  
auf der Zunge und im Herz erleben -  
schmecken Sie doch einfach mal rein.

Mo-Sa 16-24h, So/Feiertage 11.30-24h, Küche bis 22.30h  
Olpener Str. 421, 51109 Merheim  
[www.brauhaus-goldener-pflug.de](http://www.brauhaus-goldener-pflug.de)

## Präsidenten der Gesellschaft

65

### Präsidenten

Jan Moeres

Jean Küster

Paul Bertram

Jupp Wallraff

Dieter Freiherr von Buddenbrock

Ferdi Hammerschmidt

Kurt Rodach

Jakob Pütz I

Hans Kindgen

Jürgen Blum

Jörg Mangen

Stefan J. Kühnapfel

### Gastsitzungspräsidenten

1927 bis 1937,

Carl Giebmann und

Heinz Rübsteck

1961, Eduard van der Valentyn

1962, Hans Lindemann

1977, Peter Wallraff

1991, Rolf Dietmar Schuster und

Wolfgang Acht

### Ehrenvorsitzende

Jakob Pütz II

Severin Müller

Hans-Peter Fries

### Ehrenpräsidenten

Hans Kindgen

Jürgen Blum

Jörg Mangen

1949	Johann Hens und Karl Kook	1988	Karl-Peter Schurz und Elfi Schurz
1950	Hans Schornberg und Jean le Mair	1989	Peter Halm und Gudrun Halm
1951	Lutz Osterkorn und Giesela Osterkorn	1990	Paul Schulte und Hannelore Schulte
1952	Egon Molitor und Sophie Molitor	1991	Rüdiger Becker und Gabi Adams
1955	Heinrich Hummeler und Else Witt	1992	Rüdiger Becker und Gabi Adams
1956	Fritz Wermelskirchen und Gertrud Flohr	1993/94	Ernst Molitor und Annegret Molitor
1957	Gerd Meerfeld und Margarete Flohr	1995/96	Josef Schwartz und Gaby Schwartz
1958	Hubert Platz und Gertrud Flor	1997	Norbert Rück und Elfi Rück
1959	Jean Meyer und Ria Bremm	1998	Ingo Broicher und Barbara Broicher
1960	Kurt Groten und Henny Wagner	1999	Heinz Unger und Renate Unger
1961	Dieter Freiherr von Buddenbrock und Adi Gräfin Beissel von Gymnich	2000	Burghard Müller und Monika Pott
1962	Hubert Barth und Marianne Giershausen	2001	Josef Lüpschen und Astrid Lüpschen
1963	Dr. Klaus Freiherr von Raßler und Irmgard Flaig	2002	Heinz-Josef Stangl und Rosi Stangl
1964	Kurt Groten und Hannelore Groten	2003	Mike Blosser und Gabi Schaaf
1965	Oskar Seifen und Martha Seifen	2004	Ralf Halemeier und Marion Halemeier
1966	Friedel Steinbach und Marianne Wieland	2005	Heinz Keller und Helga Keller
1967	Ernst Bolz und Alma Rodach	2006	Lothar Scherzinger und Elfi Schmitz
1968	Edmund Weber und Hanne-Käthe Weber	2007	Dr. Franz-Josef Kamrath u. Ingrid Becker Kamrath
1969	Hannes von Smuda und Gisela Schmitz	2008	Dr. Martin Müser und Kathi Müser
1970	Dr. Herbert Mettlach und Margot Mettlach	2009	Hans Otto Zander und Gaby Zander
1971	Dr. Fritz Solbach und Ingrid Bohner	2010	Dr. Axel Unruh und Annette Aßmann
1972/73	Josef Müser und Liesel Müser	2011	Jörg Dennhardt und Gabi Dennhardt
1974	Bert Schwarz und Hannelore Traben	2012	Bernd Volk und Brigitte Volk
1975	Peter Wallraff und Hilde Wallraff	2013	Frank Breuer und Sandra Scheltenbach
1976	Robert Roth und Hannelore Winther	2014	Thomas Bunse und Anja Pohl
1977/78	Rolf Hammerschmidt und Ulrike Schmitz	2015	Michael Schulte und Hedi Schulte
1979	Heinz Krein und Ute Schreff	2016	Bernd und Angelika Glasemacher
1980	Dieter Magerkurth und Giesela Magerkurth	2017	Jörg und Astrid Halm
1981	Karl-Josef Kappes und Magdalena Kappes	2018	Jürgen und Bettina Peters
1982	Reiner Töller und Christa Töller	2019	Wolfgang und Helga Arnold
1983	Billy Weller und Sigrid Weller	2020/21	Dirk und Jackie Kenntner
1984	Adalbert Kümpel und Anneliese Kümpel	2022	Karl Heinz und Sabine Wührer
1985	Günther Clotten und Karin Clotten		
1986	Otto Wittschier und Johanna Wittschier		
1987	Günter Binnewies und Inge Binnewies		


EINFACH. SAUBER. BESSER.

## Alles hät sing Zick

Endlich widder bütze, kehre, danze!





**... wir halten Köln nicht nur an Karneval sauber:**  
**Müllabfuhr · Stadtreinigung · Winterdienst · Wertstoffsammlung**

QR-Code scannen  
oder besuchen Sie  
uns im Internet unter  
[www.awbkoeln.de](http://www.awbkoeln.de)

**Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24**    **AWB**  
**Spermmüll-Service: 0221/9 22 22 22**    **Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH**  
[kundenberatung@awbkoeln.de](mailto:kundenberatung@awbkoeln.de)    [f/awbkoeln](https://www.facebook.com/awbkoeln)    [/awbkoeln\\_info](https://twitter.com/awbkoeln_info)    [/awbkoeln](https://www.instagram.com/awbkoeln)

# Unser Tanzpaar

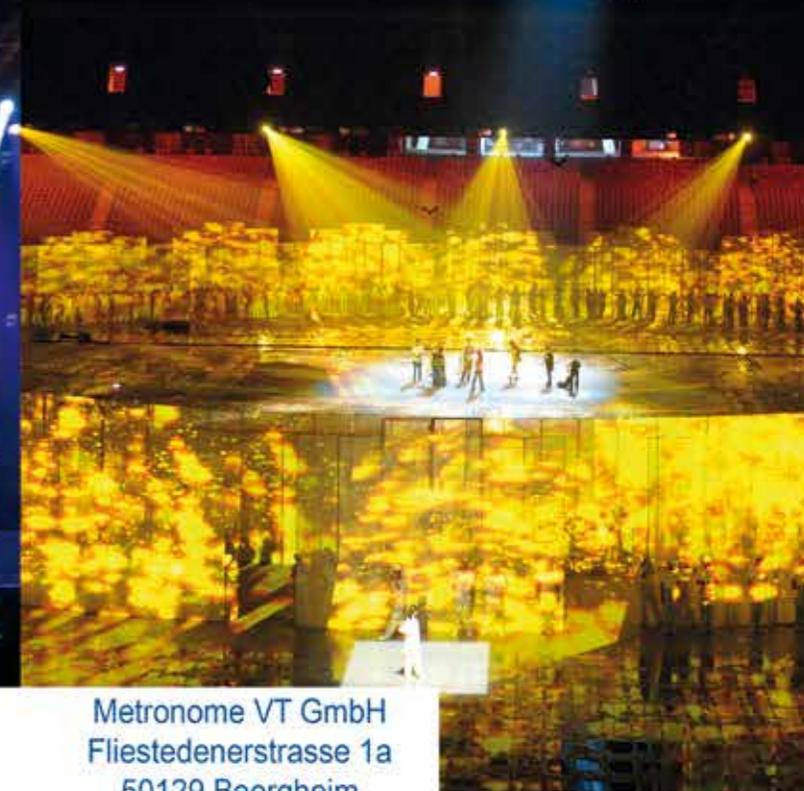
Während der Auftritte auf Kölns Bühnen sind alle Augen auf unser Tanzpaar gerichtet! Seit 2020 sind Lisa und Lars das Tanzpaar des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.

Lisa Quotschalla ist 25 Jahre jung, ein echt „kölsches Mädchen“ und bereits seit über 20 Jahren im Kölner Karneval aktiv. Seit ihrem 4. Lebensjahr ist sie, bis auf einen kurzen Abstecher ins Cheerleading, dem karnevalistischen Tanz treu geblieben. Nach längerer Zeit in der Jugendtanzgruppe der Kammerkätzchen

und Kammerdiener hatte Lisa 6 Jahre lang im Tanzkorps der KG Sr. Tollität Luftflotte ihren Platz gefunden, bevor sie im März 2020 zum Reiter-Korps Jan von Werth gestoßen ist. Seither ist sie die Marketenderin an Lars Seite. Lisa arbeitet bei der Gothaer-Versicherung im Maklervertrieb.

Der 32-jährige Lars Reinhold ist erblich vorbelastet: Weite Teile der Familie und Freunde sind bei den Roten Funken, den Blauen Funken und der Nippeser Bürgerwehr unterwegs. Die letzten 4 Jahre hat Lars bei den Rheinveilchen getanzt und im März 2020 ebenfalls seinen Weg zum Reiter-Korps Jan von Werth gefunden, wo er Lisa als Tanzoffizier begleitet. Lars ist Wirtschafts-Ingenieur und beruflich als selbständiger EDV-Berater unterwegs.

Sicherlich auch durch Ihre Vorerfahrung bei Spitzentanzgruppen konnten sich die beiden beim Vortanzen gegen starke Bewerber durchsetzen. Neben dem Tanzen bleibt für weitere Hobbys kaum noch viel Zeit übrig. 3-4 Mal die Woche stehen die beiden, seit es die Corona-Einschränkungen ermöglichen, in der Trainingshalle. Die jeweiligen Partner des neuen Tanzpaares sind ebenfalls karnevalistisch unterwegs und haben von daher viel Verständnis für den enormen Zeitaufwand, gerade zum Beginn der neuen Karriere als Solo-Paar.



Metronome VT GmbH  
Fliestedenerstrasse 1a  
50129 Beergheim  
Tel: 02238/9583560  
Buero@metronome-vt.de



Zo Köln em ahle Kämpcheshoff,  
Wohnt ens 'ne Boersmann,  
Dä hatt' en Mäd, de nannt sich Griet,  
Ne Knäch, dä nannt sich Jan.

Dat Griet, dat wohr en fresche Mäd,  
Grad wie vun Milch un Blood;  
Dä Jan, dat wohr 'ne starke Poosch,  
Dem Griet vun Hätze good.

Ens säht hä: „Sa“, esu säht hä:  
„Sag, Griet, ben ich der räch?  
Nemm mich zum Mann, do bes en Mäd,  
Un ich, ich ben 'ne Knäch.“

Doh säht it: „Jan, do bes 'ne Knäch,  
Un ich en schöne Mäd.  
Ich well 'nen däft'gen Halfen hann,  
Met Oehs un Köh un Pähd.“

Un als dä Jan dä Kall gehoot,  
Do trohk hä en dä Kreeg;  
Schlog immer düchtig en dä Feind,  
Holf wenne! mänche Seeg.

We widder hä noh Kölle kohm,  
Soß hä op staatzem Pääd;  
Dä Jan, dä wohr no Feldmarschall,  
Dä große Jan vun Wäth.

Und wie hä an de Pooz no kohm,  
Soß en der Pooz dat Griet;  
It soß vör einem Appelkrom,  
Wo it Kuschteien briet.

Un als dä Jan dat Griet dhät sinn,  
Leht stell si Pääd hä stonn,  
Un gröften it, un säht zo im:  
„Griet wer et hätt' gedonn!“

Un als dat Griet dä Jan dhät sinn,  
Su blänkiq usgerooß,  
Do größt it in, un säht zo im:  
„Jan, wer et hätt' gewoß!“

Ehr Mädcher all, o merkt üch dat,  
Un sitt mer nit zo friet;  
Gar mäncher hätt et leid gedonn,  
Dat leht vum Jan un Griet!

Text: Carl Cramer - 1863



## Session

1951/52  
1952/53  
1953/54 – 1956/57  
1957/58  
1958/59 – 1960/61  
1961/62  
1962/63 – 1964/65  
1965/66  
1966/67  
1967/68 – 1969/70  
1970/71 – 1975/76  
1976/77 – 1985/86  
1986/87  
1987/88 – 1989/90  
1990/91  
1991/92 – 1992/93  
1993/94 – 1996/97  
1997/98 – 2000/01  
2001/02 – 2002/03  
2003/04 – 2006/07  
2007/08  
2008/09 – 2012/13  
2013/14 – 2016  
2016  
2017- 2020  
ab 2021

## Marketenderin

Helga Fetten  
Anni Jopek  
Hady Müller  
Margritta Lahaye  
Margritta Lahaye  
C. Schalk-Holstein  
Ilma Kleuver  
Ilma Kleuver  
Gitta Giese  
Gitta Giese  
Gitta Giese  
Gerti Breuer  
Doris Müller  
Doris Müller  
Martina Stommel  
Martina Stommel  
Stephanie Bracht  
Stephanie Bracht  
Sonja Essing  
Nadine Deom  
Nadine Krahorst-Deom  
Kathrin Arnold  
Britta Schwadorf  
Britta Schwadorf  
Britta Schwadorf  
Lisa Quotschalla

## Tanzoffizier

---  
Hugo Lohse  
Hugo Lohse  
Hugo Lohse  
Willi Heinrichs  
Willi Heinrichs  
Heinz Binot  
Hans Dany  
Hans Dany/Willi Heinrichs  
Günter Diehm  
Franz-Josef Müller  
Hans Weißenbach  
Ingo Baum  
Horst Herzog  
Horst Herzog  
Jürgen Drolshagen  
Dirk Mauermann  
Bernd Johnen  
Dirk Mauermann  
Horst Eichholz  
Horst Eichholz  
Christian Bergsch  
Niklas Jüngling  
Christian Bergsch  
Florian Braun  
Lars Reinhold

## Hoffnung

*Atschiiss Fastelovend maach  
et jot! Och wann uns Kölsche  
et Hätz ärch blot!*

*Et zweite Johr sin m'r bedresse,  
wat dodrop kütt? Wä kann et wesse?  
Corona hätt uns emmer noch am Krage,  
do blevv wal bloß, widder avzesage.*

*Wann dat Virus ens eines Daachs fott,  
es dann d'r Fasteleer kapott?  
Enä rofe ich met janzer Kruff,  
weil och Corona dat nit schaff!*

*Weed manches an d'r Äid och Lijje,  
mer losse uns nit ungerkrijje!  
Lijje m'r och nächs Johr  
noch op de Bredder,  
ejal wie lang, mer kumme widder!*

*Drei **M**usketiere sind wir, schwerenot,  
fürchten die **H**ölle nicht und nicht den **T**od.*

*Offener **B**lick, **H**ut im **G**enick,  
stahlhart das **S**chwert, das ist **S**oldatenglück.*

*Alle für einen heißt das **L**ösungswort,  
Einer für alle **D**rei an jedem **O**rt.*

*Wo es auch sei, stehen wir **D**rei  
Bis zu dem letzten **T**ropfen **B**lut uns bei*

*Drei **M**usketiere, drei **K**avaliere,  
drei scharfe **R**apiere,*

*für die **F**reiheit stehen wir ein.*

*Drei **M**usketiere, off'ne **V**isiere,  
lachen frech und fröhlich in den **T**ag hinein.  
**H**eut' ist heut', warum soll man den traurig sein?*

*Ziehet blank **M**usketiere,  
für die **F**reiheit, **F**rauen und den **W**ein.*

# Zesamme sin mir jeck!



Foto von der Mitarbeiterparty der Sparkasse KölnBonn

## Unser Engagement für den Karneval.

Die Sparkasse KölnBonn gehört zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Karneval. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Wenn's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
KölnBonn



Alles hat sing Zick



## Corps à la suite



*Chef des Corps à la suite:*

**Thorsten Kölsch**

*Geschäftsführer:*

**Christopher Hähner**

*Vizechef:*

**Dirk Kenntner**

*Schatzmeister:*

**Heiko Petzold**



Mercure  
HOTELS

## IHRE FAMILIEN- & GEBURTSTAGSFEIER

Feiern Sie Ihren Tag zusammen mit uns.

Wir helfen gerne Ihnen bei der Durchführung und Organisation Ihrer Feier.

Wir servieren Ihnen Speisen ganz nach Ihren persönlichen Wünschen.  
Ob Menü oder Buffet - alles ist möglich.

Mercure Hotel Köln City Friesenstraße

Friesenstraße 44-48 • 50670 Köln • Tel: +49 221 1614 114 • E-Mail: h5364-SB@accor.com

über 700 Hotels weltweit • mercure.com

### *Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Freunde des Corps a la suite,*

ich möchte Sie auf das herzlichste begrüßen mit dem Motto, „**Alles hät sing Zick**“, und das trifft auf das **CALS** des Jan von Werth im Besonderen zu.

Ein Jahr voller Entbehrungen liegt hinter uns. Corona hat die 5. Jahreszeit lahmgelegt. Voller Tatendrang wollte der neue Vorstand des Cops á la suite nach vorne preschen und seine Mitglieder und Förderer mit großartigen Events verwöhnen. Auch das soziale Engagement sollte wie gewohnt auf Hochtouren fortgesetzt werden, aber da war es wieder... „Corona“! Dennoch haben wir, wie es uns möglich war, die „stille Zeit“ mit Einfallsreichtum und Kreativität gewuppt. Alles hät eben sing Zick.

So haben wir allen CALS Mitgliedern ein Weihnachtspräsent überreicht und sind in den kalten Wintertagen, während der imaginären Session, unterwegs gewesen und haben per Fässchenpost persönlich Gaffel Kölsch verteilt. In den heißen Frühjahrsmonaten, mit Lockerung der Corona Schutzmaßnahmen, trafen sich die Mitglieder des CALS zu einem Frühschoppen in einem bekannten Kölner Brauhaus, um ein kühles Kaltgetränk zu genießen.

Mit der entsetzlichen Flutkatastrophe in NRW wurden auch unsere CALS Mitglieder sofort aktiv. In kürzester Zeit haben wir EUR 11.111,- an die Aktion „Weihnachtslichter“ des Bonner Generalanzeiger gespendet. Das Geld wurde

konzentriert an die Flutopfer im Ahrtal geleitet. Solidarität geht in Kölner Traditionskorps auch über die Grenzen von Köln hinaus. Zu guter Letzt haben die Mitglieder des Corps a la suite nicht nur den Hauptverein des JvW bei einigen Projekten unterstützt, sondern auch die Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen. Hier wurde ein weiteres Therapie - Pferd gesponsert, das zufällig den Namen „Griet“ trägt.

Ich kann mich nur aufrichtig für das Engagement unserer Mitglieder und Förderer des Corps á la suite bedanken.

Nun aber schauen wir nach vorne und freuen uns auf eine fröhliche und heitere Session 2022 - und was uns alles erwarten wird! Ein neues Jan & Griet Paar, ein ausgebremstes Dreigestirn 20/21, das die Session 21/22 umso heftiger mit seinen Jecken feiern wird und als krönender Abschluss der Rosenmontagszug... In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, Euch eine tolle und bunte Session 2021/22.

Dreimol vun Hätze Kölle Alaaf  
Für den Vorstand  
Thorsten Kölsch  
Chef Corps á la suite





## Förderer der Gesellschaft und Mitglieder des Corps à la suite

Adenauer, Konrad  
Bauer, Andreas  
Billstein, David  
Boecker, Peter  
Breuer, Frank  
Dengler, Andreas  
Dieroff, Heinz  
Doppelhamer, Frank  
Dreißig, Daniel  
Durek, Oliver  
Fritsche, Rolf  
Fritsch, Wolfgang  
Gausepohl, Stefan  
Gervais, Dr. Christian  
Grießbach, Günter  
Groß, Hans-Jörg  
Gysan, Dr. Detlef  
Gysan, Martin  
Hagemann, Michael  
Hähner, Christopher  
Halm, Jörg  
Hefter, Mathias  
Höher, Heinz Otto  
Hohmann, Michael  
Hollweger, Bruno  
Holst, Knud  
Johnen, Bernd  
Keller, Dr. Paul  
Kenntner, Dirk  
Kienzle, Dr. Wilfried

Kley, Max  
Köllner, Marco  
Kölsch, Thorsten  
Königstein, Holger  
Kolvenbach, Matthias  
Kühnapfel, Stefan  
Kurth, Gerd  
Lindner, Klaus  
Loggen, Dr. Helmut  
Mangen, Jörg  
Mechler, Dr. Bernhard  
Mingers, Claus  
Müller-Lung, Dr. Ulrich  
Oletzky, Dr. Torsten  
Petzold, Heiko  
Rehkatsch, Patrick-Marvin  
Robakowski, Udo  
Röger, Christoph  
Römer, Rainer  
Ruland, Dr. Yorick M.  
Schartmann, Bernd  
Schauf, Dirk  
Schöler, Peter  
Schröder, Hermann  
Schuster, Paul  
Singer, Dr. Christoph  
Skowronnek, Olav  
Thiele, Rüdiger  
Verkerk, Bernd  
Viggen, Bruno

Wieneritsch, Thomas  
Wilkenhöner, Peter  
Zadoyan, Sevan  
Zadoyan, Dr. Gregor  
Zolper, Gregor  
Zons, Dr. Michael

# Nutzen Sie unseren Auto-Service

**REDO Reifen + Autoservice.**  
Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter  
Partner rund ums Auto.



- Inspektion
- Achsvermessung
- Autoglas
- Bremsen-Service
- Stoßdämpfer-Service
- Fahrwerk-Service
- Auspuff-Service
- Öl-Service
- Batterie-Service
- Radeinlagerung
- Hauptuntersuchung\*
- Abgasuntersuchung
- Klima-Service



## REDO Reifen + Autoservice

Longericher Str. 203 · 50739 Köln (Parkplätze vorhanden)  
Telefon 02 21-91 74 64 0  
[www.reifen-redo.de](http://www.reifen-redo.de)



## Der „Jan“ soll eine „Griet“ haben

Eine kühne Idee von Fortschreibung der bekannten Legende um „Jan“ und „Griet“ hat das Corps à la suite („CALs“) unseres Reiterkorps in diesem Jahr umgesetzt.

Im Jahr 2016 spendete das CALs dem Pferdesport- und Reittherapiezentrum der Gold-Kraemer-Stiftung in Frechen einen damals 10 Jahre alten Wallach, der fortan, getauft mit dem Namen „Jan“, zur Unterstützung der therapeutischen Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung als Schul- und Therapiepferd dient.

Nun war es soweit: was in der Legende des historischen Paares Jan und Griet leider nicht klappte, konnte nun in Frechen mit „Happy end“ stattfinden. Das CALs übergab im September eine Spende seiner Mitglieder in Höhe von 7.000,- für die Anschaffung der siebenjährigen Haflingerstute, die nun auf den Namen „Griet“ getauft wurde und als Schulpferd im selben Therapiebereich wie der „Jan“ den Menschen treue Dienste leistet.

CALs-Chef Thorsten Kölsch betonte in einer Feierstunde, daß das Wertschätzende des Karnevals mit der Spende an das



IHR FAHRRADPROFI MITTEN IN BERGISCH GLADBACH

# velokölsch

E-BIKE · CITY · STRASSE · TREKKING · CROSS · KINDER

Bis zu  
**500  
Bikes**  
ständig  
auf Lager

► Viele  
Modelle  
auch zum  
Testen  
und/oder  
Mieten

Testcenter

Großes  
**E-Bike  
Center**

mit  
**Meister-  
werkstatt**

Abus  
**Sicherheits-  
produkte**

Top-Marken  
**Zubehör  
Helme**

... und vieles mehr: [www.velokölsch.de](http://www.velokölsch.de)



**velokölsch** by Thorsten Kölsch  
Jakobstraße 95 (Nähe S-Bahn)  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 02) 109 730  
E-Mail: [info@motokölsch.de](mailto:info@motokölsch.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18:30 | Sa 9-13 Uhr

**bergamont**  
BICYCLES  
e.bikemanufaktur

**BATAVUS**  
**KREIDLER**

**HAIBIHE**  
**SCOTT**

**WINORA**  
**RAYMON**

**EIGHTSHOT**  
**PUKY**

Mit Abstand bestens beraten.



**Besprechung**

**Schauf**  
Steuerberatung

Am Coloneum 6, 50829 Köln  
Telefon 0221. 95 94 22-0  
Telefax 0221. 95 94 22-20  
zentrale@steuerbuero-schau.de  
www.steuerbuero-schau.de

## Corps à la suite

85

### *CALS hilft Flutopfern*

Therapiezentrum seinen Ausdruck findet. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung, Prof. Dr. Hans Josef Deutsch bedankte sich im Namen der Stiftung von Herzen für die Spende und unterstrich, daß gerade Pferde ein idealer Partner für Menschen seien, um therapeutische Hilfe zu erfahren.

Kurz nach der schrecklichen Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 vor den Toren Kölns, waren sich Mitglieder des Corps à la suite einig: wir müssen den Opfern helfen.

Der Kontakt zum PRZ besteht seitens des CALS bereits seit längerem. In den vergangenen Jahren wurde die dortige Arbeit jährlich mit einer Futterspende des CALS unterstützt. Umgekehrt werden die menschlichen „Jan-Darsteller“ für Ihren Auftritt beim „Spill an d'r Vringspooz“ durch Reitstunden mit der Leiterin des PRZ, Inga Nelle, professionell vorbereitet.

In der Kürze der Zeit wurde mit der Aktion „Weihnachtslicht“ des Bonner General-Anzeigers eine kompetente und in der Region von Ahrweiler bis Erftstadt bestens vernetzte Hilfseinrichtung gefunden, die die Spendengelder zu 100 % den Bedürftigen zukommen lässt und über professionelle Erfahrung verfügt.

In den ersten Wochen, berichtete Inga Nelle, haben sich Jan und Griet perfekt verstanden. Wie wäre die Geschichte bei den historischen Figuren Jan und Griet im 17. Jahrhundert wohl verlaufen, wenn die Griet als arme Magd den Avancen des armen Knechts Jan nachgegeben hätte?...

Ein Aufruf des CALS-Vorstands an die CALS-Mitglieder, diese Aktion zu unterstützen mündete in Gesamtspenden innerhalb weniger Tage in Höhe von EUR 11.111,-. In den Wochen danach haben Mitglieder des CALS und ihre Angehörigen an der Ahr und an der Erft tatkräftig vor Ort mit angepackt. Wir danken allen Spendern und tatkräftigen Unterstützern für Ihren großartigen Einsatz.

Für den Vorstand

Dirk Kenntner  
Vizechef Corps à la suite

## Fäßchen-Post

Gegen Trübsal und Muckertum hat sich auch das **CALS** in den frostigen Tagen der Karnevalssession 20/21 aufgemacht - mit der freundlichen Unterstützung der Gaffel Brauerei und RKG Mobility waren die **Truckerbabes, Thorsten und Chris**, von Karnevalsdonnerstag bis Samstag unterwegs und haben standesgemäß uniformiert die CALS Mitglieder zu Hause oder im Büro überrascht - mit einem persönlichen Besuch und der feierlichen Übergabe eines 5-ltr.

Party Fäßchen. Auch wenn die Dependancen in Berlin und München leider nicht persönlich besucht werden konnten, kamen in den 3 Tagen weit über 1000 gefahrene KM zusammen.

Und ja: wir haben den guten Geschmack persönlich nach Düsseldorf gebracht und sind mit ein paar Flaschen Alt begrüßt worden. Alles in allem eine gelungene Aktion, die viel Anklang in den sozialen Medien gefunden hat.



## CALS Flachmann Aktion

In all dem ganzen Corona Trubel war es für uns vom Vorstand klar, dass wir zu Weihnachten eine ganz besondere Aktion planen mussten. Gesagt, getan. Was fehlte bisher zur Ausstattung eines CALS Mitglied?

Richtig, der personalisierte Flachmann mit großem CALS Emblem und dem Namen eines jeden einzelnen Kameraden. Corona-konform trafen sich Thorsten und Chris, um mit tatkräftiger weiblicher Unterstützung alle Flachmänner einzeln zu verpacken, damit unter dem Weihnachtsbaum jeder Kamerad seinen Flachmann vorfand.



Dieser wird nun zu einem festen Bestandteil jeder CALS-Veranstaltung; da er jeweils an der CALS Flachmann-Bar kostenlos aufgefüllt werden kann.





**Senatspräsident:**

Achim Mettlach

**Senatsvizepräsident:**

Gerhard Wittemann

**Senatsschatzmeister:**

Dieter Trojan

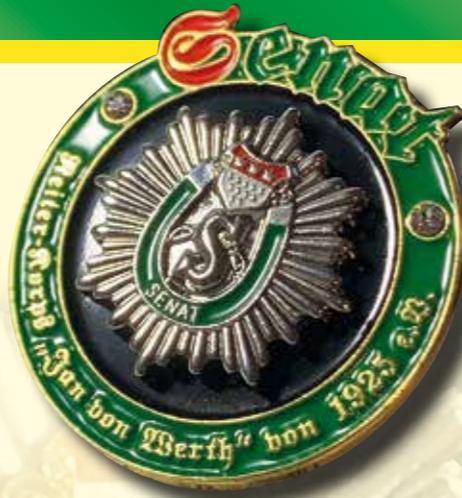
**Senatsschriftführer:**

Joachim Weisse



# Mitglieder des Senats

90



## **Ehrensenatspräsidenten:**

Edmund Weber  
Horst Dieter Wolf  
Ralf Halemeier

## **Ehrensenatoren:**

Heinz Keller  
Hans Süper

## **Mitglieder:**

Adam, Lutz  
Arnold, Wolfgang  
Bille, Wolfgang  
Blum, Jürgen  
Brauns, Hermann-Joseph  
Brüls, Jürgen  
Bunse, Thomas  
Eckard, Otto  
Eigen, Thomas  
Frenzen, Dieter  
Fuchs, Josef  
Glasmacher, Bernd  
Gockel, Peter  
Halemeier, Ralf  
Heinen, Gerd  
Heinlein, Jens  
Hentrich, Manfred

Hopmann, Tobias  
Johnen, Stefan  
Kamrath, Franz-Josef  
Koep, Thomas  
Kremer, Martin  
Mettlach, Achim  
Müller, Franz-Josef  
Müller, Günter  
Nietzard, Frank  
Posch, Ferdinand  
Reich, Peter  
Rütt, Dieter  
Schenk, Burghard  
Schiller, Guido  
Schmitz, Hubert Willy  
Schorn, Norbert  
Schulte, Michael

Trojan, Dieter  
Tschersich, Rainer  
Unruh, Axel  
Weber, Edmund  
Weisse, Joachim  
Wingen, Robert  
Wingen, Wolfgang  
Wittmann, Gerhard  
Wittmann, Heinrich  
Wolf, Horst-Dieter

# Febrü



[www.februe.de](http://www.februe.de)

### Liebe Freunde des Senats,

in dem Lied - **Alles hät sing Zick** - von Hans Knipp lautet der Refrain:

**Alles hät sing Stund; Alles hät sing Zick,  
Et Lävve is noh; dä Himmel is wigg,  
Alles hät sing Stund; Alles hät sing Zick,  
Et Leiht un et Jlöck; Et kütt, wie et kütt**

Die Kölner Karnevalssession 2022 steht unter diesem typisch kölschen Motto: „Alles hät sing Zick“  
Es hat seinen Ursprung im Alten Testament im Kapitel 3 des Buches Kohelet: Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit  
- eine Zeit zum Weinen und die Zeit zum Lachen,  
- eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz

Die Bläck Fööss machten daraus das Lied – **De fünf Johreszigge**

...Dann met einem Mol, weeded löstich un bunt.  
Fastlovend es do, dä jetzt nit mieh, länger waade kunt....

Dabei verdeutlicht das diesjährige Sessionsmotto, was die Jecken bei der Corona bedingten Karnevalssession auf die harte Tour gelernt haben. Die fünfte Jahreszeit ist nicht nur laut und bunt.  
Das Motto spielt dabei auf die vielen, sehr unterschiedlichen Facetten des Karnevals an. Damit wird der Bogen von der coronabedingt eher verhaltenen Session 2021 zur hoffentlich heiteren und stimmungsvollen Session 2022 geschlagen. Hinter dem Motto stecken vielmehr Traditionen und Hoffnungen.

Ich hege die Hoffnung, dass wir Jan von Werther mit unserem Jan und Griet Paar **Karl Heinz und Sabine Wührer** und unserem Tanzpaar **Lars Reinhold** und **Lisa Quotschalla** wieder singen, schunkeln und feiern und trotz des Corona Virus zu unserem Karnevalsvirus zurückkehren werden.

Falls dies nicht der Fall sein sollte, was ich natürlich nicht hoffe, so hat es aber bereits auch die letzte Session gezeigt, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt im Korps so stark ist, dass wir auch diese schwierige Zeit gemeinschaftlich schaffen werden.

Ich wünsche Euch als Euer Senatspräsident von ganzem Herzen eine trotz aller Widrigkeiten schöne Session und denkt daran: **-Maat üch Freud, su lang et jeht - dat Levve duurt kein Iwichkeit-**

Euer **Achim Mettlach**  
Senatspräsident



# ANWALTSKANZLEI METTLACH

## Achim Mettlach

RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE AUCH ARBEITSRECHT UND STRAFRECHT







Der Senatspräsident der KG Kösche Grielächer von 1927 e.V. - Köln, Helmuth Schmitz, der Ehrensenatspräsident der KG UHU, Ulrich Rimmel und die beiden Dellbrücker Gastronomen Werner Knippschild (Werk 2) und Dirk Kleber (Em Höttche) wurden für ihre Verdienste um den Kölner Karneval zum Leutnant ehrenhalber der Gesellschaft ernannt.

## *Robert Wingen*

**Stuck- und Putzgesellschaft mbH & Co. KG**

**Siegburger Straße 115-119, 50679 Köln  
Telefon 0221/883116  
Telefax 0221/8800614**

**Ausführung von:  
Innen- und Außenputz  
Akustik- und Wärmedämmputzarbeiten**

# Kirchlicher Nachtrunk



98



Gemütliches Beisammensein des Korps auf Einladung des Senats nach der Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gesellschaft im Reissdorf „Zum Alten Brauhaus“, Severinstraße.



# JENS HEINLEIN's KARIBOO Art



MITGLIED DES  
SENATS

Kariboo-Marketing & Service GmbH | Schneewittchenweg 11 | 51067 Köln | [www.karibooart.koeln](http://www.karibooart.koeln)

Unser Securitybeauftragter „Kalle“ feiert seine achtens Dienstjubiläum. Dafür hat er sich einen **Orden** verdient.





**CAPELLE**  
Rechtsanwälte

Elberfelder Strasse 2  
40213 Düsseldorf  
T: 0211 – 97 63 29 31  
F: 0211 – 97 63 29 99  
www.capelle.legal

Rechtsanwalt Lutz Adam



**Fachanwalt für Arbeitsrecht**

adam@capelle.legal



MITGLIED DES  
SENATS

Arbeitsrecht  
Urheber- und Medienrecht  
Wettbewerbsrecht  
Handels- und Gesellschaftsrecht  
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

### 3. Litewkaabend

101



Auf Einladung unseres Senators Günther Müller (Rösrath) versammelten sich eine Schaar von Senatoren zum 3. Litewkaabend im Kasino der Gesellschaft. Begleitet wurde dieser schöne Abend durch Krätzchen und Verzällchen vom Klimpermännchen. Auf diesem Weg möchte sich der Senat bei Günther aufs Herzlichste bedanken.



### 3. Vitewkaabend



102



#### Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte  
Familienrecht • Erbrecht  
Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19  
61440 Oberursel (Taunus)  
Telefon: 06171 / 52091  
www.anwalt-weisse.de  
kontakt@anwalt-weisse.de

Zweigstelle Köln:  
In der Kreuzau 3  
51105 Köln (Poll)  
Telefon: 0221 / 16 85 87 95



**Joachim Weisse**

Rechtsanwalt

Mitglied der Gesellschaft

Schiffmann  
GRUPPE

Mer wünsche  
ne jecke Zick!

ICH ZÄHL' BIS 3  
DANN IST HIER  
KARNEVAL!

Schiffmann  
Kalender  
GmbH & Co. KG  
02205/90 579-17

Großbuchbinderei  
Schiffmann  
GmbH & Co. KG  
02205/90 579-22

Schiffmann  
Kunststoff und  
Plakatleisten GmbH  
02205/90 579-11

Schiffmann  
Luftfahrtverlag  
GmbH  
02247/96 998-25

[www.schiffmann.de](http://www.schiffmann.de)





### Spezialisten für Ihre ganz speziellen Wünsche.

Unabhängig von Kauf oder Verkauf, ob Sie mieten oder vermieten möchten: Ihre Entscheidung will gut überlegt sein. Als Partner an Ihrer Seite beantworten wir Fragen, beraten persönlich und professionell: Mit unserem umfassenden Komplettservice.

Darüber hinaus bieten wir die verantwortungsvolle Hausverwaltung, um die Interessen von Mietern und Eigentümern in Einklang zu bringen. Unser Ziel: Die Zufriedenheit aller Parteien.

Als ausgewähltes Mitglied renommierter Immobilienbörsen verfügen wir über ein ausgedehntes Netzwerk zur Realisierung Ihres Miet-, Kauf- oder Verkaufswunsches.

Die Hausmarke  
für Ihre Immobilie.  
Seit 1967.

Verkauf . Vermietung . Verwaltung

Schorn & Schorn  
Immobilien GmbH  
Lindenstraße 1  
53773 Hennef

Tel: 0 22 42 . 90 10 50  
Fax: 0 22 42 . 90 10 540  
info@schorn-immobilien.de  
www.schorn-immobilien.de



Dipl. Ing. Frank Nietzard   
Bauwesen & Design



Sanierung \* Renovierung \* Neubau  
EU zertifizierter SuReCon Fachingenieur  
Fachkraft für Feuchte-/Schimmelsanierung  
Bausachverständiger & Bauschadengutachter  
Fachkraft für energetische Gebäudeertüchtigung

*... alles hät sing Zick!  
Auch Ihre Immobilie, deshalb bei allen Fragen rund ums  
Haus, zuerst den kompetenten Fachmann konsultieren*

*Von Düren bis Köln und darüber hinaus,  
Wir nehmen wieder Fahrt auf!*

# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps



**Kommandant:**  
Horst Eichholz

**Schatzmeister:**  
Oliver Bresgen

**Wachführer:**  
Thomas Koep

**Vize-Kommandant:**  
Edmund Zock

**Schriftführer:**  
Martin Bauer



# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps



# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

110

## Aktive Tänzer

Bauer, Martin  
Bergsch, Christian  
Braun, Florian  
Bresgen, Oliver  
Burghardt, Dirk  
Drolshagen, Jan  
Drolshagen, Jürgen  
Fricke, Daniel  
Gaeb, Maximilian  
Glahn, Simon  
Glasemacher, Markus  
Heinen, Stephan  
Kärcher, Ingo  
Koep, Thomas  
Krämer, Dennis  
Kügler, Thorsten  
Mergen, Jordi  
Olbert, Marco  
Quotschalla, Lisa  
Reinhold, Lars  
Reuss, Maurice  
Schleheck, Tim  
Schmitter, Jörg  
Schnell, Holger  
Schönenkorb, Bernhard  
Steinschulte Joseph  
Thiele, Tim  
Wagner, Lothar  
Wirtz, Giuseppe

## Reserve

Appel, Wolfgang  
Arnold, Sebastian  
Barth, Alexander  
Binding, Jürgen  
Bitterlich, Dirk  
Blum, Jürgen  
Bolten, Stefan  
Brauns, Marcel  
Breuer, Frank  
Broicher, IngoMaria  
Bunse, Thomas  
Burghardt, Hans-Peter  
Conrad, Wilhelm  
Dönnewald, Bernd  
Eichholz, Horst  
Eichholz, Kathrin  
Erkens, Marcel  
Frenzen, Dieter  
Gehring, Peter  
Giese, Gitta  
Hahn, Walter  
Hähner, Christopher  
Halm, Jörg  
von Hebel, Moritz  
Hecker, Hermann  
Heim, Erik  
Hennerici, Wilhelm  
Hentrich, Manfred  
Hopmann, Tobias  
Jochmann, Dirk  
Karnath, Thomas  
Keller, Heinz

Keller, Ralf  
Kirschbaum, Richard  
Kirschbaum, Thomas  
Klemmer, Klaus  
Knauer, Sebastian  
Knoblich, Ralf  
Koep, Stefan  
Kölsch, Thorsten  
Korch, Franz-Otto  
Krämer, Manfred  
Krahforst-Deom, Nadine  
Kühnapfel, Stefan  
Lampe, Manfred  
Leers, Hans Peter  
Linzbach, Thomas  
Ludwig, Herbert  
Lützeler, Robert  
Mangen, Jörg  
Maron, Dirk  
Metzmacher, Marc  
Michaely, Jürgen  
Michalak, Rolf  
Molis, Karl Heinz  
Molitor, Thomas  
Müller, Franz Josef  
Müller, Günter  
Müller, Oliver  
Nietzard, Frank  
Nix, Guido  
Orbach, Ferdi  
Ott, Dominik  
Peters, Philip  
Peters, Jürgen

Rath, Peter  
Reuss, Uwe  
Römer, Rainer  
Rothenbücher, Ferdi  
Runkel, Christoph  
Sauerteig, Peter  
Schäfer, Thorsten  
Schiemann, Stefan  
Schnella, Ulrich  
Schorn, Heinrich  
Schoutz, Stephanie  
Schröder, Hermann  
Schumacher, Stefan  
Schwadorf, Britta  
Seiband, Erich  
Semrau, Daniel  
Sieger, Christoph  
Sommer, Jörg  
Stangl, Heinz-Josef  
Verkerk, Bernd  
Verkerk, Doris  
Viggen, Bruno  
Volk, Bernd  
Wagner, Klaus Stefan  
Wallraff, Peter  
Weber, Martin  
Wenda, Sascha  
Wijnvoord, Harry  
Zander, Hans-Otto  
Zimmer, Peter  
Zock, Eddy



Dat Levve fiere ...

# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps





**Möchtest auch Du zu dieser Perspektive wechseln?  
Werde Tänzer bei uns**

**Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.  
1. Schwadron Tanz- und Reservekorps**



**Melde Dich bei uns:  
1.schwadron@janvonwerth.de**



## 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

115

### Förderer 1. Schwadron

Brauns, Hermann-Josef  
Römer, Rainer  
Schnella, Ulrich  
Wittemann, Gerhard  
Wittemann, Heinrich

### Ehrenkommandanten

Filz, Anton  
Keller, Heinz  
Kindgen, Hans  
Stangl, Heinz-Josef  
Wallraff, Peter  
Volk, Bernd

### Ehrenwachführer

Sauerteig, Peter  
Ullrich, Walter

### Reservist h.c.

Brauns, Hermann-Josef

### Ehrentanzoffiziere

Braun, Florian  
Bergsch, Christian  
Eichholz, Horst  
Johnen, Bernd  
Mauermann, Dirk  
Müller, Franz-Josef  
Weißenbach, Hans

### Ehrenmarketenderinnen

Schwadorf, Britta  
Eichholz, Kathrin  
Giese, Gitta  
Krahforst-Deom, Nadine  
Schoutz, Stephanie  
Verkerk, Doris

### Ehrenmitglied der 1. Schwadron

Bresgen, Oliver



# Blumen Hoogland



*Floristik aller Aart met Hätz jemaat!*

Inhaberin Elena Olbert  
50859 Köln/Lövenich  
Kölner Straße 111B  
Tel.: +49 (0) 2234 47636



## 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps



**Wir bieten Ihnen:**

- Ingenieurbetrieb für Ausbau, Neubau & Sanierung
- Innenausbau
- Sanitär-Meisterbetrieb
- Maler- & Lackiermeister
- Bau-Planung & Koordination
- Sachverständiger für Feuchtigkeitsschäden

Ein Element des Erfolgs, egal in welchem Beruf,  
ist die Lust am Handwerk.



Bergsch Bau e.K. • 0221. 99 86 620 • [www.bergsch-bau.de](http://www.bergsch-bau.de)  
Ferdinand Bergsch GmbH • 0221. 93 49 260 • [www.bergsch.de](http://www.bergsch.de)  
**Scheibenstraße 159 • 50737 Köln-Niehl**

Geschäftsführer & Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Christian Bergsch  
*Mitglied der Gesellschaft*



**Denn Böden sind Vertrauenssache.**



**Wir liefern und verlegen Ihnen:**

- Kunststoffbeläge
- Gummibeläge
- Teppichböden
- Designbeläge
- Linoleum
- Parkett
- Fugenlose Bäder

# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

119



*Kay-Mwe  
Fischer*  
MINIATURFOTOGRAF

# 1. Schwadron – Tanz- und Meservekorps



# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

122



# Eichholz

WASSER • WÄRME • WOHLFÜHLBÄDER

- SANITAR- UND HEIZUNGSTECHNIK
- ÖL- UND GASFEUERUNG
- BADGESTALTUNG
- LEITUNGSSANIERUNG
- BERATUNG
- BAD- & HEIZUNGSKONZEPTE

HORST EICHHOLZ jun.  
AM WALD 12  
40789 MONHEIM AM RHEIN

TELEFON: 02173 / 91 25 844  
MOBIL: 0178 / 8248147  
FAX: 02173 / 91 25 855

[WWW.EICHHOLZ-HAUSTECHNIK.DE](http://WWW.EICHHOLZ-HAUSTECHNIK.DE)



Telefon (0 22 02) 98 88 3-0 • Fax (0 22 02) 98 88 3-48  
[www.ics-druck.de](http://www.ics-druck.de)

## 1. Schwadron – Tanz- und Meservekorps

125





# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps

128

## Kölsche Jecke in München

Die erste Corona-Session in unserem Leben war die im Jahr 2021, hoffentlich auch die Letzte!!!

Es ist schon schlimm und grenzt schon fast an physischen Schmerz, wenn man ein Vollblutkarnevalist ist, und aufgrund der Corona-Situation im Januar und Februar 2021 keine Möglichkeit hatte, die schönste Uniform im Kölner Karneval anzuziehen.

Unsere Tänzer und unser neues Tanzpaar waren dazu noch zusätzlich frustriert, da auch nicht auf den Bühnen getanzt werden durfte. Nix war es mit dem Tanz der Marketenderin, dem berühmten schweren Reitertanz oder dem famosen Korps-Tanz.

Aber, es nützt ja nix, so waren zu diesem Zeitpunkt halt die gesetzlichen Vorgaben. Wir haben versucht das Beste aus dieser Situation zu machen. Um zumindest ein paar alte Rituale ausleben zu können, haben wir am Karnevals Sonntag mit unseren Schwadronsmitgliedern eine **virtuelle Bustour** unternommen.

Es saßen somit knapp **50 Mann** vor ihren Handys, Tablets oder PC's und haben per Videoschleife an einem **digitalen Hospi-Trunk** teilgenommen. Man freute sich, die vertrauten Gesichter wiederzusehen, wenn auch nur digital. Die Kreativität unserer Hospitanten kannte keine Grenzen, der Hospi-Trunk schmeckte wie auch in den letzten Jahren vorzüglich, und somit wurde

dieses Event zu einem Ereignis der etwas anderen Art, dass uns aber mit Sicherheit in Erinnerung bleiben wird.

Im Frühjahr wurden die Coronazahlen langsam besser, und es kam zu den ersten Öffnungen der Gastronomie. Einen gemeinsamen Vatertag konnten wir dieses Jahr leider noch nicht feiern, auch ein **Drachenboot-** oder **Volleyballturnier** gab es leider nicht; aber im Juni konnten wir zumindest im Biergarten des „Goldenen Pflugs“, nach langer Zeit, unseren ersten gemeinsamen Stammtisch durchführen.

Danach ging es mit einer fast unheimlichen Regelmäßigkeit mit Stammtischen und anderen Schwadronstreffen weiter. So konnte auch in diesem Jahr wieder eine Schwadronsfahrradtour – diesmal in den Westen von Köln – angeboten werden.

Weiterhin gab es eine Neuauflage der schwadronsinternen **Darts-Meisterschaft**.

Über Pokale durften sich freuen:

1. Platz Team „**Flying Päd**“  
Dennis Krämer und Stefan Kühnapfel
2. Platz Team „**Fleischmützen**“  
Stefan Heinen und Sascha Wenda



Ihr  
**JOKER**  
in Sachen Wirtschaftsprüfung  
**Steuerberatung**  
&  
**Rechtsberatung**

„Mer wünschen ne jecke Session.“  
VRT - Ihr Partner in der Region.

# 1. Schwadron – Tanz- und Reservekorps



Das Highlight des Jahres war mit Sicherheit, dass wir es umsetzen konnten, unter den gültigen Corona-Vorgaben eine Schwadronstour nach **München** anbieten zu können, die auch von vielen Schwadronsmitgliedern freudig angenommen wurde. Bei schönstem Sonnenschein haben wir drei schöne Tage in München verbracht.

Dabei konnten wir die „Wirtshaus- Wiesn“ besuchen, und unseren Mut in den Stromstellen der Isar bei einer Raftingtour unter Beweis stellen. Ebenso haben wir gelernt, dass Forellen ein festes Fleisch haben.



Hoffen wir, dass die kommende Session für uns alle wieder „normaler“ verlaufen wird. 622 Tage Pause waren es bis zum ersten Auftritt im November. Es wird mit Sicherheit noch nicht alles so wie „früher“ sein, aber hoffentlich hört man jetzt wieder in den Foyes einen schrillen Pfiff, den Brüll des Kommandanten „Auftritt“ und im Anschluss den Klang unserer Korpskapelle, verbunden mit dem Gesang des Korps **„Mir sin kölsche Junge, wie dä Jan von Werth...“**



Schwadronserinnerungen an das Coronajahr 2021, und danke an Brings für den wunderschönen Refrain, der den Nagel auf den Kopf getroffen hat.

*Un ich singe Alaaf, velleich e bessje stiller  
Un dat, wat do wor,  
kütt janz bestimmp baal widder  
Kumm, mer singe Alaaf,  
denn süns sin mir verlore*





## Es geht wieder aufwärts, oder?

Wie startet man ein Resümee für das Jahr 2021? Eigentlich müsste man für die erste Jahreshälfte die folgenden drei Seiten frei lassen, da darüber zu erzählen weder Spaß macht, noch es sonderlich viel zu schildern gibt.

Wie bei uns allen begann das Jahr im Lockdown: kein Mötzestammesch der dritten Schwadron, keine gemeinsamen Auftritte und Bustouren mit der ersten und vierten Schwadron, kein gemeinsames Musizieren und auch kein „Spill an d'r Vringspooz“ mit der zweiten Schwadron. Trauriger Höhepunkt war dann der Beginn des Straßenkarnevals, bzw. Couch-Karneval. Doch einen echten Karnevalisten kann auch so etwas nicht abschrecken.

Nicht nur, dass sich das Reiterkorps digitale Formate ausgedacht hatte, über welche wir, wenn auch räumlich getrennt, gemeinsam für unsere Reiterfamilie spielen konnten, auch wollten einige unserer Musiker nicht auf den Umzug an Weiberfasnacht verzichten und sind kurzerhand den Zugweg ohne Instrument



und Uniform gelaufen, vom Clodwigplatz zum Altermarkt. Nein, ganz normal sind wir nicht.

Die Monate nach der Session-light (oder wohl eher Session-Zero) überbrückten wir mit Online-Proben, wo jeder zuhause vor seinem Rechner, Tablet oder Handy saß, mit Kopfhörern im Ohr und Playback vom Dirigenten spielte.

Doch wenn uns eines klar war, dann dass es irgendwann weiter gehen wird. Und so kam es schlussendlich nach 8 langen Monaten zur ersten Probe, wohl unter freiem Himmel. Mit Hochdruck arbeiteten wir an unserem Konzertprogramm, einem „Best-of“ aus 7 Jahren Korpskapelle mit modernen Stücken, Konzertmärschen, Polkas und Karnevals-Medleys aus verschiedenen Jahren.



Als ob wir alle nicht schon durch das „driss Virus“ bereits genug gebeutelt waren ereignete sich dann auch noch eine verheerende Flut in NRW und Rheinland-Pfalz. Durch eines unserer



Mitglieder bekamen wir aus erster Hand mit, welche Tragödie sich ereignet hatte. So war uns direkt klar: „**Auch wir müssen helfen!**“. Darum wurde unser Konzert kurzerhand zum Benefit-Konzert umetikettiert.

Am Ende spielten wir am 12. September vor Familie, Freunden und leider sehr wenigen Jan von Werthern insgesamt 2.222,22 € für die Opfer der Flut. Insbesondere war uns wichtig, dass der Bereich der Laien-Musik diese Spende erhält, denn wir sind davon überzeugt, dass Musik gespielt von einem ortsansässigen Verein einen großen Wert für die Trauma-Bewältigung sein kann, sowohl für Musikerinnen und Musiker, als auch für das Publikum. Daher stellten wir unsere Spende der Musikvereinigung Bad Neuenahr-

Ahrweiler von 1910 e.V. zur Verfügung. Wie wir bei der Übergabe der Spende in unserem Vereinslokal „zum Jan“ bei Kölsch und Frikadellen erfahren durften, werden sich alleine bei diesem Verein die Schäden bei Mitgliedern und Verein für Reparaturen und Neuanschaffung von Instrumenten und Equipment auf einen 6-stelligen Betrag addieren. So traurig der Anlass ist, sind wir trotz allem froh eine noch junge Freundschaft zwischen zwei Vereinen aufbauen zu können.



Nach einer nicht stattgefundenen Session 2021 und 8 Monaten ohne Probe war es natürlich auch dringend Zeit sich intensiv auf die Session 2022 vorzubereiten. Besonders die immer mehr einkehrende Normalität war sehr schön zu beobachten. So wurden die Abstände

auf der Probe immer kleiner, anderweitige Vorkehrungen waren nicht mehr nötig und auch durften wir zurück in unseren alten Proberaum, auch wenn wir die Zeit bei unserem Freund Bernd Verkerk sehr genossen haben.

Ohne seine beispiellose Unterstützung stünde die Korpskapelle Jan von Werth sicher nicht so da, wie ihr sie heute sehen und hören könnt.

**Lieber Bernd, liebe Doris, liebe Sina und auch allen Mitarbeitern von euch, von Herzen Danke!**

Die neuen Mitglieder sind eingekleidet, ein neues Medley einstudiert, auch das Schunkeln wird nach 7 Jahren immer besser und die ersten Auftritte sind bereits bestritten. Das alles macht uns sehr viel Lust auf die neue Session, die sich einerseits wie die allererste Session überhaupt anfühlt, andererseits auch ein vertrautes Gefühl in uns auslöst.

Es wird ohne Zweifel nach dem ganzen Abstand halten und Maskenpflicht eine besondere Session werden, doch um es mit den Worten unseres Ehrenvorsitzenden Sascha Halbe zu sagen: „**Wir sind heiß wie Frittenfett!**“

Wir freuen uns schon darauf, euch endlich wieder zu sehen und hoffen, dass uns dieses Mal keine Virus-Variante dazwischen grätscht.

Eure Korpskapelle Jan von Werth e.V.



Wir haben uns vergrößert.  
Neue Adresse seit dem 16.08.2020  
OLPENER STR. 775 A/B  
D-51109 Köln - Brück  
Kostenlos Parken  
Firmeneigene Kunden Parkplätze

Werbetextilien  
Berufsbekleidung  
Merchandising  
Textildruck - und Stickerei

Web: [www.komet-koeln.de](http://www.komet-koeln.de)

Auswahl an  
Werbetextilien und Berufsbekleidung

 Online Shop & Kataloge  
auf [www.komet-koeln.de](http://www.komet-koeln.de)

oder Anfrage bitte detailliert  
an [info@komet-koeln.de](mailto:info@komet-koeln.de)  
Telefon: +49 (0)221 130 13 87  
Fax: +49 (0)221 912 494 88



Mail: [info@komet-koeln.de](mailto:info@komet-koeln.de)



**Wir wünschen dem Reiter-Korps „Jan von Werth“ eine tolle und erfolgreiche Session!**

**BLASIUS SCHUSTER**

Franziusstraße 22  
60314 Frankfurt  
Tel. 069-943305-0  
Fax 069-943305-18

Industriestraße 5-7  
65555 Limburg  
Tel. 06431-2116688-0  
Fax 06431-2116688-60

[www.blasiusschuster.de](http://www.blasiusschuster.de) · [info@blasiusschuster.de](mailto:info@blasiusschuster.de)

## 2. Schwadron – Feldkorps

139



**Schwadronsführer:** Manfred Wucherpennig

**Stellv. Schwadronsführer:** Oliver Müller

**Säckelmeister:** Karl Heinz Wührer

**Schriftführer:** Bernd Glasemacher

**Ehrenschwadronsführer:**

Burghard Müller, Heinrich Wittemann,

Dr. Martin Müser



04.06.2022

14 Künstler / 11 Stunden Party  
Tanzbrunnen Köln

Brings • Mickie Krause • Tim Toupet  
Klängelköpp • Domstürmer • Lorenz Büffel  
Isi Glück • Kuhl un de Gäng • Mo Torres • Rabaue  
Richard Bier • Ina Colada • Almklausi • Palaver

[www.koelle-feiert.de](http://www.koelle-feiert.de)

Tickets

29,90€

zzgl. VVK-Gebühren

Eine Veranstaltung von SB Events

## 2. Schwadron – Feldkorps

141

Liebe Jan von Werther, liebe  
Feldkorpsfamilie, werte Gäste,

„Alles hät sing Zick“ („Alles hat seine Zeit“) –  
selten hat ein Sessionsmotto so gut wieder  
gespiegelt, wie sich der Fastelovend im Moment  
anfühlt.

Nach einer Zeit ausgelassener Freude in der  
Karnevalssession 2019/2020 mit unserem  
Jan von Werth Dreigestirn als besonderem  
Höhepunkt schlug unmittelbar danach das Virus  
zu und ließ den Vorhang herunter.

Es kam die Zeit des Stillstandes. Nichts ging  
plötzlich mehr: Keine Treffen, Feiern schon gar  
nicht, ebenso wenig gemeinsame Ausflüge oder  
gar Mehrtagestouren.

Vorstellen konnte sich das vorher niemand so  
richtig. Das war ja zum Glück bis dahin auch nicht  
nötig.

Dachte man zunächst noch, na ja, die paar  
Wochen halten wir das schon durch, wurden aus  
den paar Wochen dann viele, viele lange Monate.  
„Virtuelle Kommunikation“ war die ganze  
Session 2020/2021 über Trumpf. Auch über  
Päckchen zu Weihnachten und Ostern konnte  
sich die Feldkorpsfamilie freuen. Auf persönlicher  
Ebene ging aber so gut wie nichts.

Alle waren sich schnell einig: Das gemeinsame  
Feiern, Verkleiden, Singen und Schunkeln ist doch

das, was den Karneval eigentlich ausmacht.  
Mit Euch und Ihnen kann ich es kaum  
erwarten, dies nun wieder – bei aller nach  
wie vor gebotenen Vorsicht – zu erleben:

- Zick zom fiere
- Zick zom schunkele
- Zick zom singe
- Zick zom bütze
- Zick zom springe
- Zick zom danze
- Zick zom klaafe

„Alles hät sing Zick“

Bleibt Ihr und bleiben Sie weiterhin gesund !

Manfred Wucherpfennig



Alles hät sing Zick.

Ävver dä Dom bliev iwig!

Seid dabei und unterstützt uns beim Erhalten des Kölner Wahrzeichens. Spenden, Patenschaften, vieles ist möglich. Übrigens: Bereits ab einem Jahresbeitrag von € 20,00 könnt Ihr Mitglied im ZDV werden!

Zentral-Dombau-Verein zu Köln von 1842

Komödienstr. 6-8 • 50667 Köln

Tel.: 49 (0) 221 / 13 53 00

E-Mail: [zdv@zdv.de](mailto:zdv@zdv.de)

[www.zdv.de](http://www.zdv.de)

@/zdv\_1842



## 2. Schwadron – Feldkorps

143

### Mitglieder:

Acht, Wolfgang  
Arentowicz, Dr. Dr. habil. Georg  
Arnold, Wolfgang  
Binnewies, Günter  
Bracht, Werner  
Büdenhölzer, Erich  
Dennhardt, Jörg  
Dieroff, Heinz  
Dittes, Friedrich  
Dunkels, Dieter  
Duzynski, Udo  
Eckhard, Otto  
Ehrhardt, Manfred  
Ehrlich, Günther  
Fries, Hans-Peter  
Gaeb, Wolfgang  
Gehring, Claus-Peter  
Glasemacher, Bernd  
Göbel, Oliver  
Gockel, Peter  
Haas, Siegfried  
Hafke, Rolf  
Halm, Jörg  
Hansen, Harald  
Hartmann, Peter  
Heinen, Gerd  
Herweg, Alfons  
Höher, Otto  
Hopmann, Tobias

Jahn, Volker F.  
Jantz, Dirk  
Keilich, Thorsten  
Keller, Heinz  
Keller, Otto  
Keller, Ralf  
Kenntner, Dirk  
Klein, Hans-Hermann  
Koep, Thomas  
Kowalski, Waldemar  
Krämer, Walter  
Kümper, Dirk Heinz  
Leers, Hans-Peter  
Lehnen, Rainer  
Lohausen, Manfred  
Ludwig, Harry  
Mergen, Hans-Jürgen  
Mettlach, Achim  
Michaely, Jürgen  
Möers, Norbert  
Möller, Jürgen  
Müller, Burghard  
Müller, Franz-Dieter  
Müller, Oliver  
Müntnich, Friedel  
Müser, Dr., Martin  
Petering, Frank  
Petzold, Heiko  
Ploemacher, Werner  
Poessl, Klaus Dieter  
Potes, Markus

Rink, Markus  
Schnee, Peter  
Schönenborn, Stephan  
Schwank, Wilhelm  
Schwerfen, Peter Paul  
Thiele, Rüdiger  
Többen, Klaus  
Trojan, Dieter  
Wäldner, Dr., Ulrich  
Weinberger, Franz  
Weisse, Joachim  
Wittemann, Heinrich  
Wolter, Ralf  
Wucherpfennig, Manfred  
Wührer, Karl Heinz  
Zaun, Paul  
Zimmer, Peter





### Jan von Werth Gedenken in Büttgen

Am 12. September jährte sich wieder einmal der Todestag des Namensgebers unserer Gesellschaft, des Reitergenerals Jan von Werth. Seinem Beispiel gebenden Durchhaltevermögen folgend, trotzten wir zum zweiten Mal in Folge der Corona Pandemie und trafen uns – allerdings in Kleinstbesetzung - in seinem wahrscheinlichen Geburtsort Büttgen.



Dort dürfen wir seit Jahren als Gäste der dortigen Schützenbrüder mit diesen zusammen des Generals Jan von Werth gedenken.

Zunächst wurde in der romanischen Kirche St. Aldegundis eine – coronabedingt - kleine Andacht abgehalten, nicht wie sonst eine große Messe zelebriert.

Auch das Verteilen der Wecken (Hefeweckchen) im Anschluss, welches Jan von Werth in seinem Testament verfügt hat, wurde im kleinen Rahmen abgehalten. Jan und Griet, Dirk und Jackie Kenntner, durften diese ehrenvolle Aufgabe nun schon zum zweiten mal in Folge übernehmen. Der zweite stellvertretende Bürgermeister von Kaarst (wozu Büttgen heute gehört), Theo Thissen, legte sodann in Anwesenheit des stellvertretenden Schützenkönigs, unseres Jan und Griet Paares sowie des kompletten Feldkorpsvorstandes einen Kranz am Denkmal



des Freiherrn Jan von Werth nieder. Bei Kaffee und Kuchen ließ man anschließend den Nachmittag gemeinsam mit unseren Freunden aus Büttgen ausklingen. Für das Jan und Griet Paar der letzten (und vorletzten) Session war das nun zum zweiten, aber jetzt definitiv letzten mal ein Höhepunkt und zugleich die unwiederbringlich letzte Gelegenheit, sich noch einmal im Ornat zu zeigen. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die „Testamentsvollstreckung“ wirklich wieder im großen Rahmen feiern können, wie es in den Jahren vor Corona immer möglich war.



## 2. Schwadron – Feldkorps

### Warum ist es am Rhein so schön?

Ist doch klar, sagt der eine, weil es das Siebengebirge gibt. Ist doch klar, sagt der andere, weil es Köln am Rhein, den Kölner Karneval und vor allem das Reiterkorps Jan von Werth gibt. Was kann es also Schöneres geben, wenn beides zusammenkommt.

Das konnte eine stattliche Anzahl von Mitgliedern des Feldkorps und von Angehörigen der „Feldkorpsfamilie“ im September erleben.

Mit dem Start auf dem Petersberg, der per Bus erklommen wurde, war der höchste Punkt der Wanderung schon erreicht.

Danach ging es durch die Wälder des Siebengebirges in einem Bogen wieder zurück Richtung Rhein, also im Wesentlichen bergab, auch wenn der ein oder andere Höhenmeter ebenfalls zu überwinden war.

Das Wetter spielte mit und entsprechend gut war die Stimmung.



Dank der flüssigen Halbzeitverpflegung, die unser Ehrenfeldkorpsführer Heinz Wittemann bereithielt, waren die ersten Kilometer schnell nicht mehr zu spüren, egal, ob bergauf oder bergab.



Frisch gestärkt kam schon bald der Drachenfels in Sicht, der aber nicht bestiegen werden musste. Ziel war vielmehr ein unterhalb von Schloss Drachenburg gelegener terrassenförmiger Garten unseres Feldkorpskameraden Dirk Kümper mit Blick auf den Rhein, ein früherer Weinberg. Dort stand reichlich Stärkung in flüssiger und fester Form bereit, der Einzige, der heiß lief, war der Grill. Dirk und Martina haben mit ihrer Einladung allen eine riesige Freude bereitet, entsprechend groß war der Dank.



Irgendwann hieß es allerdings, sich loszureißen, und beim Ausklang in unserem Gasthaus „Zum Jan“ waren sich alle einig, dass es ein herrlicher Tag im Grünen, und dies direkt vor den Toren Kölns, war.

Deshalb ist es am Rhein so schön.



## Session 2020/2021: abgesagt, ja, aber....

...doch nicht unser Jan un Griet Spill !

Der vertrackte Virus gebot allerdings zunächst, die Proben als Videokonferenzen durchzuführen. Es lebe „teams“, „zoom“ und wie sie alle heißen.

Wie üblich ging es, nachdem das neue Drehbuch vorlag und die Sprechrollen besetzt waren, im November los – im Herbst 2020 aber unter besonderen, nicht gekannten Herausforderungen mit ganz neuen Fragen:

Groß- oder Kleinbildwiedergabe ? Virtueller Hintergrund oder nicht ? Darsteller im Voll- oder Brustbild ? etc.

Das Alles tat der Begeisterung und dem Spaß jedoch keinen Abbruch. Wie immer wurde viel gelacht.

Trotzdem fehlte natürlich ganz viel: Die Live-Atmosphäre inmitten des Markttreibens vor der Vringspooz (Severinstorburg), die Musik und nicht zu vergessen das begeisterte Publikum.



Wenige Tage vor Wierfastelovend (Weiberfastnacht) dann die halbwegs erlösende Nachricht: Wir durften das Spill – natürlich corona-conform - in einem professionellen Studio aufzeichnen! Also schnell die Kostüme komplettiert und Obst und Gemüse für die besagte Marktszene beschafft.



Die Severinstorburg war zwar nur als Fotohintergrund dabei, aber immerhin. Bei der Wiedergabe wirkte sie fast echt und während der Aufzeichnung war ohnehin schnell vergessen, dass



das Ganze in einem Studio stattfand. Das kennt jeder, der schon einmal bei einem Rollenspiel mitgemacht hat.

Einen dicken Wermutstropfen gab es natürlich: Das Corona-Regime ließ wegen der personellen Beschränkungen keine Mitwirkung von Komparssen zu.

Am Fastelovends- (Karnevals-) Wochenende war es dann soweit: Unser Spill ging „auf Sendung“! Die Proben hatten also nicht nur Spaß gemacht, sondern sich auch gelohnt !

### 3. Schwadron – Vorstand



**Schwadronsführer:** Bernhard Harf  
**Stv. Schwadronsführer:** Theo Müller  
**Säckelmeister:** Lutz Reufels  
**Schriftführer:** Jürgen Möller

### 3. Schwadron – Reiter Schwadron

153

#### *Liebe Jecke und Freunde des Reiter-Korps „Jan von Werth“*

zu der zurückliegenden Session lässt sich nicht viel sagen, denn sie hat nicht stattgefunden wie wir sie kennen und lieben. Durch die Pandemie im letzten Jahr ist alles anders gekommen als wir es uns vorgestellt hatten. Selbst in meinen schlimmsten Träumen hätte ich mir eine solche Entwicklung nicht vorstellen können. Das Fischessen der Session 2019/2020 war im Grunde für lange Zeit unsere letzte gemeinsame nichtpandemische Veranstaltung. Danach wurde es still im ganzen Land und an ein karnevalistisches Treffen wie ein Stammtisch oder gar an eine größere Veranstaltung war nicht zu denken. Im August und September 2020, als die Fallzahlen etwas niedriger waren, konnten wenigstens unsere Stammtische unter Corona-Auflagen durchgeführt werden.

Wie ausgelassen dort gefeiert wurde zeigt, wie sehr wir uns nach unserer Gemeinschaft und Kameradschaft geseht hatten. Leider verschlechterten sich die Fallzahlen wieder, sodass wir uns der nächsten Welle beugen- und wieder alles einstellen mussten, was an Veranstaltungen geplant war. Emotional war es ein ständiges Auf und Ab geprägt von Hoffen und Bangen.

Aber wir haben aus dieser Zeit viel gelernt. Zum Beispiel wie bedeutend der Karneval und die Gemeinschaft unter uns Kameraden für uns ist. Manchmal weiss man Dinge erst zu schätzen, wenn man sie entbehren muss. Und was wir auch gelernt haben, knüpft nahtlos an unser diesjähriges Motto an: Alles zu seiner Zeit - „Alles hät sing Zick“.

Vor kurzem haben die ersten karnevalistischen Veranstaltungen stattgefunden. Ich hoffe dies war der Auftakt in eine Reihe weiterer Veranstaltungen und eine Rückkehr in eine weitestgehende Normalität. Ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass die Session 2021/2022 annähernd wie vor der Pandemie durchgeführt werden kann. Aber natürlich steht die Gesundheit und der Schutz aller im Vordergrund und wir werden uns der weiteren Entwicklung beugen müssen. Denn „Alles hät sing Zick“.

Aus den pandemischen Zeiten werden wir als Reiterschwadron und auch alle anderen Jekken gestärkt hervorgehen. Nicht nur wir Reiter, ein besonderes Völkchen, halten zusammen. Ich glaube das kann man mit gutem Recht von jedem kölschen Jeck behaupten.

Ich wünsche allen eine tolle Session und viel Spaß an der Freud, in diesem Sinne,

3 x von Hätze  
Reiter Alaaf

Bernhard Harf  
Schwadronsführer  
Reiterschwadron



### 3. Schwadron – Reiter Schwadron



### 3. Schwadron – Reiterschwadron

156

#### Mitglieder:

Baas, Paul-Josef \*  
Bergner, Dietmar  
Blum Jürgen  
Brauns, Hermann Josef  
Dahl, Ralf  
Damke, Christian  
Dick, Gottfried  
Dittes, Friedrich  
Dönnewald, Bernd  
Eigen, Thomas  
Erkens, Marcel \*  
Eßer, Michael  
Eupen, Manfred  
Fehn, Prof. Dr. Karsten \*  
Fries, Hans-Peter \*  
Frings, Rainer  
Glasmacher, Bernd  
Glasmacher, Markus \*  
Graf Beissel von Gymnich, Felix \*  
Gräfen, Peter  
Groten, Heinrich Jürgen \*  
Guttuso, Roberto \*  
Halm, Sascha  
Harf, Bernhard \*  
Hermann, Hecker  
Hefter, Mathias \*  
Heine, Ralf  
Herres, Dirk \*  
Jennrich Volker  
Johnen, Stefan  
Kalteis, Arnd \*  
Kemper, Heinz-Georg

Kremer, Martin  
Kürten, Rolf  
Küster, Ferdinand \*  
Maintz, Franz Marco  
Marx, Alexander \*  
Matthias, Jürgen  
Möers, Norbert  
Moll, Robert  
Möller, Jürgen  
Müller, Heinz-Theo \*  
Müller, Marco  
Müller, Oliver  
Müllewitsch, Hans-Dieter  
Müntnich, Friedel  
Münz, Bernd \*  
Müser, Dr. Martin  
Naumann, Peter \*  
Orbach, Ferdi \*  
Ott, Dominik  
Ott, Wolfgang  
Petering, Frank  
Pianka, Michael  
Prätzsch, Rüdiger \*  
Reichwein, Stefan  
Reufels, Lutz \*  
Rogocki, Hans-Herbert  
Rothenbücher, Ferdi  
Schallenberg, Helmut  
Schiertz, Michael  
Schlegelmilch, Ralf  
Schmitter, Jörg \*  
Schmitz, Hubert-Willi \*  
Schnee, Peter \*  
Schneppenheim, Jörg

Schriever, Sven  
Schulz, Ralf \*  
Schustkowski, Hans-Markus  
Schwamborn, Winfried \*  
Schwartz, Josef  
Sens, Alois  
Sommer, Jörg  
Star, Wilfried \*  
Stibbe, Alexander  
Strauß, Thomas  
Thater, Theobert \*  
Wäldner, Dr. Ulrich  
Weisse, Joachim  
Wengenroth, Felix \*  
Wirtz, Willi  
Wittemann, Heinrich

\* *Reiter*

24 h  
Notdienst

**Moll - Trocknungs - Service**

Leckageortung - Trocknung

Zentrale Friedensstr. 10

5695812 Bergheim

E.Mail [info@moll-trocknungs-service.de](mailto:info@moll-trocknungs-service.de)

[www.moll-trocknungs-service.de](http://www.moll-trocknungs-service.de)

Bergheim - Düren

Köln - Mönchengladbach

### 3. Schwadron – Reiterschwadron

#### Pferde im Rosenmontagszug

Die Anfänge des Jan von Werth lassen sich auf den **10. Februar 1925** datieren, als der Stammtisch der „Fidele Häre“ eine Karnevalsgesellschaft zu Ehren des Reitergenerals Jan von Werth gründeten. Dieser wurde seit vielen Jahren in unserer Stadt verehrt. Um der Person des Jan von Werths gerecht zu werden, überlegte der Stammtisch, dass eine berittene Karnevalsgesellschaft in Anlehnung an den Reitergeneral eine gute Möglichkeit wäre den Kölschen Karneval in der Stadt weiter zu entwickeln.



Unsere Vereinschronik zitiert das Reiterlied Friedrich Schillers in dessen erster Zeile steht: „Wohlauf Kameraden aufs Pferd, aufs Pferd [...]“ was als Devise genutzt wurde und den Grundstein legte als berittenes Korps im Rosenmontagszug und Weiberfastnachtzug mitzuwirken.



In den Jahren seit unserer Gründung hat sich die Reiterei maßgeblich weiterentwickelt. Das Pferd, welches in der Zeit der „Fidele Häre“ maßgeblich als **Nutz- und Arbeitstier** gehalten wurde, wurde zum **Freizeitpartner** des Menschen. Ob als Freizeitreiter, als Sportreiter oder auch im Bereich des Fahrens sind Mensch und Tier heute gleichberechtigte Partner.



Jeder Reiter und jede Reiterin in den Zügen des Kölner Karnevals ist ein ausgebildeter Reiter oder Reiterin und hat viel Erfahrung

im Umgang mit dem Tier. Die regelmäßigen Reitstunden, Ausritte und reiterlichen Prüfungen sind für uns ein großer Teil unserer Freizeit. Nicht nur die Reiter\*Innen sondern auch die Pferdebegleiter\*Innen, die sich in den Zug begeben haben eine reiterliche oder fahrerische Ausbildung und kennen die Pferde. All diese Menschen arbeiten mit den Pferden, aus Freude an und mit dem Tier.



Die Pferde die in den unterschiedlichen Zügen mitgehen, werden im Laufe des Jahres auf verschiedene Weise auf die Karnevalstage vorbereitet. So machen wir zum Beispiel Übungen im Straßenverkehr, besuchen mit den Tieren Schützenfeste und andere Volksfeste und bei Ausritten lernt man als Reiter das Pferd im Gelände gut kennen. Durch die regelmäßigen Reitstunden, an denen wir als Schwadron teilnehmen, wird nicht nur die Bindung zum Pferd verstärkt, sondern wir haben auch die Möglichkeit uns reiterlich weiter zu entwickeln. Zum Fastelovend gehört für uns als Reiterkorps



das Kulturgut Pferd in den Umzügen mit dazu. Dabei steht das Wohl des Pferdes für uns als Reiter im Fokus, weswegen keiner unserer Reiter im Zug ohne die nötigen Voraussetzungen teilnehmen darf. Die Pferde werden durch eine engmaschige tierärztliche und pflegerische Betreuung umsorgt und stehen nicht nur über den Tag des eigentlichen Zuges, im Fokus unseres Handelns.

### 3. Schwadron – Reiter Schwadron

Als Reiter merkt man sehr schnell, wie das Pferd, welches man reitet, gelaunt ist – ob das Tier mit Freude, Langeweile oder Unsicherheit bei der Sache ist. Durch den sensiblen Umgang mit dem Tier hat man die Möglichkeit als Reiter oder auch als Pferdebegleiter oder Pferdebegleiterin vertrauensvoll auf das Tier einzuwirken. Wichtig ist, dass alle Beteiligten an dem Tag eine Einheit bilden. Und das ist es, was es so spannend macht zu Pferd am Rosenmontagszug teilzunehmen.



Die Teamarbeit zwischen Menschen und Pferden ist kein Automatismus. Wir als Menschen sind dafür verantwortlich, alles zu tun um das Vertrauen des Tieres zu gewinnen. Eine gänzliche Sicherheit, dass am Tag des Umzuges alles klappt hat man jedoch nicht. Als Reiter müssen wir uns immer wieder bewusst machen, dass ein Pferd eben keine Maschine ist die „einfach“ funktioniert. Jeder Zug ist etwas anderes und erfordert von neuem viel Arbeit mit dem Tier.

Unser Kulturgut ist ein entscheidender Teil des Karnevals. Die Augen vieler Menschen strahlen, wenn man mit den Tieren durch die Straßen Kölns reitet, da die Begegnung mit einem so großen Tier für viele nicht alltäglich ist. Dabei ist unsere Aufgabe zu zeigen, dass die Tiere keine Bedrohung sind, sondern Menschen und Pferde seit Jahrhunderten ein Team bilden, welches sich aufeinander verlassen kann. Im Zug freuen sich viele Menschen, wenn wir an ihnen vorbeiziehen oder vielleicht vor ihnen stehen und man, nach Absprache, die Möglichkeit hat das warme Fell des Tieres zu fühlen. Das sind die Momente die uns als Reiter besonders ans Herz gehen, da die Begegnung zwischen Mensch und Tier immer einen Zauber innehat der begeistert. Auch in diesem Jahr befinden wir uns, seitdem es wieder erlaubt ist, in den Vorbereitungen auf die Züge – ob und wie sie stattfinden ist dabei nicht unser Fokus. Für uns zählt der Reitsport und die positive Beziehung die wir mit den Tieren aufbauen können.



# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie Korps



## 4. Schwadron – Dragoner-Artillerie-Korps

163

*Lev Dragoner-Famillich,  
liebe Freunde der 4. Schwadron,*

unter dem diesjährigen Sessionsmotto „**Alles hät sing Zick**“ feiert unser **Dragoner-Artillerie-Korps** seinen zwanzigsten Geburtstag.

Als jüngste Schwadron in unserer Gesellschaft haben wir uns zu einem wichtigen Bestandteil im Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. entwickelt und etabliert.

Viele Meilensteine und Impulse wurden in der Vergangenheit gesetzt und konnten gegeben werden. Wurden wir damals noch als die „**Feier-Schwadron**“ belächelt, können wir heute auf **20 erfolgreiche Jahre** zurückblicken.

Als **Equipe** begleiten wir unser Traditionspaar auf die großen und auch kleinen Bühnen in und um Köln. Auftritte mit unserem Jan und Griet Paar in sozialen Einrichtungen gehören auch zur Aufgabe unserer Schwadron.

Wir ermöglichen Menschen mit Behinderungen an unseren Umzügen teilzunehmen, der dafür gebaute **Inklusionswagen** war der erste Wagen im Kölner Karneval, der dies ermöglichte.

Mit Stolz dürfen wir auf das Erreichte zurückblicken! Keinesfalls werden wir uns auf diesen Lorbeeren ausruhen.



**„Alles hät sing Zick - Ävver mer noch lang nit“**

Nach einer sehr ruhigen Session dürfen wir uns nun auf eine ausgelassene, vollumfängliche und aktivere Session freuen.

Wir sind bereit und voller Freude unser Brauchtum zu pflegen und unsere Gesellschaft zu vertreten. Mit Spaß an d´r Freud starten wir mit Euch zurück zur Normalität.

Euer  
Horst Köhler



**Schwadronsführer:** Horst Köhler  
**Stellv. Schwadronsführer:** Willy Wirtz  
**Schatzmeister:** Rainer Erdmann  
**Schriftführer:** Uwe Modler



**...Wände gut, alles gut und Böden auch!**

**Farben, Tapeten, Bodenbeläge und vieles mehr ... Profiqualität, Beratung, Konzept zum besten Preis!**

**Köln-Aachener-Str. 118 · 50127 Quadrath · [www.malermeister-rieken.de](http://www.malermeister-rieken.de)**  
 Farben Jung GmbH · Franz-Peter Rieken · Groß- und Einzelhandel für Malerbedarf und vieles mehr!

**20 Jahre**  **Dragoner Artillerie Korps**



Die Welt der Werbetechnik  
Leuchtreklame · Schilder · Digitaldruck

# REKLAME Schumacher GMBH

Werbetechnik-Meisterbetrieb



Auf dem Pesch 17 Tel. 02403 26479  
52249 Eschweiler Fax 02403 36940

info@reklame-schumacher.de

Zertifizierter  
Fachbetrieb



[www.reklame-schumacher.de](http://www.reklame-schumacher.de)

# 20 Jahre



# Artillerie S

167

### Ehren - Schwadronsführer

Frank Breuer

### Ehren - Dragoner

Becker, Horst-Peter  
Blum, Jürgen  
Faßbender, Martin  
Ralf Halemeier  
Kühn, Walter  
Mangen, Jörg  
Sauerteig, Peter  
Stangl, Heinz-Josef  
Vallen, Hans- Günter

### Mitglieder

Anders, Jörg  
Antunes, Carlos  
Arenz, Ralf  
Bachmann, Sascha  
Beyer, Werner  
Born, Lutz  
Dahmann, Reiner  
Erdmann, Rainer  
Fischer, Stefan  
Frings, Rainer  
Glanschneider, Markus  
Hafke, Rolf  
Hansen-Schmidt, Ingwert  
Heger, Joakim  
Hennerici, Willi  
Huppertz, Thomas  
Janson, Marcus  
Jungbluth, Udo  
Kaiser, Reinhard

Kallas, Ramez  
Kamrath, Dr. Fanz-Josef  
Kanthack, Hardy  
Kanthack, Michael  
Köhler, Horst  
Krath, Christian  
Kuckertz, Bernd  
Kümper, Dirk  
Lützeler, Robert  
Maron, Dirk  
Mohr, Achim  
Modler, Uwe  
Müller, Jörg  
Müller, Markus  
Müller, Mirko  
Ommer, Jochen  
Panzer, Peter  
Pöttgen, Jochen  
Reiners, Theo  
Riegel, Heinz-Peter  
Ripp, Stephan  
Rogge, Andrée  
Rothenbücher, Ferdinand  
Rothenbücher, Robert  
Schiller, Falko  
Schulte, Michael  
Schulz, Herbert  
Schumacher, Ralf  
Steinmann, Martin  
Tinzmann, Frank  
Tröbs, Tom  
Unruh, Dr. Axel  
Voßen, Cyrus  
Wilkenhöner, Peter

Wirtz, Daniel  
Wirtz, Wilhelm  
Wittmann, Thorsten  
Wöhrmann, Nils  
Zander, Hans-Otto  
Zorn, Markus

### Hospitierende Mitglieder

Antunes, Florian  
Barth, Alex  
Barth, Christian  
Becker, Markus  
Braun, Florian  
Eßer, Andreas  
Eupen, Marcel  
Fischer, Uwe  
Hack, Christian  
Hänseler, Jörg  
Jacobi, Herbert  
Jatzwauck, Udo  
Klein, Ralf  
Knoblich, Ralf  
Müser, Martin  
Ochel, Martin  
Peters, Jürgen  
Römer, Mike  
Runkel, Christoph  
Schnell, Holger  
Schmitz, Hermann-Josef  
Weisweiler, Thomas  
Wersig, Tobias  
Wirtz, Guiseppa





## 20 Jahre und kein bisschen leise....

Auf Einladung der Gesellschaft durch unseren damaligen Präsidenten **Jürgen Blum** und unserem damaligen Vorsitzenden und Korpskommandanten **Jakob Pütz II** wurden Interessenten für die 4. Schwadron in die Gaststätte „**Schmitze Lang**“ auf der Severinstrasse gebeten.

Viele waren vertreten und der Grundstein der **4. Schwadron** wurde gelegt. Am 28.01.2002 wurde unsere Schwadron geboren und feiert in dieser Session ihren **20-jährigen Geburtstag**.

An diesem Abend wurde **Hans-Günter Vallen** als kommissarischer Schwadronsführer benannt. Die ersten monatlichen Stammtische wurden organisiert und erfreuten sich großer Beliebtheit. Zu den etablierten Lokalitäten zählten unter anderem Haus Moritz, Rennbahn, Schnassel und natürlich unsere Gaststätte „Zum Jan“. Die erste geplante Veranstaltung war der „Tanz in den Mai 2002“, die Rennbahn in Weidenpesch war schnell als Veranstaltungsort gefunden.

Auf der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft wurde Hans- Günter Vallen als erster Schwadronsführer der jüngsten Schwadron im Mai gewählt.



In den Schwadronsvorstand folgten ihm Wilhelm Conrad als Vize, Dr. Axel Unruh als Schriftführer und Joakim „Joki“ Heger als Säckelmeister.

Über zwei Jahre hatte die 4. Schwadron keinen Namen. Erst seit dem 23.06.2004 trägt unsere Schwadron den Namen „**4. Schwadron, Dragoner-Artillerie-Korps**“

Bis heute ist unser Dragoner-Artillerie-Korps stetig mit seinen Aufgaben gewachsen und hat sich zum Wohle unserer Gesellschaft entwickelt und etabliert.

In der Session 2006/2007 ging aus den Reihen unserer Schwadron, mit Dr. Franz-Josef Kamrath der erste Jan der Vierten hervor.

Im Jahr 2009 stellten wir dem **Jan und Griet Paar Hans Otto und Gaby Zander** als Equipe das erste Spalier. „**Zabel huh**“...

Seitdem ist die Schwadron die Equipe unseres alljährlichen Traditionspaares und begleitet Jan und Griet mit einem Spalier auf alle Bühnen. Die Aufgabe, die Equipe für Jan und Griet zu stellen, ist fest in den Korpsvorschriften verankert. Der Schwadronsvorstand unter Schwadronsführer **Frank Breuer** realisierte in 2012 den nächsten Meilenstein für unsere Schwadron - der erste Inklusionswagen im Kölner Karneval wurde gebaut.

Eine behindertengerechte Toilette und eine automatisierte Aufzugrampe ermöglicht die Mitnahme von Menschen mit Handicap bei unseren Umzügen an Weiberfastnacht und an Rosenmontag.

Beim Rosenmontagszug 2013 hatte unser Wagen seine Jungfernfahrt. Eine rege Beteiligung bei den Bühnenauftritten mit unserem gesamten Korps ist selbstverständlich. Aber auch die kleinen Auftritte zeichnen uns aus, so begleiten wir unser Traditionspaar unter anderem in die Kinderkardiologie der Uniklinik Köln.

Auf der kleinen Sitzung der Palliativstation im Klinikum Köln-Merheim sind wir fester Bestandteil.

Freude bereiten und Gutes tun, das haben wir uns auf die Fahne geschrieben.

„**Alles hät sing Zick**“  
....äver mer noch lang nit!

### Vorstände der 4. Schwadron

1. Schwadronsführer
2. stellv. Schwadronsführer
3. Säckelmeister
4. Schriftführer

### 2002-2004

1. Hans-Günter Vallen
2. Hans-Wilhelm Conrad
3. Joakim Heger
4. Dr. Axel Unruh

### 2005-2008

1. Hans-Günter Vallen
2. Joakim Heger
3. Martin Faßbender
4. Dr. Axel Unruh

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie Korps

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie Korps

## 2009-2010

- 1. Jörg Anders
- 2. Frank Breuer
- 3. Walter Kühn
- 4. Ingwert Hansen-Schmidt

## 2011

- 1. Frank Breuer
- 2. Ingwert Hansen-Schmidt
- 3. Walter Kühn
- 4. Marcus Janson

## 2012-2013

- 1. Frank Breuer
- 2. Ingwert Hansen-Schmidt
- 3. Walter Kühn
- 4. Peter Sauerteig

## 2014

- 1. Frank Breuer
- 2. Horst-Peter Becker
- 3. Walter Kühn
- 4. Peter Sauerteig

## 2015-2016

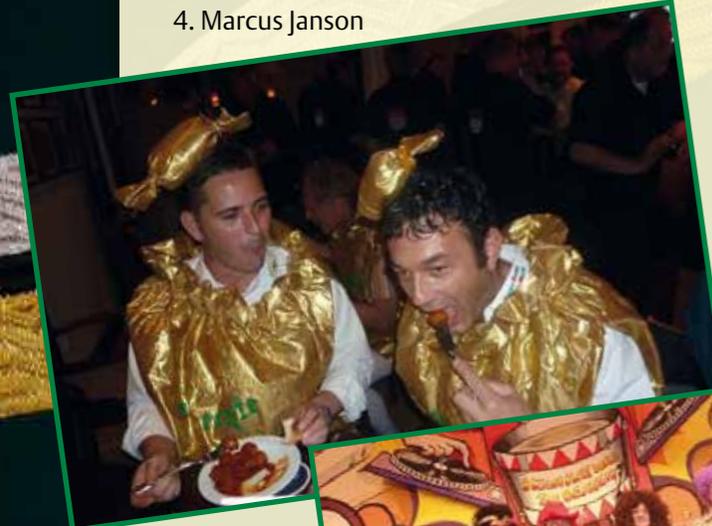
- 1. Frank Breuer
- 2. Horst-Peter Becker
- 3. Jochen Pöttgen
- 4. Peter Sauerteig

## 2017

- 1. Horst-Peter Becker
- 2. Jochen Ommer
- 3. Robert Lützel
- 4. Peter Sauerteig

## 2018 - Heute

- 1. Horst Köhler
- 2. Wilhelm Wirtz
- 3. Rainer Erdmann
- 4. Uwe Modler



20 Jahre



Dragoner

Corps

20 Jahre



Dragoner



Ritter-Korps  
Jan von Mes  
A. S. ...

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie S

174

## Das neue Roermond liegt in Hürth am Otto-Maigler-See

Und auch im zweiten Anlauf ist unsere Herren-Tagestour ins Wasser gefallen. Wer war schuld daran, dass es nicht in den Beachclub nach Roermond ging?

Bernd, dat widderlije, dreckelije Tiefdruckgebiet hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Sind Dragoner durch so etwas zu beeindrucken? Nein!

Wir sind kreativ, spontan, flexibel und entscheidungsfreudig. Auf Familie Hausmann, die Ver-

antwortlichen des Otto-Maigler-Sees, ist wie immer Verlass. Sie stellte uns den Beach-Club zur Verfügung und realisierte kurzfristig für 40 Dragoner Speis und Trank. Sogar die Sonne ließ sich den ganzen Tag blicken, so lässt sich vermuten: Och der Herrjott muss us der Vierte sin!

Der lange, kurzweilige Tag wurde mit einem reichhaltigen Frühstück im Lindner Hotel begonnen. Pünktlich und gut gesättigt chauffierte uns der Husaren-Kamerad Oliver Fricke nach unserem Roermond in Hürth.



# Glanschneider

Sanitär · Heizung · Solartechnik

Hermülheimer Str. 53

50354 Hürth

Tel.: 02233 - 933 818

[www.glanschneider.de](http://www.glanschneider.de)

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie Korps

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie S

Mit an Bord, unser Tanzpaar Lars Reinhold und Lisa Quotschalla. Obwohl uns eine tänzerische Darbietung der Beiden verwehrt blieb, hatten wir einen wunderbaren Tag am See.

Zum Ausklang kehrten wir in unser Wohnzimmer „Zum Jan“ ein. Leckerer Kartoffelsalat mit Frikadellen und viele gut gekühlte leckere Gafel Kölsch galt es zu vernichten.

Krönender Abschluss unserer Kaffeefahrt-De-luxe war die musikalische Darbietung unseres Freundes Peter Hörth.

Mit seinem fast zweistündigen Programm hat er begeistert und ein Sessions-Gefühl hervorgerufen.

Im nächsten Jahr starten wir dann unseren dritten Versuch nach Roermond zu kommen. Hinter vorgehaltener Hand hört man schon: Hoffentlich klappt es wieder nicht!



## Stammtische der 4. Schwadron im Jahr 2021

Nach langer Wartezeit konnte endlich wieder ein Schwadrons-Stammtisch stattfinden.

Der „Goldene Plug“ war mit seinem großen und gemütlichen Biergarten genau die richtige Lokation dafür.

Obwohl Petrus seine nie leer werdende Gießkanne über uns ergoss, war die Freude über ein Wiedersehen mit den Kameraden um einiges grösser als die Angst vor dem Wasser.

Was für ein schönes Gefühl, alle Kameraden gesund und munter begrüßen zu können.

Bis zur Sperrstunde hielten alle Kameraden aus, um sich für den nächsten Stammtisch zu verabreden.

Und der ließ gar nicht lange auf sich warten! Fand er doch dann wieder turnusgemäß am 3. Freitag jeden Monats statt.

Diesmal trieb es uns in den gemütlichen Biergarten des „Sünner-Brauhauses“ in Köln-Kalk.

Und auch diesmal waren wieder weit über dreißig Dragoner gekommen, um einen geselligen Abend unter Freunden zu verbringen. Um den Köbes zu schonen, wurden diesmal, zur Freude aller, Fässchen bestellt.

Über die Anzahl aber, sprechen wir hier nicht

Spontan hat sich die Schwadron jedoch überlegt, einheitliche Polo-Shirts zu bestellen, um in der Öffentlichkeit unsere Geschlossenheit zu präsentieren.

Und weil Dragoner gerne das tun, worüber sie reden, war beim nächsten Stammtisch schon die Ausgabe der frisch bestickten Shirts ein Highlight des Abends.

Mit zwei großen Kartons kam der Schwadrons-Vorstand zur „Kunstkaschäm“ in die Kölner Altstadt und kleidete über 40 Dragoner neu ein.

Selbst in der Ferienzeit finden unsere Stammtische großen Anklang bei den Dragonern.

So traf man sich wieder mal im nächsten Monat auf ein kühles Kaltgetränk.

Am Eijelsteiu es Musik..... han se jesaht..... do jit et och dat „Weinhaus Vogel“.....han se jesaht.....un wat es?

Jenau!

Dat stemmpt sujar!

Es gab sogar Kölsch und zwar reichlich!

Wä et hät jewoss ?



# DAHMANN IMMOBILIEN

VERKAUF & VERMIETUNG

FINANZIERUNG

PROJEKTIERUNG

WERTGUTACHTEN

Über  
30 Jahre  
in Hürth

[www.dahmann-immobilien.de](http://www.dahmann-immobilien.de)



Die Finanzierungsexperten  
[www.1918baufi.de](http://www.1918baufi.de)

**1918 BAUFI**  
BAUFINANZIERUNG

20 Jahre



Artillerie S

179

## Unsere neuen Goldstücke

Natürlich ist jede Beförderung ein besonderer Moment. Die Beförderung zum **Generalwachtmeister** sticht jedoch nochmal hervor. Diejenigen, die zu diesen Ehren kommen, wissen worüber wir reden. Ein Dienstgrad der stets mit der süffisanten Bemerkung einhergeht:

**„Hätzlije Jlöckwunsch, dat weed düür, Jung!“**

Waffenrock, Hut, Litewka, Schärpe und Reiterhose müssen geändert werden, denn, aus Silber wird Gold. Wir gratulieren unseren beiden neuen Generalwachtmeistern von Herzen.

**Werner „Mini“ Beyer**, seit 1986 in unserer Gesellschaft und in der 4. Schwadron beheimatet.

Mini unterstützt uns bei unseren Projekten und ist mit seinem Bühnenprogramm auf unseren Schwadronsveranstaltungen nicht wegzudenken.

**Jörg „Hitti“ Anders** ist seit 2002 Mitglied unserer Gesellschaft. Hitti, ehemaliger Schwadronsführer der 4. Schwadron und verantwortlich für den Elferat unserer ersten Kostümsitzung.

Ein Hoch auf unsere neuen Goldstücke!



## Ente gut, alles gut!

„Ich will su en Ent, ich will su en Ent!“

Es lief uns wie Blut aus den Ohren.

Auf jeder Vorstandssitzung quakte unser Schriftführer **Uwe Modler** denselben Satz.

Ja, wir haben nachgegeben und freuen uns auf das Ergebnis. Der Entenvater Uwe taufte ihn liebevoll **„Dragowerth“**.

Das Projekt „Badeente“ war eine schöne Herausforderung und hat uns viel Spaß gemacht. Begonnen hat alles mit dem künstlerischen Entwurf. „Wie sull dat Vieh eijentlich ussin?“

Wenn der Ente jemand Leben einhauchen kann... Genau! Hierfür kann es nur einen geben: **Rollo!** Auch ihn konnten wir für unsere Idee begeistern. Wie auch unseren **Senat**, das **Corps a la Suite**, unsere **Kinder und Jugendtanzgruppe** und viele unserer **Kameraden**. Vielen, vielen Dank für die Unterstützung, dieses Projekt umzusetzen.

Auch unser Schwadronskamerad **Ralf von Reklame Schumacher** hat so manche Stunde investiert damit wir zu einem perfekten Ergebnis kommen. Ohne Euch wäre **„Dragowerth“** nicht am Leben. Danke! Bald wird er in vielen Badezimmern zu Hause sein und wir wünschen Euch viel Spaß mit ihm.



# KANTHACK

Meisterbetrieb für Fliesen

## Hardy Kanthack

Odinweg 16  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 02204-57147  
Mobil 0177-5272175  
info@fliesen-kanthack.de  
www.fliesen-kanthack.de

- Umbau/Neubau
- Modernisierung Sanitär/Wohnbereich
- Reparaturarbeiten
- Balkon oder Terrassenverlegung
- Treppenanlagen
- Elastische Versiegelungen

**Fliesen. Wir stehen drauf.**

**Mitglied in der 4. Schwadron im Reiter-Korps  
„Jan von Werth“**

20 Jahre



Artilierie S

181



20 Jahre



Dragoner  
Artillerie Korps

20 Jahre



Dragoner  
Artillerie Korps





## Des Hospis neue Kleider

Wer für sich den Entschluss fasst, Mitglied unserer Gesellschaft zu werden, hat ohne Zweifel eine sehr gute Entscheidung getroffen.

Jedoch gilt es bis zur Aufnahme einige Hürden zu nehmen.

Bevor jemand die Möglichkeit bekommt in unserer Gesellschaft hospitieren zu dürfen, bedarf es zuallererst zwei Bürgen.

Zwei Kameraden, die durch die hospitierende Zeit von zwei Jahren begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Doch dann gilt es den erweiterten Vorstand von sich zu überzeugen.

Die Einladung in die Thieboldsgasse 137 zum runden Tisch. Hier sitzt er nun, der zehnköpfige Vorstand, es wird sich einander vorgestellt und dann folgt sie, die Aufforderung:

Erzähl mal bitte etwas über Dich und warum möchtest Du Mitglied

glied im Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. werden? Sehr oft, nein eigentlich immer folgt die Antwort: Die Uniform, es ist auch wegen der Uniform, die schönste im Kölner Karneval.

Doch wer macht sie denn, die schönste Uniform im Kölner Karneval, wer schneidert diesen Waffenrock? Die Antwort hierauf bekommt man, wenn sich der Vorstand positiv entschieden hat. Wer fertigt ihn denn nun, den maßgeschneiderten Waffenrock? Keep calm - Du musst zur Halm! Begleiten wir unseren hospitierenden Kameraden Mike Römer in einer Fotostrecke bei seiner Einkleidung.



Von Sülz in die Welt  
Möbeltransporte und Umzüge

# Willi Hövel

Alles, was zu einem  
reibunglosen Umzug gehört.  
Wir bringen Sie hin oder zurück!

- serviceorientiert
- fachgerecht
- persönlich
- familiär

über  
50 Jahre  
Umzüge

**Willi Hövel GmbH**

Berrenrather Str. 349 50937 Köln  
Tel.: 0221/444705 Fax.: 0221/419533  
umzuege@moebelspedition-hoevel.de  
www.moebelspedition-hoevel.de



Doch vorab möchten wir „die Halm“ vorstellen, Astrid Halm. Wer diesen Satz hört: „Vorsicht, die letzte Stufe ist etwas höher,“ derjenige ist in ihrem Atelier angekommen. Astrid ist seit 2007 selbständige Schneiderin und hat ihre Wirkungsstätte in Rösrath. Im Dachgeschoss des Familienwohnsitzes hat sie ihre Schneiderei.

Mit dem grün-weißen Fieber hat sie sich wohl 1989 infiziert, in dem Jahr stellten ihre Schwiegereltern Peter und Gudrun Halm unser Traditionspaar dar.

Zu diesem Zeitpunkt war sie noch Schneiderin im Angestelltenverhältnis und nähte Griet-Kleider in ihrer Freizeit.

So richtig begonnen hat es dann mit unserer Kinder- und Jugendtanzgruppe, in der auch ihre beiden Töchter zu Hause waren.

Hier wurde dringend Hilfe benötigt. Uniformen mussten geändert, erneuert oder instandgesetzt werden, bewaffnet mit Nadel, Faden und Stoff machte sie sich an die Arbeit. Warum nicht auch mal einen Waffenrock für die Herren Schneidern? So sollte es geschehen. Den ersten Waffenrock nähte sie für unseren heutigen Ehrenkommandanten Bernd Volk. Unser Vorsitzender Frank Breuer war der erste Jan, den sie in Leder hüllte.

Selbstverständlich war der lederne Waffenrock ihres Mannes Jörg und ihr eigenes Griet-Kleid im Jahr 2017, als beide unser Traditionspaar darstellten, auch aus ihrer Hand.

Bis zum fertigen Waffenrock bedarf es ungefähr 35 Stunden Handarbeit und circa 3 m Stoff. Alles beginnt mit dem Vermessen und es folgt der Zuschnitt.

Danach ist die erste Anprobe und es wird tatsächlich alles wieder auseinander gearbeitet, verpackt und nach Bayern geschickt.

Dort folgt die aufwendige Kurbelstickerei. Ist das Päckchen wieder in Rösrath angekommen, wird die Uniform wieder zusammengesetzt, die Litzen aufgenäht und das Futter eingenäht.



Friedel Steinbach und Marianne Wieland  
Jan un Griet 1966

Aus: Jan von Werth em kölsche Fasteleer von Gustav Casparek

# Schönheitssalon *Rosemarie*



**Kosmetik  
Fußpflege  
Handpflege  
Massagen  
Waxen**

*Wohlfühlen in  
entspannter Umgebung*

[www.schoenheitssalon-rosemarie.de](http://www.schoenheitssalon-rosemarie.de)

Eythstraße 71  
51103 Köln-Kalk  
Tel.: 0221-16 92 15 37  
gute Parkmöglichkeiten



Mo. - Fr.: 10.00 - 14.00 Uhr  
15.00 - 18.30 Uhr



Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

# 20 Jahre



# Artillerie S

189

Nach einer erneuten Anprobe werden die Knöpfe aufgenäht und fertig ist sie, die schönste Uniform.

Für den Umhang sind 16 Stunden Arbeit erforderlich.

Die Schärpe und ein Satz Garnituren sind in jeweils 2 Stunden fertiggestellt.

Doch das Nähen alleine ist nicht alles.

Die Materialbeschaffung ist ein wesentlicher Bestandteil von Astrids Arbeit geworden.

Der Stoff wird in einer Wollweberei in Bayern gewebt und danach eingefärbt.

Kurz vor Sessionsbeginn ist das Arbeitsaufkommen in Astrids Schneiderei allerdings auch nicht unerheblich.

Dann gilt die Devise: Was nicht passt, wird passend gemacht!

Weil die Session immer so plötzlich aus dem Nichts kommt, gibt es für manchen Kameraden eine böse Überraschung, der Waffenrock ist über den Sommer tatsächlich enger geworden. Was tun, sprach Zeuss.

Abnehmen ist keine Option!

Auch hier hat Astrid die perfekte Lösung parat: Da nähen wir einen Keil rein!

Astrid, wir danken Dir für viele „schönste“ Uniformen!

## *Em Jade?*

Hinger d`r Heck?

Jo, em Jade hinger d`r Heck!

Ehre wem Ehre gebührt!

Dirk und Jackie Kenntner unser Jan und Griet Paar aus zwei aufeinanderfolgenden Sessions. Das geht in die Geschichte ein.

Seit 1949 ist es Tradition in unserer Gesellschaft, wir stellen das Kölner „Zweigestirn“.

Zwei Sessions hintereinander dieselben Darsteller zu präsentieren, das hat es bisher nur fünfmal gegeben und nun zum sechsten mal.

Nach einer euphorischen, turbulenten, ereignisreichen, emotionalen und epischen Session 2020, unserer „Fünfgestirn-Session“, war die zurückliegende Session eher leiser, wenn auch nicht weniger herzlich und emotional.

Es waren Ideen und Kreativität gefragt, daran mangelt es in der 4. Schwadron, der Equipe keinesfalls. Gute Einfälle werden sofort umgesetzt.





So auch bei dieser Herzensangelegenheit. Hier werden nicht die Umstände für Nichtstun verantwortlich gemacht! Also hieß es mit vereinten Dragonerkräften: Fackelaufmarsch nach Bonn! Unser Traditionspaar hat zum Abschluss der Session ein Spalier verdient und das bekommen sie auch. Doch ohne die Hilfe ihrer Tochter war unser Vorhaben nicht zu realisieren. Durch die Hintertür des Gartens gewährte sie unserem Schmölzchen Einlass. Bewaffnet mit gezündeten Fackeln stellte sich unsere Equipe samt 1. Vorsitzenden, unserem Tanzpaar und unserem Pressesprecher klammheimlich zum Spalier auf. Nichtsahnend saßen Dirk und Jackie via Skype mit Freunden alleine in ihrem Wohnzimmer. Stefan Schiemann aus unserer Korpskapelle blies unseren Jan von Werth Marsch auf der Trompete an. Die Equipe stieg gesanglich mit ein. Das feurige Licht, die Klänge unseres Marschs und die engelsgleichen Stimmen der Equipe machten auf uns aufmerksam. Am Ende gab es noch ein leises Alaaf, verbunden mit der Hoffnung auf eine schöne, kommende Session.

## Se han et jewoss un han et gedonn!

Was für ein Traum, ein Traumpaar, ein Traumwetter und ein Traumspalier. Es ist immer wieder ein ganz besonderer Anlass wenn einer unserer Dragoner seiner Liebsten das Ja-Wort gibt.

Vor der Session ist es für uns zudem ein außergewöhnliches Gefühl.

Die Uniform muss in Fassung gebracht werden. Passt noch alles, sind die Stiefel sauber und auf Hochglanz, blinkt alles und ist es ordentlich poliert?



# Transportable Fertiggeraragen von K-PLUS Dat jeit wie ze Kölle\*



Unsere Premium-Garage  
**PHOENIX** – Wulle mer se rinlosse?

\*Das bedeutet: **Schnell und gut**. Ein Beweis des Kölner Bürgerstolzes, man arbeitete schnell und gut.  
Quelle: „Kölsch für Imis“ [www.karneval.de/redensarten.aspx](http://www.karneval.de/redensarten.aspx) > siehe „Handwerk“



**K-PLUS**  
QualitätsGaragen

K-PLUS Werk Neuwied  
Heldenbergstraße 52 | 56567 Neuwied  
Tel.: (02631) 96 96 2-0 | Fax: (02631) 96 96 2-22  
[info@k-plus-garagen.de](mailto:info@k-plus-garagen.de) | [www.k-plus-garagen.de](http://www.k-plus-garagen.de)



**DÄ KÖLSCHE JUNG  
BEI UNS IM TEAM:**  
**Martin Steinmann**  
Gebietsleiter Rheinland  
Ihr Ansprechpartner rund  
um den Bau Ihrer neuen  
Garage von K-PLUS

# 20 Jahre



# Dragoner Artillerie S

192

So auch am Vorabend des achten Oktobers. Alles parat machen, sortieren und kontrollieren, denn, unser lieber Rainer heiratet seine Aicha. Für uns eine Ehrensache, den beiden mit einem großen Spalier die Aufwartung zu machen. So haben es sich 22 Dragoner nicht nehmen lassen am Freitag, den 08. Oktober um 14 Uhr in Lohmar, Spalier zu stehen.

Die Freude des Brautpaares war groß, an einem Arbeitstag um diese Uhrzeit, ein solch überwältigendes Bild zu erleben, das bietet sich nicht alle Tage.

Rainer Frings ist seit 1995 Mitglied unserer Gesellschaft und seit der Gründung unserer Schwadron auch im Dragoner-Artillerie-Korps zu Hause.

Auf Mallorca hat er Aicha kennengelernt und am 11.11. vor 11 Jahren wurden die Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt.

Natürlich im ehrwürdigen Gürzenich.



**Von Herzen wünschen wir Beiden für den Bund der Ehe alles Liebe und Gute.**



**uj** Udo Jungbluth  
MALERMEISTER

Scheeresgasse 9  
52379 Langerwehe

Telefon 02423 5875  
Fax 02423 404958

E-Mail [rembrand@t-online.de](mailto:rembrand@t-online.de)

Mobil 0171 7836656

**Farben sind das ganze Jahr bunt, nicht nur im Karneval!**



## Die Pin- und Ordensschmiede in Köln-West-West-West

Jedes Jahr im Sommer geht das Spielchen wieder los! Ideen werden gesammelt und Gedanken zu Papier gebracht. Viele Fragen wiederholen sich Jahr um Jahr. Was wollen wir ausdrücken? Wie lehnen wir uns an das Sessionsmotto an? Was hatten wir noch nicht? Wie hoch soll die Stückzahl sein? Ideen zu haben ist das eine, sie umzusetzen das andere!

Ja, da sind kreative Menschen gefragt. Und siehe da, in unserer Schwadron ist ein solcher kreativer Kopf beiheimatet.

Ralf Schumacher, in der Session 2020 unsere Kölner Jungfrau Griet, seit 2013 Mitglied unserer Gesellschaft und von Beginn an ein Dragoner der 4. Schwadron.

Herr Schumacher, übernehmen Sie! Nicht zu vergessen, der Assistent der Geschäftsführung, Patrick Faber, den wir trotz aller Bemühungen bisher nicht überzeugen konnten, unserer Gesellschaft insbesondere unserer Schwadron beizutreten.

Naja, es ist noch nicht aller Tage Abend, oder wie wir sagen: Alles bruch sing Zick!

Auch wenn der weite Weg in den tiefsten Kölner Westen verkehrstechnisch manchmal etwas beschwerlich ist, so ist es immer wieder eine riesige Freude, dass fertige Ergebnisse in den Händen zu halten.

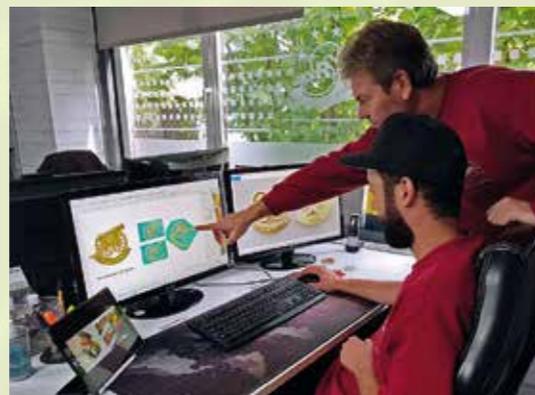
Ob Pins, Orden oder sonstigen Bedarf, wie Banner und Roll-ups, der Anruf mit der Meldung: Wir haben fertig, erweckt eine riesige Vorfriede.



Und auf einmal ist Eschweiler gar nicht mehr so weit.

Auch der diesjährige Pin und der limitierte Jubiläumspin der 4. Schwadron sowie der Herren- und Damenorden sind wieder aus der Schmiede von Reklame Schumacher. Und wenn die kreativen Ideen weiter so umgesetzt werden, wird es viele, viele Jahre so weitergehen, dessen sind wir uns sicher!

Köln-Esch, Köln-Weiler, Köln-Eschweiler, irgendwie bekommen wir's schon hergeleitet!



## Historische Hintergründe

Wir, die 4. Schwadron darf sich seit dem 23. Juni 2004, laut Beschluss der Jahreshauptversammlung „4. Schwadron Dragoner-Artillerie-Korps“ nennen. Doch was bedeutet das eigentlich? Was sind Dragoner und was ist eine Artillerie? Was hat das mit Jan von Werth zu tun?

### Dragoner

Ende des 16. Jahrhunderts wurden die französischen Arkebusiere zu Pferd nach den auf ihren Fahnen abgebildeten Drachen ( frz. Dragon ) genannt.

Im deutschen Raum wurde bislang bei Stärkeangaben nur nach „Regimentern zu Fuß“ und „Regimentern zu Pferd“ unterschieden. Bei Einzelbezeichnungen wurde der Name des Regimentsinhabers hinzugefügt. Als im Laufe des 30-jährigen-Krieges auch hier Dragonerkompanien und Dragonerregimenter aufgestellt wurden, mussten sie natürlich genaugenommen „Kürassier-Regiment X“ bzw. „Dragoner-Regiment Y“ genannt werden.

Dennoch waren die Dragoner lediglich eine berittene Infanterie, die zum schnelleren Ortswechsel mit leichten Pferden ausgerüstet waren. Sie führten keinen klassischen Reiterkampf mit Pistolen und Säbel, sondern saßen zum Kampf ab und feuerten aus ihren Arkebusen, später aus Karabinern. Sie waren wie normale Fußsoldaten in Kompanien eingeteilt.

Es gab keine Standarten und Trompeter, sondern Fahnen, Trommler und Pfeifer.

„Dragoner sind halb Mensch, halb Vieh, aufs Pferd gesetzte Infanterie.“

Dieser damals entstandene Spottvers hielt sich bis in die Zeit Friedrich des Großen, als das Infanterie-Dasein beendet wurde und die Dragoner zur leichten Kavallerie gezählt wurden.

Jan von Werth selbst war 1636 bereits Inhaber eines Dragoner-Regimentes, das von Obrist Wolf geführt wurde.





### Artillerie

Die ersten Geschütze entstanden etwa um 1400, waren recht unbeweglich und dienten zur Verteidigung von Burgen und Städten.

Die Bediener einer eigenen Zunft an und waren Feuerwerker, Büchsenmeister oder Zeugmeister.

Erst nach und nach wurden die Geschütze leichter und somit auch beweglicher.

Im 30-jährigen-Krieg gab es dann die ersten leichten Geschütze bei der Infanterie, die „Regimentsstücke“ genannt wurden.

Schwere Kanonen gab es nur wenige.

Das Überschießen der eigenen Truppe war noch nicht bekannt.

Die Geschütze mussten vor der Front auffahren und gingen bei einem verlorenen Gefecht meistens an den Feind.

### Quellenverzeichnis

- Herders Konversationslexikon 1902
- Der Neue Brockhaus 1938
- Handbuch der Uniformkunde, Knötel-Sieg 10. Aufl. 1971
- Preußische Uniformen von 1640-1918, Ortenburg-Prömper 1991
- Lahrkamp Jan von Werth, 2. erw. Aufl. 1988, Kölnischer Geschichtsverein

## Schwadronseid

Bei minger Ihr un dä Kanon  
Jelobe ich vür der Schwadron  
Ich immer akurat will sin  
Wann nöchtern oder nit ich ben  
Met Hätz un Siel ich zo üch stonn  
Durch Deck un Dünn zosamme gonn  
Met üch jähn 103er drinke  
Un och ens nett dä Mädcher winke  
Do zo sin, wann Nut am Mann  
Zo helpe flöck su joot ich kann  
Ming Hätz un och ming Symphatie  
Jehürt dä Dragoner-Artillerie



Peter und Hilde Wallraff  
Jan un Griet 1975

Aus: Jan von Werth em kölsche Fasteleer von Gustav Casparek

# Kinder- und Jugendtanzgruppe

**Leiter:** Horst-Peter Becker

**Leitungsteam:** Nicole Wolk, Thorsten Schäfer

**Choreografie/Training:** Andrea Schug

Träger der **Ehrennadel** für besondere Verdienste:

Dirk Jantz, Jörg Halm, Thilo Schoenfleisch



# Mitglieder



Ben-Leo Becker

Jos Becker

Ella Blottko

Lena Büsch

Valerie Declercq

Jonas Dünkelmann

Tabea Engelfried

Lea Felke

Julia Felke

Charlotte Friedrichs

Frida Götsche

Clara Hähner

Manuela Krämer

Johann Kremer

Kisha Marie Lasik

Julien Lohse

Severin Lupp

Lisa Mangen

Jan Luca Maron

Niels Maron

Marlena Olbert

Antonia Panzer

Emilie Schäfer

Sarah Scharf

Florian Schneider

Tamara Schug

Emil Wersig

Tobias Winter

Liliana Zehnpfennig

Noelle Wolk

Morgana Zylka



## Das böse Wort mit „C“

Mit „C“ fangen so wunderbare Wort an wie... Creme, Charme...Citronenschalen....jo, und eben auch Corona....dieses Virus, dem es wir zu verdanken haben, dass wir (Stand November 2021) keine Session 2020/2021 erleben durften....keine Auftritte, kein Kinderfest....eben nichts.

Aber so ganz ohne geht es einfach nicht! Da wird sich eben zusammengesetzt und überlegt....was kann man tun ?

So ein paar Gedanken sind dabei verwirklicht worden, es fängt an mit der Umsetzung eines Gedankens, der schon lange in den Köpfen des Teams herumschwirrt.

Eine Art **Wimmelbild** soll es sein....in der Folge setzte man sich mit Joachim Rick, einem



Karikaturisten der oberen Liga, zusammen und arbeitete an der Umsetzung. Zunächst einmal mussten von allen Kindern, und übrigens auch vom Vorstand, 3 Bilder her, von jeder Schokoladenseite eins. Joachim hatte dann die Aufgabe, dieses Bild in eine Karikatur zu verwandeln...Hier einmal ein Beispiel von unserem werten stellvertretenden Vorsitzenden Robert Lützeler.

Das ist doch schon perfekt gelungen, jetzt noch ein Bild vom Altermarkt in groß....schwierig, da wegen einer Baustelle die Treppe zum Rat-



hausturm gesperrt war. Kurzerhand kletterten wir mit Einverständnis der Bauarbeiter vom „**Roten Haus**“ auf das Gerüst und konnten nun die Aussicht festhalten....

Jetzt war wieder Joachim gefragt, 31 Kinder, 3 Teammitglieder und 5 Vorstandsmitglieder in ein Bild zu „wimmeln“....das Ergebnis kann sich sehen lassen:



Wer Gutes tun möchte und ein solches, streng auf 111 Stück limitiertes Bild sein Eigen nennen will, kann sich bei der Kinder- und Jugendtanzgruppe melden! Der Erlös (das Bild kostet je Stück 77 Euro) geht an einen karitativen Zweck. Gerne Mail an [hp.becker@janvonwerth.de](mailto:hp.becker@janvonwerth.de).

Was noch alles passiert ist, könnt ihr im Bericht des Kommandanten lesen.....einfach weiter lesen.....

Horst-Peter Becker  
Leiter der Kinder- und Jugendtanzgruppe

## Unsere Sessionn ohne Session

Hallo erstmal...leider konnten wir ja nicht auftreten, nirgendwo, weder im großen Gürzenich Saal, noch in kleinen Sälen, nichts ging mehr....und jetzt sind wir natürlich heiß darauf, wieder für Euch da zu sein und auf der Bühne „abzuliefern“.

Aber wer glaubt, dass wir das ganze letzte Jahr nichts gemacht haben, der irrt sich. Eine ganze Menge war los....



Online Training war angesagt, und da hatten wir, ok, nicht so viel Spaß wie live, aber das ein oder andere Highlight war dabei. Wie zum Beispiel der „Parents Day“. Unser Team hat eingeladen, die Eltern sollten mitmachen beim Training.... da kam der ein oder andere Couch Potatoe ganz schön ins Schwitzen.



Als die Coronavorschriften etwas gelockert wurden, gab es erstmalig die Möglichkeit, sich wieder live zu sehen. „Mer kumme met alle Mann vorbei...“, ab in den Garten und grillen. Endlich mal wieder quatschen und Blödsinn machen.



So langsam ging auch das Training wieder los, zwar unter Auflagen, aber wir durften wieder. Auch unsere Neuen waren nun endlich dabei, jetzt heißt es üben, üben, üben....

Ein großes Highlight war der Besuch des Klettergartens in Bergisch Gladbach. Leider spielte hier das Wetter nicht mit, ein Sturm drohte aufzuziehen, das Klettern war leider nicht möglich. Aber das Team vom K1 hatte ein Ersatzprogramm in petto....coole Sache da....Teambuilding war angesagt, jeder für jeden.



Auch bei diesem Event hatte das Team natürlich für das leibliche Wohl gesorgt. Überhaupt, verpflegungstechnisch konnten wir uns nicht beschweren, da war immer satt da.... Wir konnten uns als Team beweisen, ob die Kleinen mit den Großen oder umgekehrt. Am Ende des Tages waren wir wieder wie vor Coronazeiten: Eine coole Truppe !



Jetzt fehlt nur noch ein Auftritt, damit wir das Ergebnis, was Andrea uns beigebracht hat, auch präsentieren können...dazu kam es dann auch, Anfang November bei der FK Veranstaltung „Pänz danze für Kölle“

Ein sehr schöner Auftritt, der erste nach knapp 2 Jahren. Und so gingen wir gut eine Woche später zu einem der schönsten Auftritte: der Proklamation unseres neuen Jan und Griet Paars Sabine und Karl Heinz. Wir freuen uns auf den ersten gemeinsamen Auftritt, lasst uns hoffen, dass dies auch passieren darf!



**Wir sehen uns  
in der Session!**



Zan un Griet

Broklamation  
2022



Wow! Was war das denn? Und ab geht die Party und die Party die geht ab, oder wie konnte man verstehen, was Samstag in der Flora passiert ist?



Rund fünfhundert Gäste und Mitglieder des Reiter-Korps trafen sich, um endlich ihr Jan und Griet Paar bei seinem ersten Auftritt im Ornat erleben zu dürfen.

Aber vorher wurde bereits die Kinder- und Jugendtanzgruppe euphorisch gefeiert und das zu Recht. Nachdem auch die Pänz anderthalb Jahre bis zu Ihrem ersten Heimauftritt warten mussten, sprang der Funke gleich beim ersten Tanz der Gruppe über.

Anschließend übergab eine Reihe mittlerweile ausgeschiedener Tänzer der Gruppe als ihr Abschiedsgeschenk eine neue Fahne. Nach einer weiteren Einlage erhielten vier ‚Neue‘ Pänz ihr Korpskreuz aus der Hand des Korpskommandanten, als sichtbares Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Truppe. Zur Überraschung aller im Saal

präsentierte der Leiter der Gruppe, Horst Peter Becker ein Wimmelbild von allen Pänz und des geschäftsführenden Vorstands, von dem eine auf 111 Stück limitierte Auflage zu Gunsten eines guten Zwecks erworben werden kann.



Nach dem Ausmarsch der ‚Kleinen‘ und dem Essen folgte der Anlass- und damit auch der Höhepunkt des Abends: Jan un Griet marschierten, begleitet von einer veritablen Fahnenabordnung und der Equipe, aus dem Garten der Flora in den Saal ein.



Nachdem der Tross endlich die Bühne erreicht hatte, stand der Saal buchstäblich Kopf. Der Präsident des Festkomitees, Christoph Kuckelkorn und die Präsidentin der Patengesellschaft des Reiter-Korps, die KG Kölsche Madämcher, Gaby Gérard-Post schritten zur Tat und proklamierten feierlich das Traditionspar. Die beiden bedankten sich für das Ende der fast zweijährigen Wartezeit beim Publikum mit Ihrem Motto, welches ebenjenes euphorisch aufnahm. Das Reiter-Korps bedankte sich postwendend bei Christoph Kuckelkorn, in dem es ihn zum Obristen ehrenhalber ernannte - eine Ehrung, die vorher erst zwei Personen zuteil wurde.



F.M. Williziel sorgte anschließend mit einer Runde Krätzcher für eine Pause beim Präsentationslauf, aber nur für eine vorübergehende, zog doch direkt im Anschluss das Korps, begleitet vom klingenden Spiel der Korpskapelle ein.

Abwechselnd mit der Präsentation von vier Tänzen erfolgte die Ernennung neuer Senatoren, weiterer Offiziere ehrenhalber und die Überreichung von Ehren- und Verdienstnadeln. Emotionaler Höhepunkt war die Verleihung des Verdienstordens des Festkomitees in Silber an Jörg Halm, Ralf ‚Schumi‘ Schumacher und Frank Breuer durch Udo Marx, Vorstand eben dieses Festkomitees.

Auch wenn es schwierig ist Stimmung in Worte zu fassen, so kann doch festgehalten werden, dass jeder im Saal das ganze Spiel auf der Bühne mit Begeisterung aufgesogen und viel Verve zurückgespielt hat. Über lange Zeit hinweg konnte man sich tatsächlich nicht sicher sein, wo die Begeisterung größer war: Auf der Bühne oder im Saal.

Entsprechend hatte Micky Brühl mit seiner Band anschließend wenig Mühe, die Stimmung aufzunehmen und mit der Flora eine Karnevalsabschlussparty zu feiern.

MM





# Jan un Griet 1967



Ernst Bolz und Alma Rodach  
Jan un Griet 1967

Aus: Jan von Werth em kölsche Fasteleer von Gustav Casparek

## Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e.V.

213



**Vorsitzender:** Dr. Franz-Josef Kamrath

**Stellvertretender Vorsitzender:** Dr. Axel Unruh

**Geschäftsführerin:** Hedwig Schulte



*Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses, liebe Korpskameraden des Reiter-Korps „Jan von Werth“,*

es freut mich auch in diesem Jahr im Namen des Vorstands des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e.V., an dieser Stelle auf die vielfältigen Aufgaben unseres Fördervereins hinweisen zu dürfen.

Der **Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V.**, der nun schon seit über vierzig Jahren besteht, hat sich unter anderem zur Aufgabe gemacht, für die Instandhaltung des sich im Besitz des Reiter-Korps „Jan von Werth“ befindlichen denkmalgeschützten Hauses in der Thieboldsgasse 137 in Köln zu sorgen.

Weiterhin sammeln wir Spenden, die uns in die Lage versetzen, unseren satzungsgemäßen Aufgaben in der Traditions- und Heimatpflege nachzukommen. So ermöglichen uns großzügige Zuwendungen, jedes Jahr unseren Beitrag zur Realisierung des traditionellen Spiels um Jan und Griet an Weiberfastnacht zu leisten. Daneben ermöglichten wir es Menschen mit Handicap durch die Übernahme der Kosten für Wurfmaterial, den Kölner Rosenmontagszug auf einem zu diesem Zweck gebauten und speziell ausgerüsteten Festwagen des Reiter-Korps „Jan von Werth“ mitzuerleben. Dieses **soziale Engagement** des Reiter-Korps, seines Senats, des Corps à la suite, der vier Schwadronen zu unterstützen, ist uns ein ganz besonderes Anliegen.

Besonders große Freude bereitet es uns, durch die Unterstützung der Kinder- und Jugendtanzgruppe des Reiter-Korps „Jan von Werth“ die Jugendarbeit des Reiter-Korps und damit auch den Nachwuchs des Kölner Karnevals zu fördern.

Lassen Sie mich somit allen Dank sagen, die uns in der vergangenen Session und im abgelaufenen Jahr bei der Realisierung verschiedenster Projekte großzügig finanziell unterstützt haben.

Über die obigen Aktivitäten hinaus, bieten wir den Mitgliedern, aber auch den Freunden und Förderern unseres Vereins über das Jahr verteilt ein buntes Programm an kulturellen Veranstaltungen, die neben der Pflege der Heimatkunde auch die Geselligkeit und Kontaktpflege zur Aufgabe haben.

Neben der schon **traditionellen Sommerfahrt**, ist dies vor allem unser **„Jan von Werth“ Gedächtnisessen**, das wir – nach der Zeit der Einschränkungen – am 30.10.2021 zum 43. Mal im stilvollen und würdigen Rahmen im Bellevue des Maritim Hotels durchführen konnten.



Wir als Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V. würden uns freuen, wenn wir auch Sie im kommenden Jahr am 8. Oktober 2022 begrüßen könnten, um mit uns in angenehmer Atmosphäre einen kurzweiligen Abend mit buntem Programm, gutem Essen und guten Gesprächen zu genießen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen

Ihr *Franz-Josef Kamrath*

Dr. Franz-Josef Kamrath

Die Aufgaben des Vereins der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e. V. sind satzungsgemäß die

- Instandhaltung des Hauses Thieboldsgasse 137 in Köln und damit die Erhaltung der Tradition um die Person des Reitergenerals Jan von Werth und seiner Denkmäler
- Erhaltung der kölnischen Eigenart und kölnischer Baudenkmäler
- Heimatkunde, Heimatpflege
- Pflege und Erhaltung von Kulturwerten

Die für diesen Zweck notwendigen Mittel werden ausschließlich aus Spenden generiert, die aufgrund der vom Finanzamt anerkannten Gemeinnützigkeit steuerlich voll abzugsfähig sind. Wir freuen uns über jede Spende. Neue Mitglieder und Förderer sind uns jederzeit herzlich willkommen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie durch unsere Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

**Verein der Freunde und Förderer des Jan von Werth-Hauses e.V.**

Geschäftsstelle: Hedwig Schulte,  
Gutenbergstraße 108, 50823 Köln  
Telefon +49 (0) 221 – 527995  
Mobil +49 (0) 171 – 4181003  
Telefax +49 (0) 221 – 122052  
E-Mail foerderverein\_gfst@t-online.de

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden: Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE83 3705 0198 0002 8022 21  
BIC: COLSDE33



**Fritz Wermelskirchen und Gertrud Flohr  
Jan un Griet 1956**

Aus: Jan von Werth em kölsche Fasteleer von Gustav Casparek

In langer Tradition fand in diesem Jahr wieder eine Messe des Reiter-Korps statt. In der letzten Messe vor 2 Jahren erinnerte unser **Feldkaplan Tobias Hopmann** noch daran, dass der sehr religiöse Generalfeldmarschall wohl höchstpersönlich bei seinem triumphalen Einmarsch 1637, welcher der Rat der Stadt ihm für seine Verdienste gewährt hatte, an St. Severin vorbeigeritten, dort eine Kerze angezündet und gebetet haben wird. Mithin durfte in der Messe nicht nur der Segen für die kommende Session erbeten werden, sondern es wurde quasi der historische Geist der Gesellschaft wieder lebendig.

Auch dieses Jahr wurde wieder sehr viel Tradition lebendig: Zum einen empfing das designierte **Jan und Griet Paar, Karl Heinz und Sabine Wührer** und das Tanzpaar, **Lisa Quotschalla** und **Lars Reinhold**, den Segen (Originalton bei der Verteilung des Weihwassers: Viel hilft viel!).

Beide Paare dürfen damit auf eine gute Karnevals-session 2022 hoffen. Zum zweiten galt es gleich **drei Plaggen** der Gesellschaft zu segnen: Der **Senat**, das **Feldkorps** und die **Kinder- und Jugendtanzgruppe** haben neue Plaggen und



mit der Segnung wurden diese nunmehr offiziell vorgestellt. Drittens wurden die **Jan-Kette**, der **Degen** des Reitergenerals und die traditionelle **Kerze der Session** gesegnet.

Sicherlich ein aussergewöhnlicher Höhepunkt war dann noch die Segnung des **Messkelches** der Gesellschaft.

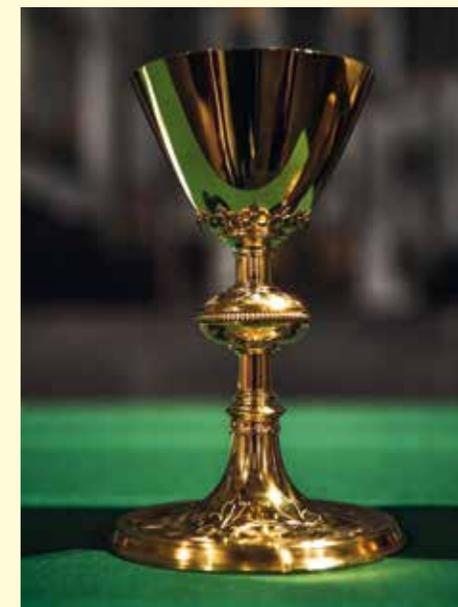
Vor rund 50 Jahren wurde der wertvolle Kelch vom damaligen Ehrenpräsidenten **Jakob Pütz I** der Gesellschaft gestiftet. Es handelt sich um einen restaurierten Kelch aus dem Jahre 1896, welcher vom Sohn des Goldschmieds Franz Wüstenberg hergestellt wurde - Franz Wüstenberg hatte bei **Fabergé** gearbeitet und war päpstlicher Goldschmied und königlicher Hoflieferant. Arbeiten von ihm sind in der Domschatzkammer und im Stadtmuseum zu sehen.

Der Kelch wurde vom damaligen **Feldkaplan Prof. Gerhard Herkenrath** während der Messe der Gesellschaft auch gerne eingesetzt. Nach den vielen Jahren galt es den Kelch, der nach dem Tod von Gerhard Herkenrath einige Zeit in St. Gereon aufbewahrt war, wieder umfangreich zu restaurieren und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Bei dieser Gelegenheit wurden acht grüne Edelsteine - für jeden Korpsteil einen - und zwei Brillanten - symbolisch für Jan und Griet - in den Kelch eingearbeitet.

Dies war dieses Jahr geschehen und so konnte Tobias Hopmann den neuen-alten Messkelch aus den Händen des leitenden Pfarrers der Innenstadt, Domkapitular Dr. Dominik Meiering

aus St. Gereon in Empfang nehmen und neu einsegnen. **Dominik Meiering**, Feldkaplan der **Treuen Husaren**, wurde bei der Messe von einem Plaggen eben dieses Traditionskorps - quasi aus eigenem Hause - begleitet und zog während seiner Predigt die Zuhörer durch sehr lebensnahe und karnevalsaffine Ausführungen in seinen Bann.

Die Gesellschaft dankt beiden Priestern aufs Herzlichste.



# Erinnerung an verstorbene Ehrenmitglieder

## Ehrenvorsitzender

Müller, Severin  
Pütz, Jakob II

## Ehrenratsherren

Bauhoff, Hans  
Broicher, Dr. Dr. Franz-Josef  
Brück, Rolf  
Herkenrath, Prof. Gerhard (Ehrensenaor)  
Müser, Josef  
Schäfer, Johann  
Wolf, Franz  
Wolff, Manfred

## Ehrenmitglieder

Osterbrauck, Dr. Willi-Dieter  
Filz, Anton  
Muders, Peters  
Müser, Josef  
Nink, Josef  
Pachnicke, Eddy  
Ulrich, Hans-Walter (Ehrenwachführer)  
Wallraff, Hans Josef

## Ehrenkommandanten

Filz, Anton  
Kindgen, Hans

## Ehrendragoner

Knappe, Rainer  
Müller, Severin  
Reusch, Gottfried

## Ehrentanzoffizier

Dirk Mauermann

En Kölle am Rhing ben ich gebore,  
ich han un dat litt mer em Senn,  
ming Muttersproch noch nit verlore,  
dat eß jet, wo ich stolz drop ben.

Wenn ich su an ming Heimat denke  
un sin d'r Dom su vör mer ston,  
mööch ich direk op Heim an schwenke,  
ich mööch zo Foß no Kölle gon.

Ich han su off vum Rhing gesunge,  
vun unsem schöne, deutsche Strom,  
su deutsch wie he ming Leeder klunge,  
su deutsch bliev Köln met singem Dom.

Wenn ich su an ming Heimat denke  
un sin d'r Dom su vör mer ston,  
mööch ich direk op Heim an schwenke,  
ich mööch zo Foß no Kölle gon.

Un deiht d'r Herrjott mich ens rofe,  
dem Petrus sagen ich alsdann:  
„Ich kann et rauhig dir verzälle,  
dat Sehnsucht ich no Kölle han.“

Wenn ich su an ming Heimat denke  
un sin d'r Dom su vör mer ston,  
mööch ich direk op Heim an schwenke,  
ich mööch zo Foß no Kölle gon.

Un luuren ich vum Himmelpöözche  
dereins he op ming Vaterstadt,  
well stell ich noch do bovve sage,  
wie gähn ich dich, mie Kölle, hatt.

Wenn ich su an ming Heimat denke  
un sin d'r Dom su vör mer ston,  
mööch ich direk op Heim an schwenke,  
ich mööch zo Foß no Kölle gon.

# Impressum

Herausgeber:  
Geschäftsstelle:

Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V.,  
Thieboldsgasse 137, 50676 Köln, Tel: +49 221 1682700  
geschaeftsstelle@janvonwerth.de  
www.janvonwerth.de

Vorsitzender und  
Korpskommandant:  
Präsident und Literat:

Frank Breuer  
Stefan J. Kühnapfel

Gesamtleitung / Redaktion:

Robert Lützeler,  
r.luetzeler@janvonwerth.de  
Robert Lützeler

Inserenten-Kontakt:

Grafik/Prepress:

Jens Heinlein, Senat,  
heinlein@kariboo.de  
ICS Druckzentrum

Druck:

Fotos und Abbildungen:

Joachim Badura, fotolia.de, Jürgen Peters, Niki Siegenbruck  
1., 2., 3., 4. Schwadron, Senat, CALS, Korpskapelle, Kay-Uwe Fischer

Redaktionelle Beiträge:

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker, Christoph Kuckelkorn,  
Ben-Leo Becker, Horst-Peter Becker, Frank Breuer, Bernhard Harf,  
Franz-Josef Kamrath, Dirk Kenntner, Horst Köhler, Sabine und  
Karl Heinz Wührer, Stefan J. Kühnapfel, Achim Mettlach, Dr. Martin Müser,  
Klaus Peters, Stefan Schiemann, 1.-2.-3.-4.Schwadron, Senat, CALS,  
Thorsten Kölsch, Manfred Wucherpfennig, Theo Müller

Hinweis:

Ausdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Reiter-Korps „Jan von Werth“ von 1925 e.V. und des-  
sen Autoren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Heft  
mitgewirkt haben.

Die Redaktion



Anwaltskanzlei Mettlach .....	93	Metronome Veranstaltungstechnik .....	69
AWB Abfallwirtschaftbetriebe.....	67	Mühlen Kölsch.....	9
Bergsch Bau E.K.- Ingenieurbetrieb .....	118	Moll-Trocknungs-Service.....	157
Blasius Schuster Entsorgung .....	137	Möbelspedition Hövel .....	185
Brauhaus Goldener Pflug.....	64	Netcologne.....	4
Burghardt Bedachungen.....	40	Provinzial Rheinland Versicherung.....	30
Capelle, Rechtsanwälte.....	100	REDO Reifen+Autoservice.....	81
CDU Fraktion.....	51	Rechtsanwalt Weisse .....	102
Dahmann Immobilien.....	178	Remondis.....	63
e-weinzierl, Busvermietung.....	29	RheinEnergie AG.....	6
Eichholz - Sanitär- und Heizungstechnik.....	123	Robert Wingen GmbH.....	97
Elbe Haus West.....	2	Schiffmann Gruppe.....	103
Fastelovends-Classic.....	61	Schönheitssalon Rosemarie .....	188
Febrü Büromöbel.....	91	Schorn & Schorn Immobilien GmbH.....	104
das FI, Frank Nietzard.....	105	Sparkasse KölnBonn.....	75
Gaffel Kölsch.....	27	Steuerbüro Schauf .....	84
Galeria Kaufhof.....	49	Schumacher Reklame.....	166
Gasthaus zum Jan.....	20	Velokölsch - Ihr Fahrradprofi.....	83
Glanschneider, Heizung-Sanitär.....	175	WIR Jennißen und Partner.....	16
Helis, Rechtsanwälte.....	225	Volksbank KölnBonn.....	111
Hoogland Blumen.....	116	VRT Linzbach, Löcherbach und Partner mbB.....	129
ICS-Druck.....	124	Zentral-Dombau Verein zu Köln.....	142
JT International Germany.....	45		
Kanthack Meisterbetrieb für Fliesen.....	180		
Kariboo Art, Karnevalsorden.....	99		
K-PLUS QualitätsGaragen .....	191		
Kölle Alarm.....	36/37		
Kölle feiert.....	140		
Komet.....	136		
Luchs Sicherheitsdienst.....	40		
Malerfachbetrieb Breuer .....	12		
Malermeister Jungbluth.....	193		
Malermeister Rieken.....	164		
Mercure Hotels .....	78		



**Et hätt noch immer jot jejeange....**



**un falls et jeknallt hätt jit et...**

# HELIS

Kanzlei für Verkehrsrecht

Fachanwälte für Verkehrsrecht  
**Heger | Linden | Sozietät**

Luxemburger Str. 118  
 50354 Köln / Hürth  
 T 02233 80 86 80  
 kanzlei@helis24.de





**Vorsitzender und Korpskommandant**  
**Frank Breuer**

**Präsident**  
**Stefan J. Kühnappel**